

# MEMORIAL

Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg



# MEMORIAL

Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxemburg

## RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 73

11 janvier 2006

### SOMMAIRE

|   |      |   |      |
|---|------|---|------|
| ABN AMRO Target Click Funds, Sicav, Luxembourg . . . . .                | 3501 | Fuel.Com S.A., Niederanven . . . . .                                      | 3497 |
| Agence Uelzech S.A., Esch-sur-Alzette . . . . .                         | 3489 | Gomar S.A., Luxembourg . . . . .  | 3460 |
| Agra Investments S.A., Luxembourg . . . . .                             | 3457 | I.I.G. International Investments Group S.A., Luxembourg . . . . .         | 3503 |
| BayernLB Hedge Fonds, Sicav, Luxembourg . . . . .                       | 3502 | IGNI, Sicav, Luxembourg . . . . .   | 3501 |
| Business Lab Holding S.A., Luxembourg . . . . .                         | 3496 | Institutional Investment Opportunities Funds, Sicav, Luxembourg . . . . . | 3504 |
| Café des Bons Amis de Gomes, S.à r.l., Luxembourg . . . . .             | 3491 | IT Consulting, S.à r.l., Luxembourg . . . . .                             | 3497 |
| Cap Vert Espoir et Développement (CVED), A.s.b.l., Bereldange . . . . . | 3489 | Lasting S.A., Luxembourg . . . . .  | 3473 |
| Cedria Holding S.A., Luxembourg . . . . .                               | 3498 | Levita S.A., Luxembourg . . . . .   | 3473 |
| Cedria Holding S.A., Luxembourg . . . . .                               | 3498 | Linde Partners Value Fund, Sicav, Luxembourg . . . . .                    | 3499 |
| (La) Ciociara S.A., Walferdange . . . . .                               | 3496 | Luxbond, Sicav, Luxembourg . . . . .                                      | 3463 |
| CMCO, G.m.b.H., Strassen . . . . .                                      | 3491 | Luxbond, Sicav, Luxembourg . . . . .                                      | 3473 |
| Codinter S.A.H., Luxembourg . . . . .                                   | 3499 | Reumert Holding S.A., Luxembourg . . . . .                                | 3500 |
| Colibri S.A., Bereldange . . . . .                                      | 3492 | Service Cargo Europe, S.à r.l., Luxembourg-Findel . . . . .               | 3496 |
| DAB Adviser I Funds, Sicav, Luxembourg . . . . .                        | 3504 | Sicav Placeuro, Luxembourg . . . . .                                      | 3474 |
| DZ Int. Cash . . . . .  | 3494 | Sicav Placeuro, Luxembourg . . . . .                                      | 3488 |
| DZ Int. Concept . . . . .   | 3492 | Sigval Holding S.A., Luxembourg . . . . .                                 | 3502 |
| DZ Int. Portfolio . . . . .   | 3458 | Silverside Shipping AG, Grevenmacher . . . . .                            | 3500 |
| EFG Multi-Manager Fund Management Company S.A., Luxembourg . . . . .    | 3491 | Société de Participations Agro-Industrielles S.A., Luxembourg . . . . .   | 3497 |
| Etablissements Car, S.à r.l., Niederanven . . . . .                     | 3497 | Sogerom S.A., Luxembourg . . . . .  | 3489 |
| European Network Fund, Sicav, Luxembourg . . . . .                      | 3500 | Specta Unternehmensberatung, GmbH, Bereldange . . . . .                   | 3492 |
| Evis, S.à r.l., Niederanven . . . . .                                   | 3497 | Tulipe Holding S.A., Luxembourg . . . . .                                 | 3488 |
| Fareale S.A., Luxembourg . . . . .                                      | 3488 | UBP International Fund, Sicav, Findel . . . . .                           | 3503 |
| Fimim Co S.A.H., Luxembourg . . . . .                                   | 3498 |   |      |

### AGRA INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll.  
R. C. Luxembourg B 39.396.

Le bilan au 31 mars 2004, enregistré à Luxembourg, le 26 août 2005, réf. LSO-BH07034, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 août 2005.

Signature.

(077374.3/581/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 août 2005.

**DZ INT. PORTFOLIO, Fonds Commun de Placement.**
**ÄNDERUNGSVEREINBARUNG**

Zwischen

1. IPConcept FUND MANAGEMENT S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen

und

2. DZ BANK INTERNATIONAL S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen

wird im Hinblick auf den Luxemburger Investmentfonds DZ INT. PORTFOLIO, folgendes beschlossen:

**Änderung des Verwaltungsreglements**

Das Verwaltungsreglement des Investmentfonds DZ INT. PORTFOLIO, in Kraft getreten am 1. Juli 2004, veröffentlicht am 29. Juni 2004, wird in folgenden Punkten neu gefasst:

Im gesamten Verwaltungsreglement wird die Bezeichnung «Rechenschaftsbericht» durchgehend durch die Bezeichnung «Jahresbericht», die Bezeichnung «Lit.» durchgehend durch die Bezeichnung «Buchstabe/n» ersetzt, die zitierten Absätze von Artikeln wurden ausgeschrieben und die Bezeichnung «des Artikel» durch «von Artikel» ersetzt. Das gesamte Verwaltungsreglement wurde auf die neue Rechtschreibung umgestellt.

Der Absatz vor «Artikel 1 - Der Fonds» wird hinsichtlich der Daten bezüglich des Inkrafttretens des Allgemeinen Verwaltungsreglements und bezüglich der Veröffentlichung des Verwaltungsreglements um nachfolgenden Satz ergänzt: «...Eine Änderung hiervon wird am 11. Januar 2006 im Mémorial veröffentlicht und tritt am 2. Januar 2006 in Kraft.»

**Änderungen der folgenden Artikel des Verwaltungsreglements**

**Art. 3. Die Depotbank, Ziffer 4.** Ziffer 4, Buchstabe c) wird zu einem eigenständigen Absatz der Ziffer 4.

**Art. 4. Allgemeine Bestimmungen der Anlagepolitik, Ziffer 2.** Bei Ziffer 2, Buchstabe e), Unterpunkt 1 wird am Ende des Satzes folgender Klammerzusatz angefügt:

«...(derzeit die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, die Schweiz, Hongkong, Japan und Norwegen);»

**Art. 4. Allgemeine Bestimmungen der Anlagepolitik, Ziffer 4.** Ziffer 4, Buchstabe b), 3. Absatz wird wie folgt neu gefasst:

«Der Fonds darf als Teil seiner Anlagepolitik und im Rahmen der Grenzen von Artikel 43 Absatz 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 Anlagen in Derivate tätigen, sofern das Gesamtrisiko der Basiswerte die Anlagegrenzen von Artikel 43 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 nicht überschreitet. Investiert der Fonds in indexbasierte Derivate, so werden diese Anlagen bei den Anlagegrenzen von Artikel 43 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 nicht berücksichtigt.»

**Art. 4. Allgemeine Bestimmungen der Anlagepolitik, Ziffer 6.** Ziffer 6 Buchstabe j) wird um einen Satz ergänzt und wie folgt neu gefasst:

«j.) Für den jeweiligen Teilfonds dürfen nicht mehr als 20% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in Anteilen ein und desselben OGAW oder ein und desselben anderen OGA gemäß Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 angelegt werden. Wobei im Sinne des Artikels 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 jeder Teilfonds eines OGAW oder OGA mit mehreren Teilfonds, bei denen die Aktiva ausschließlich den Ansprüchen der Anleger dieses Teilfonds gegenüber sowie gegenüber den Gläubigern haften, deren Forderungen anlässlich der Gründung, der Laufzeit oder der Liquidation des Teilfonds entstanden sind, als eigenständige OGAW oder OGA anzusehen sind.»

**Art. 6. Anteilwertberechnung, Ziffer 3.** Ziffer 3 wird um einen Teilsatz und einen Absatz ergänzt und wie folgt neu gefasst:

«3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres («Bewertungstag») berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.»

**Art. 6. Anteilwertberechnung, Ziffer 4.** Ziffer 4 wird um einen Teilsatz ergänzt und wie folgt neu gefasst:

«4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds («Netto-Teilfondsvermögen») an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt und auf zwei Dezimalstellen gerundet.»

**Art. 8. Ausgabe von Anteilen, Ziffer 2, erster Absatz.** Der erste Absatz der Ziffer 2 wird um den nachfolgenden Satz ergänzt:

«Maßgeblich ist der Eingang bei der Register- und Transferstelle. Diese nimmt die Zeichnungsanträge im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft an.»

**Art. 8. Ausgabe von Anteilen, Ziffer 2, zweiter Absatz.** Der zweite Absatz der Ziffer 2 wird um einen Satz ergänzt und wie folgt neu gefasst:

«Vollständige Zeichnungsanträge für den Erwerb von Namensanteilen, welche bis zu einem im Verkaufsprospekt bestimmten Zeitpunkt an einem Bewertungstag bei der Register- und Transferstelle eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet, sofern der Gegenwert der gezeichneten Anteile zur Verfügung steht. Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Ausgabe von Anteilen auf der Grundlage eines dem Anleger vorher unbekannten Anteilwertes abgerechnet wird. Sollte dennoch der Verdacht bestehen, dass ein Anleger Late-Trading betreibt, kann die Verwaltungsgesellschaft die Annahme des Zeichnungsantrages solange verweigern, bis der Antragsteller jegliche Zweifel in Bezug auf seinen Zeichnungsantrag ausgeräumt hat. Vollständige Zeichnungsanträge für den Erwerb von Namensanteilen, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei der Register- und Transferstelle eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet, sofern der Gegenwert der gezeichneten Anteile zur Verfügung steht.»

**Art. 8. Ausgabe von Anteilen, Ziffer 3.** Ziffer 3 von Artikel 8 wird ersatzlos gestrichen.

**Art. 10. Rücknahme und Umtausch von Anteilen, Ziffer 4, erster Absatz.** Der erste Absatz der Ziffer 4 wird um den nachfolgenden Satz ergänzt:

«Maßgeblich ist der Eingang bei der Depotbank.»

**Art. 10. Rücknahme und Umtausch von Anteilen, Ziffer 4, zweiter Absatz.** Der zweite Absatz der Ziffer 4 wird um einen Satz ergänzt und wird wie folgt neu gefasst:

«Vollständige Rücknahmeaufträge bzw. vollständige Umtauschanträge, welche bis zu einem im Verkaufsprospekt an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden zum Anteilwert des darauf folgenden Bewertungstages, abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages bzw. unter Berücksichtigung der Umtauschprovision, abgerechnet. Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Rücknahme bzw. der Umtausch von Anteilen auf der Grundlage eines dem Anleger vorher unbekannten Anteilwertes abgerechnet wird. Vollständige Rücknahmeaufträge bzw. vollständige Umtauschanträge, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden zum Anteilwert des übernächsten Bewertungstages, abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages bzw. unter Berücksichtigung der Umtauschprovision, abgerechnet.»

**Art. 10. Rücknahme und Umtausch von Anteilen, Ziffer 4, dritter Absatz.** Der dritte Absatz der Ziffer 4 wird ersatzlos gestrichen.

**Art. 11. Kosten, Ziffer 6, Buchstabe d).** In Ziffer 6 wird ein neuer Buchstabe d) eingefügt und die nachfolgenden Buchstaben verschieben sich entsprechend. Buchstabe d) lautet wie folgt:

«d) darüber hinaus werden der Depotbank, der Zentralverwaltungsstelle und der Transferstelle, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfondsvermögen anfallenden eigenen Auslagen und sonstigen Kosten sowie die durch die erforderliche Inanspruchnahme Dritter entstehenden Auslagen und sonstigen Kosten erstattet. Die Depotbank erhält des Weiteren bankübliche Spesen;»

**Art. 14. Veröffentlichungen.** In Ziffer 2 wird das Wort «kostenlos» eingefügt und diese Ziffer lautet nun wie folgt:

«2. Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), Verwaltungsreglement, vereinfachter Verkaufsprospekt sowie Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind für die Anteilinhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei jeder Zahlstelle und bei der Vertriebsstelle kostenlos erhältlich. Der jeweils gültige Depotbankvertrag, die Satzung der Verwaltungsgesellschaft, der Zentralverwaltungsdienstleistungsvertrag können bei der Verwaltungsgesellschaft, bei den Zahlstellen und bei der Vertriebsstelle an deren jeweiligem Gesellschaftssitz eingesehen werden.»

**Art. 16. Auflösung des Fonds bzw. eines Teilfonds.** In Ziffer 2, Buchstabe c) wird das Wort «von» eingefügt und dieser Buchstabe lautet nun wie folgt:

«c) wenn das Fondsvermögen während mehr als sechs Monaten unter einem Betrag von 312.500 Euro bleibt;»

**Art. 18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Vertragssprache, Ziffer 1.** Ziffer 1 von Artikel 18 wird um einen Teilsatz ergänzt und wie folgt neu gefasst:

Das Verwaltungsreglement des Fonds unterliegt dem Recht des Großherzogtums Luxemburg. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank, sofern nicht unabhängig davon eine andere Rechtsordnung diese Rechtsbeziehungen besonderen Regelungen unterstellt. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen dieses Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 20. Dezember 2002. Das Verwaltungsreglement ist bei dem Bezirksgericht in Luxemburg hinterlegt. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und den Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Vertriebslandes zu unterwerfen, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den Fonds bzw. Teilfonds beziehen.

**Art. 18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Vertragssprache, Ziffer 2.** Ziffer 2 von Artikel 18 wird wie folgt neu gefasst:

«Im Falle eines Rechtsstreits ist der deutsche Wortlaut dieses Verwaltungsreglements maßgeblich. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können im Hinblick auf Anteile des Fonds, die an Anleger in einem nicht deutschsprachigen Land verkauft werden, für sich selbst und den Fonds Übersetzungen in den entsprechenden Sprachen solcher Länder als verbindlich erklären, in welchen solche Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind.»

Die vorstehenden Änderungen treten am 2. Januar 2005 in Kraft.

Diese Änderungsvereinbarung wurde in vier Exemplaren ausgefertigt.

Luxemburg, 1. Dezember 2005.

IPConcept FUND MANAGEMENT S.A. / DZ BANK INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 4 janvier 2006, réf. LSO-BM01376. – Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(002198.3//129) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 janvier 2006.

### **GOMAR S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.

R. C. Luxembourg B 112.972.

### **STATUTS**

L'an deux mille cinq, le treize décembre.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg.

Ont comparu:

1.- La société DK TRANS S.A., avec siège social à L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve, (RCS B N° 48.358)

2.- La société CASIMIR S.A., avec siège social à L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve, (RCS B N° 48.104)

Toutes deux représentées par Monsieur Patrizio Ausilio, employé privé, demeurant professionnellement à Luxembourg,

En vertu de procurations sous seing privé donnée à Luxembourg, le 12 décembre 2005,

Lesdites procurations, paraphées ne varietur par le mandataire des comparantes et le notaire instrumentant, resteront annexées au présent acte pour être formalisées avec lui.

Lesquelles comparantes, agissant ès dites qualités, ont requis le notaire instrumentant de dresser acte constitutif d'une société anonyme qu'elles déclarent constituer entre elles et dont elles ont arrêté les statuts comme suit:

### **Titre I.- Dénomination, Siège, Objet, Durée**

#### **Art. 1<sup>er</sup>. Forme, Dénomination**

1.1. Une société anonyme luxembourgeoise est régie par les lois du Grand-Duché de Luxembourg et par les présents statuts.

1.2. La société adopte la dénomination GOMAR S.A.

#### **Art. 2. Siège social**

2.1. Le siège social est établi dans la Ville de Luxembourg. Le conseil d'administration est autorisé à changer l'adresse de la société à l'intérieur de la commune du siège social statutaire.

2.2. La société peut également par décision du conseil d'administration, créer, tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger, des filiales, agences ou succursales.

2.3. Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales, sans que toutefois cette mesure puisse avoir d'effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert, conservera la nationalité luxembourgeoise. Pareille décision de transfert du siège social sera faite par le conseil d'administration.

#### **Art. 3. Objet**

3.1. La Société a pour objet social la souscription, la prise de participation, le financement et l'intérêt financier, sous quelque forme que ce soit, dans toute société, société de participation, de tout consortium ou groupement d'entreprises, luxembourgeois ou étrangers, ainsi que la gestion des fonds mis à sa disposition, le contrôle, la gestion et la mise en valeur de ses participations.

3.2. La société peut faire toutes opérations mobilières, immobilières, commerciales et financières, se rapportant directement ou indirectement à son objet social.

3.3. La société a également pour objet l'acquisition, la vente, l'échange, la location, la gestion, l'administration et la détention sous toute forme, de façon directe ou indirecte, de tout bien immobilier tant au Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger ainsi que toutes opérations industrielles, financières, civiles, mobilières et immobilières qui se rattachent directement ou indirectement à cet objet ou qui pourront en faciliter la réalisation.

3.4. La société peut prêter et emprunter, avec ou sans garantie, en un mot, faire toutes opérations financières généralement quelconques qui entrent dans le cadre de son objet social.

**Art. 4. Durée.** La société est constituée pour une durée illimitée.

### **Titre II.- Capital**

**Art. 5. Capital social.** Le capital social souscrit est fixé à trente et un mille Euros (31.000,- EUR), divisé en trois mille cents (3.100) actions d'une valeur nominale de dix Euros (10,- EUR) chacune, entièrement libérées.

Le capital souscrit de la société peut être augmenté ou réduit par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions sous les conditions prévues par la loi.

**Art. 7. Versements.** Les versements à effectuer sur les actions non entièrement libérées lors de leur souscription se feront aux époques et aux conditions que le conseil d'administration déterminera dans ces cas. Tout versement appelé s'impute à parts égales sur l'ensemble des actions qui ne sont pas entièrement libérées.

**Art. 8. Nature des actions.** Les actions sont nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire.

**Art. 9. Cession d'actions.** Il n'existe aucune restriction statutaire quant aux transactions ou aux cessions d'actions de la société.

### **Titre III.- Administration, Direction, Surveillance**

#### **Art. 10. Conseil d'administration**

10.1. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non.

10.2. Les administrateurs seront nommés par l'assemblée générale annuelle pour une durée qui ne peut dépasser six ans. Ils sont rééligibles. Ils peuvent être révoqués à tout moment par l'assemblée générale.

10.3. En cas de vacance du poste d'un administrateur nommé par l'assemblée générale pour cause de décès, de démission ou autre raison, les administrateurs restants nommés de la sorte peuvent se réunir et pourvoir à son remplacement, à la majorité des votes, jusqu'à la prochaine assemblée générale des actionnaires.

#### **Art. 11. Réunions du conseil d'administration**

11.1. Le conseil d'administration peut élire parmi ses membres un président. Le premier président peut être nommé par la première assemblée générale des actionnaires. En cas d'empêchement du président, il sera remplacé par l'administrateur élu à cette fin parmi les membres présents à la réunion.

11.2. Le conseil d'administration se réunit sur convocation du président ou de deux administrateurs.

11.3. Le conseil ne peut valablement délibérer et statuer que si la majorité de ses membres est présente ou représentée. Toute décision du conseil d'administration est prise à la majorité simple. En cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion est prépondérante.

11.4. Les administrateurs peuvent émettre leur vote par voie circulaire. Ils peuvent émettre leur vote par lettre, télécopieur, télégramme ou télex, les trois derniers étant à confirmer par écrit.

11.5. Les procès-verbaux des réunions du conseil d'administration sont signés par tous les membres présents aux séances. Des extraits seront certifiés par le président du conseil d'administration ou par deux administrateurs.

**Art. 12. Pouvoirs généraux du conseil d'administration.** Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus et exclusifs pour faire tous les actes d'administration et de gestion qui ne sont pas réservés expressément par la loi et les présents statuts à l'assemblée générale.

#### **Art. 13. Délégation de pouvoirs**

13.1. Le conseil d'administration peut déléguer la gestion journalière des affaires de la société, entendue dans son sens le plus large, à des administrateurs ou à des tiers qui ne doivent pas nécessairement être actionnaires de la société.

13.2. La délégation à un administrateur est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

13.3. Le premier administrateur-délégué peut être nommé par la première assemblée générale des actionnaires.

**Art. 14. Représentation de la société.** Vis-à-vis des tiers, la société est en toutes circonstances représentée dans le cadre de son objet social par deux administrateurs ou par les délégués du conseil agissant dans les limites de leurs pouvoirs.

#### **Art. 15. Commissaire aux comptes**

15.1. La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires nommés par l'assemblée générale.

15.2. La durée du mandat de commissaire est fixée par l'assemblée générale. Elle ne pourra cependant dépasser six années. Le mandat est renouvelable.

### **Titre IV.- Assemblée générale**

#### **Art. 16. Pouvoirs de l'assemblée générale**

16.1. L'assemblée générale représente tous les actionnaires. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour décider des affaires sociales.

16.2. Sauf dans les cas déterminés par la loi, les décisions sont prises à la majorité simple des voix émises.

**Art. 17. Endroit et date de l'assemblée générale ordinaire.** L'assemblée générale annuelle se réunit chaque année dans la Ville de Luxembourg, à l'endroit indiqué dans les convocations le troisième mercredi du mois de juin.

**Art. 18. Autres assemblées générales.** Le conseil d'administration ou le commissaire peut convoquer d'autres assemblées générales. Elles doivent être convoquées sur la demande d'actionnaires représentant le cinquième du capital social.

**Art. 17. Votes.** Chaque action donne droit à une voix.

### **Titre V.- Année sociale, Répartition des bénéfices**

#### **Art. 20. Année sociale**

20.1. L'année sociale commence le premier janvier et finit le 31 décembre de chaque année.

20.2. Le conseil d'administration établit le bilan et le compte de profits et pertes. Il remet les pièces avec un rapport sur les opérations de la société, un mois au moins avant l'assemblée générale ordinaire, aux commissaires qui commenteront ces documents dans leur rapport.



### **Art. 21. Répartition de bénéfices**

21.1. Chaque année cinq pour cent au moins des bénéfices nets sont prélevés pour la constitution de la réserve légale. Ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque et aussi longtemps que la réserve aura atteint dix pour cent du capital social.

21.2. Après dotation à la réserve légale, l'assemblée générale décide de la répartition et de la distribution du solde des bénéfices nets.

21.3. Le conseil d'administration est autorisé à verser des acomptes sur dividendes en se conformant aux conditions prescrites par la loi.

## **Titre VI.- Dissolution, Liquidation**

### **Art. 22. Dissolution, liquidation**

22.1. La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale, délibérant dans les mêmes conditions que celles prévues pour la modification des statuts.

22.2. Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, nommés par l'assemblée générale des actionnaires.

## **Titre VII.- Disposition générale**

**Art. 23. Disposition générale.** La loi du 10 août 1915 et ses modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'y a pas été dérogé par les présents statuts.

### *Dispositions transitoires*

A titre transitoire, le premier exercice social débute le jour de la constitution et prend fin le 31 décembre 2006. La première assemblée générale ordinaire aura lieu en 2007.

### *Souscription et libération*

Les statuts de la société ayant ainsi été arrêtés, les comparants préqualifiés déclarent souscrire les trois mille cents (3.100) actions comme suit:

|  |       |
|--|-------|
| 1.- La société DK TRANS S.A., prénommée, trois mille quatre-vingt-quinze actions . . . . . | 3.095 |
| 2.- La société CASIMIR S.A., prénommée, cinq actions . . . . .                             | 5     |
| Total: trois mille cents actions . . . . .   | 3.100 |

Toutes les actions ont été intégralement libérées par des versements en numéraire de sorte que la somme de trente et un mille Euros (31.000,- EUR) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire.

### *Déclaration*

Le notaire rédacteur de l'acte déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, et en constate expressément l'accomplissement.

### *Estimation des frais*

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge à raison de sa constitution, est évalué sans nul préjudice à 1.800,- Euros.

### *Assemblée générale extraordinaire*

Et immédiatement après la constitution de la société, les actionnaires, représentant l'intégralité du capital social et se considérant dûment convoqués, se sont réunis en assemblée générale et ont pris, à l'unanimité, les décisions suivantes:

- 1.- L'adresse de la société est fixée à L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
- 2.- Sont appelés aux fonctions d'administrateur, leur mandat expirant lors de l'assemblée générale annuelle de 2008:
  - a) Monsieur Jean Quintus, Administrateur de sociétés, demeurant à 11, rue de Fischbach L-7391 Blaschette, Grand-Duché de Luxembourg.
  - b) Monsieur Joseph Winandy, Administrateur de sociétés, demeurant 92, rue de l'Horizon, L-5960 Itzig, Grand-Duché de Luxembourg
  - c) La société COSAFIN S.A., avec siège social à L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve, (RCS B N° 70.588).
- 3.- Est appelé aux fonctions de commissaire, son mandat expirant lors de l'assemblée générale annuelle de 2008: La société V.O. CONSULTING LUX S.A., une société avec siège social à L-4963 Clemency, 8, rue Haute, (RCS B N° 61.479),
- 4.- L'assemblée générale autorise le conseil d'administration à déléguer la gestion journalière des affaires de la société à un ou plusieurs de ses membres.

Dont acte, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes;

Et après lecture, les comparants prémentionnés ont signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: P. Ausilio, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 19 décembre 2005, vol. 26CS, fol. 68, case 9. – Reçu 310 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 décembre 2005.

J. Elvinger.

(001717.3/211/173) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 janvier 2006.

**LUXBOND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: Luxembourg, 1, place de Metz.

R. C. Luxembourg B 30.521.

L'an deux mille cinq, le vingt-huit décembre.

Par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg-Ville;

S'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire de la Société d'Investissement à Capital Variable dénommée LUX-BOND, inscrite au R.C.S Luxembourg sous la section B et le numéro 30.521, ayant son siège social à Luxembourg, 1, place de Metz,

constituée aux termes d'un acte reçu par le notaire Jacques Delvaux, en date du 18 mai 1989, publié au Mémorial C numéro 202 du 22 juillet 1989,

et dont les statuts ont été modifiés à plusieurs reprises et pour la dernière fois en date du 22 avril 2002.

L'assemblée est présidée par Monsieur Claude Bettendorff, employé de banque à la Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg, demeurant professionnellement à Luxembourg.

Monsieur le Président désigne comme secrétaire Monsieur Philippe Deunet, employé de banque à la Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg, demeurant professionnellement à Luxembourg.

L'assemblée appelle à la fonction de scrutateur Monsieur Marc Wagener, employé de banque à la Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg, demeurant professionnellement à Luxembourg.

Les actionnaires présents ou représentés à l'Assemblée et le nombre d'actions possédées par chacun d'eux ont été portés sur une liste de présence signée par les actionnaires présents et par les mandataires de ceux représentés, et à laquelle liste de présence, dressée par les membres du bureau, les membres de l'Assemblée déclarent se référer. Ladite liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les membres du bureau et par le notaire instrumentant, demeurera annexée au présent acte avec lequel elle sera soumise à la formalité du timbre et de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées au présent acte avec lequel elles seront enregistrées les procurations émanant des actionnaires représentés à la présente Assemblée, signée ne varietur par les parties et par le notaire instrumentant.

Ensuite Monsieur le Président déclare et prie le notaire d'acter:

I.- Que l'ordre du jour de la présente Assemblée est conçu comme suit:

1. Modification de l'article 4 des statuts, afin de lui donner la teneur suivante:

«La Société a pour objet exclusif de placer les fonds dont elle dispose en valeurs mobilières variées et autres avoirs autorisés par la loi du 20 décembre 2002 concernant les organismes de placement collectif (la «Loi») dans le but de répartir les risques d'investissement et de faire bénéficier ses actionnaires des résultats de la gestion de son portefeuille.

D'une façon générale, la Société peut prendre toutes mesures et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement ou au développement de son objet dans le sens le plus large de la Loi.»

2. Modification des articles 5, 13, 20, 24, 25, 31 et 35.

3. Refonte complète des statuts.

4. Divers

II.- Que les convocations contenant l'ordre du jour ont été faites, conformément à l'article 67 des lois coordonnées sur les sociétés, par des annonces insérées dans:

1) le journal «d'Wort» du 22 novembre et 8 décembre 2005;

2) le journal «Tageblatt» du 22 novembre et 8 décembre 2005;

3) la «Börsenzeitung» du 8 décembre 2005;

3) le Mémorial Recueil des Sociétés et Associations C no 1252 du 22 novembre 2005 et no 1352 du 8 décembre 2005.

Les numéros justificatifs de ces publications sont déposés au bureau.

III. Qu'une première assemblée générale extraordinaire ayant eu pour objet le même ordre du jour et réunie devant le notaire soussigné en date du 21 novembre 2005, n'a pu délibérer valablement, étant donné qu'il n'était représenté à cette assemblée qu'un nombre d'actions inférieur à la moitié du capital social.

IV. Qu'il apparaît de la liste de présence que 1.060 actions sur les 3.275.509 actions en circulation, sont présentes ou dûment représentées à la présente assemblée.

V. Qu'en conséquence la présente assemblée est régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur les points portés à l'ordre du jour.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, cette dernière a pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'assemblée des actionnaires décide de modifier l'article 4 des statuts afin de lui donner la teneur nouvelle suivante:

«**Art. 4.** La Société a pour objet exclusif de placer les fonds dont elle dispose en valeurs mobilières variées et autres avoirs autorisés par la loi du 20 décembre 2002 concernant les organismes de placement collectif (la «Loi») dans le but de répartir les risques d'investissement et de faire bénéficier ses actionnaires des résultats de la gestion de son portefeuille.

D'une façon générale, la Société peut prendre toutes mesures et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement ou au développement de son objet dans le sens le plus large de la Loi.»

*Deuxième résolution*

L'assemblée des actionnaires décide de modifier les articles 5, 13, 20, 24, 25, 31 et 35 des statuts afin de les mettre en concordance avec les dispositions de la loi du 20 décembre 2002,

lesquels articles 5, 13, 20, 24, 25, 31 et 35 auront la teneur plus amplement renseignée dans les statuts coordonnés dont question ci-après.

### *Troisième résolution*

L'assemblée des actionnaires décide de procéder à une refonte complète des statuts pour les adapter d'une part à toutes les modifications apportées par la loi du 20 décembre 2002 sur les organismes de placement collectif, et d'autre part aux résolutions qui précèdent,

de sorte que les statuts coordonnés de la société, auront dorénavant la teneur nouvelle suivante:

#### **Titre I<sup>er</sup>. Dénomination - Siège social - Durée - Objet de la société**

**Art. 1<sup>er</sup>. Dénomination.** Il existe entre les comparants et tous ceux qui deviendront actionnaires par la suite une société anonyme fonctionnant sous la forme d'une société d'investissement à capital variable (SICAV) sous la dénomination de LUXBOND (ci-dessous la «Société» ou le «Fonds»).

**Art. 2. Siège social.** Le siège social est établi à Luxembourg-Ville, Grand-Duché de Luxembourg. La Société peut établir, par simple décision du conseil d'administration, des succursales ou des bureaux tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Au cas où le conseil d'administration estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée avec ce siège ou de ce siège avec l'étranger se présentent ou paraissent imminents, il pourra transférer provisoirement le siège à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société, laquelle nonobstant ce transfert provisoire restera luxembourgeoise.

**Art. 3. Durée.** La Société est constituée à compter de ce jour pour une durée illimitée. Elle peut être dissoute à la suite d'une décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

**Art. 4. Objet.** La Société a pour objet exclusif de placer les fonds dont elle dispose en valeurs mobilières variées et autres avoirs autorisés par la loi du 20 décembre 2002 concernant les organismes de placement collectif (la «Loi») dans le but de répartir les risques d'investissement et de faire bénéficier ses actionnaires des résultats de la gestion de son portefeuille.

D'une façon générale, la Société peut prendre toutes mesures et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement ou au développement de son objet dans le sens le plus large de la Loi.

#### **Titre II. Capital social - Caractéristiques des actions**

**Art. 5. Capital social - Compartiments d'actifs par classes d'actions.** Le capital social est représenté par des actions entièrement libérées sans valeur nominale et sera à tout moment égal à l'actif net total de la Société tel que défini à l'article 13 des présents statuts.

Conformément aux dispositions de l'article 17 des statuts, le conseil d'administration pourra à tout moment décider de l'ouverture de compartiments et de classes d'actions supplémentaires.

Pour déterminer le capital de la Société, les avoirs nets correspondant à chacun des compartiments seront, s'ils ne sont pas exprimés en EUR, convertis en EUR et le capital sera égal au total des avoirs nets de tous les compartiments. Le capital minimum s'élève à EUR 1.250.000.

Le conseil d'administration établira une masse d'avoirs constituant un compartiment au sens de l'Article 133 de la Loi, correspondant à une ou plusieurs classes d'actions, de la manière décrite à l'Article 6 ci-dessous.

**Art. 6. Classe d'Actions.** Au sein d'un compartiment, le conseil d'administration peut établir des classes d'actions correspondant à (i) une politique de distribution spécifique, telle que donnant droit à des distributions («actions de distribution»), ou ne donnant pas droit à des distributions («actions de capitalisation»), et/ou (ii) une structure spécifique de frais de souscription ou de rachat, et/ou (iii) une structure spécifique de frais de gestion ou de conseil en investissement, et/ou (iv) une structure spécifique de frais acquis aux distributeurs; et/ou (v) toute autre spécificité applicable à une classe d'actions.

Une action de distribution confère en principe à son titulaire le droit de recevoir un dividende en espèces, tel que décidé par l'assemblée générale des actionnaires, et ce dans les limites prévues par la législation en vigueur.

Une action de capitalisation ne confère en principe pas à son titulaire le droit de percevoir un dividende, mais capitalise la quote-part du montant à distribuer lui revenant dans le compartiment dont cette action relève.

A l'intérieur d'un compartiment donné, la ventilation du montant à distribuer entre les actions de distribution et les actions de capitalisation relevant de ce compartiment se fait conformément aux dispositions de l'article 31 des présents statuts.

Les actions de différentes classes confèrent à leurs titulaires les mêmes droits, notamment en ce qui concerne le droit de vote aux assemblées générales.

**Art. 7. Forme des actions.** Toute action, quel que soit la classe et le compartiment dont elle relève, pourra être nominative ou au porteur.

Les actions peuvent être émises sous forme de certificats d'actions au porteur ou nominatifs. Les certificats seront signés par deux administrateurs et ces signatures pourront être soit manuscrites soit imprimées. Par ailleurs, les certificats pourront également être dématérialisés.

Le propriétaire d'actions au porteur a le droit de demander l'échange de son ou de ses certificats contre un ou des certificats de forme différente ou la conversion en actions nominatives. Le propriétaire d'actions nominatives a le droit de demander leur conversion en actions au porteur.

Le coût de tels échanges ou conversions peut être mis à la charge de ces propriétaires.



Les actions ne sont émises et attribuées que sur acceptation de la souscription et réception du prix conformément à l'article 9 des présents statuts.

Toutes les actions nominatives émises par la Société seront inscrites au registre des actionnaires qui sera tenu par la Société ou par une ou plusieurs personnes désignées à cet effet par la Société. L'inscription doit indiquer le nom de chaque propriétaire, sa résidence ou son domicile élu, le nombre d'actions et la classe des actions qu'il détient ainsi que le montant payé pour chacune des actions. Tout transfert d'actions nominatives entre vifs ou à cause de mort sera inscrit au registre des actions.

Le transfert d'actions nominatives se fera par la remise à la Société des certificats représentant ces actions, ensemble avec tous autres documents de transfert exigés par la Société, ou bien, s'il n'a pas été émis de certificats, par une déclaration de transfert écrite, datée et signée par le cédant et le cessionnaire ou par leurs mandataires justifiant des pouvoirs requis.

Tout actionnaire désirant obtenir des certificats d'actions nominatives devra fournir à la Société une adresse à laquelle toutes les communications et toutes les informations pourront être envoyées. Cette adresse sera inscrite également au registre des actions.

Au cas où un actionnaire en nom ne fournit pas d'adresse à la Société, mention pourra être faite au registre des actions, et l'adresse de l'actionnaire sera censée être au siège social, ceci jusqu'à ce qu'une autre adresse soit fournie par l'actionnaire. L'actionnaire pourra à tout moment faire changer l'adresse portée au registre des actions par une déclaration écrite envoyée au siège social ou à telle autre adresse fixée par la Société.

La Société ne reconnaît qu'un propriétaire par action. S'il y a plusieurs propriétaires par action, la Société aura le droit de suspendre l'exercice de tous les droits y attachés jusqu'à ce qu'une seule personne ait été désignée comme étant à son égard propriétaire.

Cette circonstance n'empêche pas les actionnaires d'être propriétaires de fractions d'actions de la Société et d'exercer les droits attachés à ces fractions au prorata de la fraction d'action détenue, à l'exception des droits de votes éventuels qui ne peuvent être exercés que par action entière. En ce qui concerne les certificats au porteur, il ne sera émis que des certificats représentatifs d'actions entières.

**Art. 8. Certificats perdus ou endommagés.** Lorsqu'un actionnaire peut justifier à la Société que son certificat d'actions a été égaré ou détruit, un duplicata peut être émis à sa demande aux conditions et garanties que la Société déterminera. Dès l'émission du nouveau certificat sur lequel il sera mentionné qu'il s'agit d'un duplicata, le certificat original n'aura plus aucune valeur.

Les certificats d'actions endommagés peuvent être échangés par la Société.

La Société pourra à son gré mettre en compte à l'actionnaire le coût du duplicata ou du nouveau certificat ainsi que toutes les dépenses justifiées encourues par la Société en relation avec l'émission et l'inscription au registre ou avec la destruction de l'ancien certificat.

**Art. 9. Emission des actions.** A l'intérieur de chaque compartiment, le conseil d'administration est autorisé, à tout moment et sans limitation, à émettre des actions supplémentaires, entièrement libérées, sans réserver aux actionnaires anciens un droit préférentiel de souscription.

Le prix des actions offertes en souscription de chaque compartiment sera basé sur la première valeur nette d'inventaire postérieure à la demande de souscription telle que cette valeur est déterminée pour chaque classe d'actions, conformément à l'article 13 des présents statuts, pour autant que la demande soit reçue dans les délais fixés dans le prospectus.

Ce prix sera augmenté des commissions fixées par les documents de vente et sera payable endéans les délais définis par le prospectus d'émission.

Selon que les actions à émettre au sein d'un compartiment donné seront des actions d'une certaine classe d'actions, leur prix d'émission variera en fonction des pourcentages respectifs que pourront représenter l'ensemble des actions de cette classe d'actions dans le total des actifs nets de ce compartiment, comme il est spécifié à l'article 13 sub V des présents statuts.

Le conseil d'administration peut déléguer à toute personne physique ou morale, dûment autorisée à cette fin, la charge d'accepter les souscriptions, rachats ou conversions, et de payer ou recevoir en paiement le prix des actions nouvelles à émettre, à racheter ou à convertir.

**Art. 10. Rachat des actions.** Tout actionnaire a le droit de demander à tout moment à la Société qu'elle lui rachète tout ou partie de ses actions.

Le prix de rachat d'une action sera basé sur la première valeur nette d'inventaire postérieure à la demande de rachat, telle que cette valeur est déterminée, pour chaque classe d'actions, conformément à l'article 13 des présents statuts, pour autant que la demande soit reçue dans les délais fixés dans le prospectus.

Dans la mesure et pendant le temps où des actions de différentes classes auront été émises et seront en circulation, le prix de rachat d'une action sera en outre fonction des pourcentages que représenteront l'ensemble des actions de cette classe d'actions dans le total des actifs nets du compartiment considéré, tel que spécifié à l'article 13 sub V des présents statuts.

Le prix de rachat sera diminué des commissions de rachat fixées par les documents de vente. Toute demande de rachat doit être présentée par l'actionnaire par écrit au siège de la Société à Luxembourg, à la banque dépositaire ou auprès de toute autre personne ou entité juridique désignée par la Société comme mandataire pour le rachat des actions.

Le prix de rachat sera payé endéans les délais fixés par le prospectus d'émission. Toute demande de rachat est irrévocable, sauf en cas de suspension du calcul de la valeur nette des actions.

La demande de rachat doit être accompagnée du ou des certificats d'actions, si émis, en bonne et due forme munis des coupons non échus et, le cas échéant, de la preuve écrite d'un transfert pour des actions nominatives.

Les actions rachetées par la Société seront annulées.

**Art. 11. Conversion et échange des actions.** Sauf restrictions spécifiques décidées par le conseil d'administration et indiquées dans les documents de vente des compartiments, l'actionnaire désirant passer d'une classe d'actions à une autre, ou d'un compartiment à un autre pour tout ou partie de ses actions, peut à tout moment en faire la demande par écrit à la Société, à la banque dépositaire, ou auprès de toute autre personne ou entité juridique désignée par la Société. La procédure requise est la même que celle prévue pour le rachat, et la demande doit être accompagnée des anciens certificats d'actions, si émis, ainsi que des données nécessaires pour que le paiement du solde éventuel résultant de la conversion puisse être effectué.

Les opérations de rachat et d'émission d'actions ne peuvent avoir lieu qu'au jour de calcul de la valeur nette d'inventaire.

La conversion des actions se fait sur base de la valeur nette respective des actions concernées, établie le même jour d'évaluation.

Sauf indication contraire dans le prospectus, il ne sera attribué des fractions d'actions produites par le passage. Les liquidités correspondant à ces fractions seront remboursées aux actionnaires ayant demandé le passage.

Si des certificats d'actions nominatives ont été émis, les nouveaux certificats ne seront établis aussi longtemps que les anciens certificats ne sont pas parvenus à l'agent placeur de la Société. En cas de conversion d'actions au porteur, celle-ci ne pourra avoir lieu que moyennant remise du certificat muni des coupons non échus.

Les listes de demandes de conversion sont clôturées aux heures fixées dans le prospectus.

Le conseil d'administration pourra prélever, au profit de l'agent administratif de la Société, une commission de conversion ou d'échange dont le montant sera spécifié dans le prospectus de la Société et qui sera prélevé sur la valeur des actions reçues en contrepartie.

**Art. 12. Restrictions à la propriété des actions.** Le conseil d'administration pourra restreindre ou mettre obstacle à la propriété d'actions de la Société par toute personne physique ou morale s'il estime que cette propriété peut être préjudiciable à la Société.

La procédure de rachat forcé sera effectuée de la manière suivante:

Dès la fermeture des bureaux au jour spécifié dans l'avis de rachat, l'actionnaire concerné par une telle mesure cessera d'être le propriétaire des actions spécifiées dans l'avis de rachat; s'il s'agit d'actions nominatives, son nom sera rayé du registre; s'il s'agit d'actions au porteur, le ou les certificats représentatifs de ces actions seront annulés dans les livres de la Société.

Le prix auquel les actions spécifiées dans l'avis de rachat seront rachetées (le «prix de rachat») sera basé sur la première valeur nette d'inventaire postérieure à l'avis de rachat, cette valeur étant déterminée conformément à l'article 13 des présents statuts.

Le prix de rachat sera diminué des commissions de rachat fixées par les documents de vente.

**Art. 13. Calcul de la valeur nette des actions.** La valeur nette par action sera exprimée dans la devise afférente au compartiment ou à la classe d'action concerné ou toute autre devise que pourra choisir le conseil d'administration, comme s'appliquant à de nouveaux compartiments qui pourraient être créés ultérieurement par la Société, et sera obtenue en divisant au jour d'évaluation, tel que défini à l'article 14, les avoirs nets du compartiment concerné par le nombre d'actions émises au sein de ce compartiment, compte tenu, s'il y a lieu, de la ventilation des avoirs nets de ce compartiment entre les actions des différentes classes d'actions conformément aux dispositions sub V du présent article.

L'évaluation des avoirs nets des différents compartiments se fera de la manière suivante:

1. Les avoirs de la Société comprendront:

1. toutes les espèces en caisse ou en dépôt ou à recevoir, y compris les intérêts courus mais non encore échus;

2. tous les effets et billets payables à vue et les comptes exigibles, y compris les produits de la vente de titres dont le prix n'a pas encore été perçu;

3. tous les titres, parts, actions, obligations, droits d'option ou de souscription et autres investissements et valeurs mobilières qui sont la propriété de la Société;

4. tous les dividendes et distributions à recevoir par la Société en espèces ou en titres dans la mesure où ils sont connus à la Société (la Société pourra toutefois faire des ajustements en considération des fluctuations de la valeur marchande des valeurs mobilières occasionnées par des pratiques telles que la négociation ex-dividende ou ex-droits);

5. tous les intérêts courus produits par les titres qui sont la propriété de la Société, sauf si ces intérêts sont compris dans le principal de ces valeurs;

6. les dépenses préliminaires de la Société dans la mesure où elles n'ont pas été amorties, à condition que ces dépenses préliminaires puissent être déduites directement du capital de la Société;

7. tous les autres avoirs de quelque nature qu'ils soient, y compris les dépenses payées par anticipation.

La valeur de ces avoirs sera déterminée de la façon suivante:

a) la valeur des espèces en caisse ou en dépôt, des effets et billets payables à vue et comptes à recevoir, des dépenses payées d'avance ainsi que des dividendes et intérêts annoncés ou échus et non encore touchés, sera constituée par la valeur nominale de ces avoirs, sauf s'il s'avère improbable que cette valeur puisse être touchée; dans ce dernier cas, la valeur sera déterminée en retranchant tel montant que le conseil d'administration estimera adéquat en vue de refléter la valeur réelle de ces avoirs;

b) la valeur de toutes valeurs mobilières qui sont négociées ou cotées à une bourse officielle ou sur un marché réglementé, en fonctionnement régulier, reconnu et ouvert au public, sera déterminée suivant le dernier cours disponible applicable au jour d'évaluation en question;

c) dans la mesure où il n'existe aucun cours pour les valeurs mobilières en portefeuille au jour d'évaluation ou si le prix déterminé suivant l'alinéa (b) n'est pas représentatif de la valeur réelle de ces valeurs mobilières ou si les titres ne sont pas cotés, l'évaluation se fera sur la base de la valeur probable de réalisation, laquelle doit être estimée avec prudence et bonne foi;

d) les valeurs exprimées en une autre devise que celle des compartiments respectifs sont converties au dernier cours de change moyen connu.

e) pour chaque compartiment, les instruments financiers générateurs de revenus sous forme d'intérêt, sont évalués à leurs prix du marché.

Cependant, le conseil d'administration, sur proposition du Conseiller en Investissements, peut décider d'évaluer les instruments financiers générateurs de revenus sous forme d'intérêt comme stipulé ci-dessous:

- Tout instrument financier générateur de revenus sous forme d'intérêts avec une maturité résiduelle de moins de un an au moment de l'acquisition peut être évalué à son coût augmenté des intérêts courus à partir de sa date d'acquisition ajusté par un montant égal à la somme algébrique de (i) tout intérêt couru payé à son acquisition et (ii) toute prime ou remise par rapport à sa valeur faciale payée ou attribuée au moment de son acquisition, multiplié par une fraction dont le numérateur est le nombre de jours passés depuis la date d'acquisition à la date du jour d'évaluation considérée et dont le dénominateur est le nombre de jours entre la date de telle acquisition et la date de maturité de tel instrument;

II. Les engagements de la Société comprendront:

1. tous les emprunts, effets échus et comptes exigibles;
2. tous les frais d'administration, échus ou dus, y compris les rémunérations des conseils d'investissement, des dépositaires et autres mandataires et agents de la Société;
3. toutes les obligations connues échues et non échues, y compris toutes les obligations contractuelles venues à échéance qui ont pour objet des paiements soit en espèces soit en biens, y compris le montant des dividendes annoncés par la Société mais non encore payés;
4. une provision appropriée pour taxes est fixée par le conseil d'administration ainsi que d'autres provisions autorisées ou approuvées par le conseil d'administration;
5. toutes autres obligations de la Société quelle qu'en soit la nature, à l'exception des engagements représentés par les fonds propres de la Société. Pour l'évaluation du montant de ces engagements, la Société pourra tenir compte des dépenses administratives et autres, qui ont un caractère régulier ou périodique, par une estimation pour l'année ou toute autre période en répartissant le montant au prorata des fractions de cette période.

III. Chaque compartiment est traité comme une entité à part ayant ses propres apports, plus-values et moins-values; les administrateurs établiront à cet effet une masse d'avoirs qui sera attribuée aux actions émises au sein du compartiment concerné, en procédant, s'il y a lieu, à une ventilation de cette masse d'avoirs entre les différentes classes d'actions de ce compartiment, conformément aux dispositions sub V du présent article. A cet effet:

1. dans les livres de la Société, les produits résultant de l'émission des actions relevant d'un compartiment donné seront attribués à ce compartiment, et les avoirs, engagements, revenus et frais relatifs à ce compartiment seront imputés à ce compartiment;
  2. lorsqu'un avoir est à considérer comme produit d'un avoir, ce dernier avoir sera attribué, dans les livres de la Société, au même compartiment que celui auquel appartient l'avoir dont il est le produit; en cas de modification d'un avoir, l'augmentation ou la diminution de valeur sera attribuée au compartiment auquel cet avoir appartient;
  3. lorsque la Société supporte un engagement qui est en relation avec un avoir d'un compartiment déterminé ou avec une opération effectuée en rapport avec un avoir d'un compartiment déterminé, cet engagement sera attribué à ce compartiment;
  4. au cas où un avoir ou un engagement de la Société ne peut pas être attribué à un compartiment déterminé, cet avoir ou engagement sera attribué à tous les compartiments au prorata des valeurs nettes des différentes classes d'actions émises au sein des différents compartiments.
  5. à la suite du paiement de dividendes à des actions de distribution, au cas où de telles actions sont émises et en circulation, relevant d'un compartiment donné, la valeur d'actif net de ce compartiment attribuable à ces actions de distribution sera réduite du montant de ces dividendes, conformément aux dispositions sub V du présent article.
- La Société constitue une seule et même entité juridique. Cependant, les actifs d'un compartiment déterminé ne répondent que des dettes, engagements et obligations qui concernent ce compartiment. Dans les relations des porteurs de parts entre eux, chaque compartiment est traité comme une entité à part.

IV. Pour les besoins de cet article:

1. chaque action de la Société qui sera en voie d'être rachetée suivant l'article 10 ci-avant sera considérée comme action émise et existante jusqu'à la clôture du jour d'évaluation s'appliquant au rachat de cette action, et son prix sera, à partir de ce jour et jusqu'à ce que le prix en soit payé, considéré comme engagement de la Société;
2. chaque action sera considérée comme étant émise à partir de la clôture du jour d'évaluation lors duquel son prix d'émission aura été fixé, et son prix sera traité comme un montant dû à la Société jusqu'à ce qu'il ait été reçu par elle.
3. tous investissements, soldes, espèces ou autres avoirs de la Société exprimés autrement qu'en la devise respective de chaque compartiment seront évalués en tenant compte des taux de change en vigueur à la date et à l'heure de la détermination de la valeur nette d'inventaire.

V. Dans la mesure et aussi longtemps que des actions de différentes classes d'actions auront été émises et seront en circulation dans un compartiment déterminé, la valeur de l'actif net de ce compartiment, établie conformément aux dispositions sub I à IV du présent article, sera ventilée entre l'ensemble des actions de différentes classes d'actions dans les proportions suivantes:

Au départ, le pourcentage du total des avoirs nets du compartiment correspondant à l'ensemble des actions d'une classe d'actions donnée sera égal au pourcentage que représente l'ensemble des actions de cette classe d'actions dans le nombre total des actions émises et en circulation au sein du compartiment concerné.

Au fur et à mesure de l'attribution de dividendes annuels ou intérimaires aux actions de distribution, dans le cas où de telles actions sont émises et en circulation, conformément à l'article 31 des présents statuts, le total des avoirs nets du compartiment à attribuer à l'ensemble des actions de distribution subira une réduction égale aux montants des dividendes distribués, entraînant ainsi une diminution du pourcentage du total des avoirs nets du compartiment attribuable à l'ensemble des actions de distribution; tandis que le total des avoirs nets du compartiment à attribuer à l'ensemble des actions d'autres classes d'actions éventuellement émises et en circulation restera constant, entraînant ainsi une augmentation du pourcentage du total des avoirs nets du compartiment attribuable à l'ensemble des actions de ces autres classes d'actions.

Lorsqu'à l'intérieur d'un compartiment donné des souscriptions ou des rachats d'actions d'une certaine classe d'actions seront effectués, les avoirs nets du compartiment attribuables à l'ensemble des actions de cette classe d'actions seront augmentés ou réduits des montants nets reçus ou payés par la Société en raison de ces souscriptions ou rachats d'actions.

A tout moment, la valeur nette d'une action d'une certaine classe d'actions relevant d'un compartiment déterminé sera égale au montant obtenu en divisant les avoirs nets de ce compartiment alors attribuables à l'ensemble des actions de cette classe d'actions considérée par le nombre total des actions de cette classe d'actions alors émises et en circulation.

**Art. 14. Fréquence et suspension temporaire du calcul de la valeur nette d'inventaire des émissions, rachats et conversions d'actions.** Pour les besoins des émissions, rachats et conversions, la valeur nette d'inventaire des actions de chaque classe d'actions sera déterminée périodiquement par la Société, en aucun cas moins de deux fois par mois, à la fréquence que le conseil d'administration décidera. Le jour de la détermination de la valeur nette d'inventaire des avoirs est dénommé dans les présents statuts «jour d'évaluation».

Si le jour d'évaluation est un jour férié légal ou bancaire à Luxembourg, le jour d'évaluation sera le premier jour ouvrable suivant.

Sans préjudice des causes légales, la Société peut suspendre, d'une manière générale ou pour un ou plusieurs compartiments ou classes d'actions seulement, le calcul de la valeur nette d'inventaire des actions ainsi que l'émission, le rachat et la conversion des actions dans les cas suivants:

- pendant tout ou partie d'une période pendant laquelle une des principales bourses officielles ou marchés réglementés, en fonctionnement régulier, reconnus et ouverts au public, auxquels une partie jugée significative du portefeuille d'un ou de plusieurs compartiments est cotée, ou un des principaux marchés des changes où sont cotées les devises dans lesquelles la valeur des actifs nets d'un ou de plusieurs compartiments est exprimée est fermé pour une autre raison que pour jours fériés ou au cours de laquelle les opérations y sont restreintes ou suspendues;

- lorsqu'il existe une situation grave de sorte que la Société ne peut pas évaluer correctement les avoirs et/ou engagements d'un ou de plusieurs compartiments ou ne peut pas normalement disposer ou ne peut le faire sans porter un préjudice grave aux intérêts des actionnaires de la Société;

- lorsque les moyens de communication nécessaires à la détermination du prix ou de la valeur des actifs d'un ou de plusieurs compartiments de la Société sont hors service ou lorsque, pour une raison quelconque, la valeur d'un investissement de la Société ne peut pas être déterminée avec la rapidité et l'exactitude désirables;

- lorsque la Société est incapable de transférer des fonds ou de réaliser des opérations à des prix ou à des taux de change normaux ou que des restrictions sont imposées aux marchés des changes ou aux marchés financiers;

- A la suite d'une éventuelle décision de liquider ou de dissoudre la Société ou un ou plusieurs compartiments;

De telles suspensions sont rendues publiques par la Société et sont notifiées pour le ou les compartiments concernés aux actionnaires qui demandent le rachat d'actions au moment où ils font la demande définitive par écrit.

Dans des circonstances exceptionnelles pouvant affecter négativement l'intérêt des actionnaires de la Société (par exemple demandes importantes de rachats, de souscriptions ou de conversions d'actions, forte volatilité d'un ou plusieurs marchés dans lesquels le(s) compartiment(s) est (sont) investi(s), ...) le conseil d'administration se réserve le droit de ne fixer la valeur du (des) compartiment(s) qu'après disparition des circonstances exceptionnelles et, le cas échéant après avoir effectué, pour le compte de la Société, les ventes de valeurs mobilières qui s'imposent (frais y compris).

Dans ce cas, les souscriptions, les demandes de rachat et les conversions d'actions simultanément en instance d'exécution seront satisfaites sur base de la première valeur nette ainsi calculée.

La Société peut décider, au cas où des demandes de rachat pour un montant excédant 10% des actions émises d'un compartiment sont reçues lors d'un jour d'évaluation, de différer les rachats pendant 3 jours d'évaluation consécutifs au plus suivant réception de l'ordre de rachat. Si le rachat d'actions est différé, les actions concernées seront rachetées à la valeur nette d'inventaire par action applicable à la date à laquelle le rachat est effectué lors du jour d'évaluation concerné. Ces demandes de rachat reportées seront traitées prioritairement par rapport à des demandes subséquentes. Cette possibilité de différer les rachats permet d'agir dans l'intérêt des actionnaires et d'assurer un traitement équitable de ceux-ci. Pour l'interprétation de cet alinéa, les conversions seront assimilées à un rachat d'actions.

### **Titre III. Administration et Surveillance de la société**

**Art. 15. Administrateurs.** La Société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour une période de six ans au plus se terminant immédiatement après l'assemblée générale qui aura procédé à l'élection des nouveaux administrateurs.

L'assemblée générale fixe le nombre des administrateurs; elle nomme les administrateurs et peut en tout temps les révoquer avec ou sans indication de motif.

En cas de vacance d'un poste d'administrateur, les administrateurs restants ont le droit d'y pourvoir provisoirement; dans ce cas l'assemblée générale procède à l'élection définitive lors de sa première réunion.

**Art. 16. Réunions du conseil d'administration.** Le conseil d'administration désigne parmi ses membres un président et éventuellement un ou plusieurs vice-présidents. Le conseil peut de même nommer un secrétaire, administrateur ou non.

Le conseil d'administration se réunit sur l'invitation de son président ou, en cas d'empêchement, d'un vice-président, ou de deux administrateurs chaque fois que l'intérêt de la Société l'exige, à l'endroit désigné dans les avis de convocation. Le président est tenu de convoquer le conseil à la requête de deux administrateurs, à notifier par lettre recommandée.

Si aucune suite favorable n'est réservée à cette requête dans les huit (8) jours à compter de la date de la poste, le conseil d'administration se réunit sur l'invitation des administrateurs qui ont introduit la requête.

L'invitation, qui mentionne le jour, l'heure, l'endroit ainsi que l'ordre du jour, est adressée au moins cinq (5) jours ouvrables avant la réunion; en cas d'urgence, le délai de convocation peut être réduit à deux (2) jours.

Tout administrateur empêché peut donner, par écrit, télex, télécopie ou tout autre moyen de transmission électronique, à un autre administrateur délégation pour le représenter et voter en son lieu et place. Un administrateur ne peut représenter qu'un seul de ses collègues.

Le président ou, en cas d'empêchement de celui-ci, le vice-président ou un administrateur désigné par le conseil d'administration dirige les travaux du conseil.

Le conseil d'administration ne peut délibérer et statuer valablement que si la moitié au moins de ses membres sont présents ou représentés. Les décisions du conseil d'administration sont prises à la majorité simple des voix, compte non tenu des abstentions.

En cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion est prépondérante.

Le conseil d'administration peut aussi délibérer valablement en prenant des résolutions par voie de circulaire signée par tous les membres. Les signatures peuvent être apposées sur un seul document ou sur des exemplaires multiples d'une résolution identique.

Le président ou celui qui préside a le pouvoir d'inviter aux réunions du conseil d'administration toute autre personne en tant que conseiller.

**Art. 17. Pouvoirs du conseil d'administration.** Le conseil d'administration a les pouvoirs les plus larges pour accomplir tous les actes de gestion qui sont nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social à l'exception de ceux que la loi réserve à l'assemblée générale. Ainsi, le conseil d'administration a le droit de constituer, à tout moment, des compartiments ou des classes d'actions supplémentaires.

**Art. 18. Engagement de la Société vis-à-vis des tiers.** Vis-à-vis des tiers, la Société sera valablement engagée par la signature conjointe de deux administrateurs ou par la seule signature de toutes les personnes auxquelles pareils pouvoirs de signature auront été délégués par le conseil d'administration.

**Art. 19. Délégation de pouvoirs.** Le conseil d'administration peut déléguer les pouvoirs relatifs à la gestion journalière des affaires de la Société ainsi que la représentation de la Société en ce qui concerne cette gestion, soit à un ou plusieurs administrateurs soit à un ou plusieurs autres agents qui ne doivent pas nécessairement être actionnaires de la Société, sous respect des dispositions de la loi sur les sociétés commerciales.

Le conseil peut également conférer tous mandats spéciaux, par procuration authentique ou sous signatures privées.

**Art. 20. Politique d'investissement.** Le conseil d'administration, appliquant le principe de la répartition des risques, a le pouvoir de déterminer la politique d'investissement de chaque compartiment de l'actif social ainsi que les lignes de conduite à suivre dans l'administration de la Société, sous réserve des restrictions d'investissement prévues par les lois et règlements et de celles adoptées par le conseil d'administration.

Les placements de la SICAV doivent respecter la politique d'investissement fixée dans le prospectus d'émission qui permet que les actifs puissent être investis dans:

- des valeurs mobilières et instruments du marché monétaire cotés ou négociés sur un marché réglementé, en fonctionnement régulier, reconnu et ouvert au public;
- des parts d'OPCVM et/ou d'autres OPC;
- des valeurs mobilières et instruments du marché monétaire appartenant à au moins 6 émissions différentes, sans que les valeurs appartenant à une même émission puissent excéder 30% du montant total.

**Art. 21. Conseil en investissements et dépôt des avoirs.** Pour le choix de ses placements et l'orientation de sa politique de placement, la Société pourra se faire assister par un conseiller en investissement, désigné par le conseil d'administration.

La Société conclura en outre une convention avec une banque luxembourgeoise, aux termes de laquelle cette banque assurera les fonctions de dépositaire des avoirs de la Société.

**Art. 22. Intérêt personnel des administrateurs.** Aucun autre contrat et aucune transaction que la Société pourra conclure avec d'autres sociétés ou firmes ne pourront être affectés ou viciés par le fait qu'un ou plusieurs administrateurs, directeurs ou fondés de pouvoir de la Société auraient un intérêt quelconque dans telle autre société ou firme ou par le fait qu'il en serait administrateur, associé, directeur, fondé de pouvoir ou employé.

L'administrateur, directeur ou fondé de pouvoir de la Société, qui est administrateur, directeur, fondé de pouvoir ou employé d'une société ou firme avec laquelle la Société passe des contrats ou avec laquelle elle est autrement en relation d'affaires, ne sera pas par là-même privé du droit de délibérer, de voter et d'agir en ce qui concerne des matières en relation avec pareils contrats ou pareilles affaires.

Au cas où un administrateur, directeur ou fondé de pouvoir aurait un intérêt personnel dans quelque affaire de la Société, cet administrateur, directeur ou fondé de pouvoir devra informer le conseil d'administration de son intérêt



personnel, et il ne délibérera et ne prendra pas part au vote sur cette affaire; rapport devra être fait au sujet de cette affaire et de l'intérêt personnel de pareil administrateur, directeur ou fondé de pouvoir à la prochaine assemblée générale des actionnaires. Le terme «intérêt personnel» tel qu'il est utilisé à la phrase qui précède ne s'appliquera pas aux relations ou aux intérêts qui pourront exister de quelque manière, en quelque qualité ou à quelque titre que ce soit, en rapport avec toutes sociétés ou entités juridiques que le conseil d'administration pourra déterminer.

**Art. 23. Indemnisation des administrateurs.** La Société pourra indemniser tout administrateur ou fondé de pouvoir ainsi que leurs héritiers, exécuteurs testamentaires ou administrateurs légaux des dépenses raisonnablement encourues par eux en relation avec toute action, procédure ou procès auxquels ils seront partie ou auront été impliqués en raison de la circonstance qu'ils sont ou ont été des administrateurs ou fondés de pouvoir de la Société, ou en raison du fait qu'ils l'ont été à la demande de la Société dans une autre société dans laquelle la Société a un intérêt quelconque, dans la mesure où ils ne sont pas en droit d'être indemnisés par cette autre entité, sauf relativement à des matières dans lesquelles ils seront finalement condamnés pour négligence grave ou mauvaise administration dans le cadre d'une pareille action ou procédure; en cas d'arrangement extrajudiciaire, une telle indemnité ne sera accordée que si la Société est informée par son conseil que la personne à indemniser n'a pas commis un tel manquement à ses devoirs. Le droit pré-décrit à l'indemnisation n'exclura pas d'autres droits individuels dans le chef de ces personnes.

**Art. 24. Frais à charge de la Société.** La Société supportera l'intégralité de ses frais de fonctionnement et les taxes diverses afférentes à son activité:

- les rémunérations éventuelles des administrateurs, du conseiller en investissement, de la société de gestion et du réviseur d'entreprises de la Société. Les administrateurs pourront, en outre, être défrayés des dépenses réelles engagées pour la Société;
- les rémunérations de la banque dépositaire et de l'agent domiciliataire et administratif, des agents chargés du service financier et les frais de conservation facturés par les centrales de valeurs mobilières, les banques et les intermédiaires financiers;
- les frais de courtage et de banque engendrés par les transactions relatives aux valeurs du portefeuille de la Société (ces frais sont compris dans le calcul du prix de revient et déduits du produit de la vente);
- les frais de conseil et autres coûts des mesures extraordinaires, notamment des expertises ou procès propres à sauvegarder les intérêts des actionnaires;
- tous les impôts, droits et taxes éventuellement dus sur ses opérations, avoirs et revenus;
- les frais d'impression et de diffusion des certificats, des prospectus, des rapports annuels et semestriels ainsi que de tous autres rapports et documents nécessaires suivant les lois et règlements applicables;
- les frais de publication des prix et de toutes autres informations destinées aux actionnaires ainsi que tous autres frais d'exploitation;
- les droits et frais liés à l'inscription et au maintien de l'inscription de la Société auprès des organismes gouvernementaux et des bourses de valeurs.

Les frais et dépenses engagés pour la constitution de la Société et l'émission initiale des actions sont, quant à eux, amortis sur cinq (5) ans.

Ces frais et dépenses seront imputés en premier lieu sur les revenus de la Société, à défaut sur les plus-values nettes réalisées et, à défaut sur les avoirs de la Société.

Les frais qui ne sont pas directement imputables à un compartiment sont répartis sur tous les compartiments au pro-rata des avoirs nets de chaque compartiment.

**Art. 25. Surveillance de la Société.** Les données comptables contenues dans le rapport annuel établi par la Société seront contrôlées par un réviseur d'entreprises agréé qui est nommé par l'Assemblée Générale et rémunéré par la Société et qui accomplira tous les devoirs prescrits par la loi du 20 décembre 2002 concernant les organismes de placement collectif.

#### **Titre IV. Assemblées générales**

**Art. 26. Représentation.** L'assemblée générale des actionnaires de la Société, régulièrement constituée, représente tous les actionnaires de la Société.

Elle a les pouvoirs les plus étendus pour ordonner, faire ou ratifier tous les actes relatifs aux opérations de la Société. Les résolutions prises à une telle assemblée s'imposeront à tous les actionnaires, indépendamment de la classe d'actions qu'ils détiennent.

**Art. 27. Assemblée générale des actionnaires.** L'assemblée générale annuelle des actionnaires se tiendra de plein droit à Luxembourg au siège de la Société ou à tout autre endroit à Luxembourg qui sera indiqué dans la convocation, le deuxième jeudi du mois d'avril à onze (11.00) heures. Si ce jour n'est pas un jour ouvrable bancaire, elle se réunira le premier jour ouvrable bancaire suivant. L'assemblée générale annuelle peut se tenir à l'étranger si le conseil d'administration constate souverainement que des circonstances exceptionnelles le requièrent.

D'autres assemblées générales des actionnaires peuvent se tenir aussi souvent que les intérêts de la Société l'exigent, et cela aux dates, heures et lieu indiqués dans la convocation.

En outre, les actionnaires de chaque compartiment ou classe d'actions de chaque compartiment peuvent être constitués en assemblée générale séparée, délibérant et décidant selon les conditions requises par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales sur l'affectation du solde bénéficiaire annuel et sur toutes matières ayant trait uniquement à ce compartiment ou à une classe d'actions déterminée.

**Art. 28. Votes.** Toute action donne droit à une voix et toutes les actions, quel que soit le compartiment dont elles relèvent, concourent de façon égale aux décisions à prendre en assemblée générale. Sera exclue du vote toute personne

qui, nonobstant les restrictions ou exclusions prévues par la Société en vertu de l'article 12 ci-dessus, serait devenue actionnaire.

Tout actionnaire peut prendre part aux assemblées soit personnellement soit en désignant par écrit, télex ou télécopie une autre personne comme son mandataire.

Les affaires traitées lors d'une assemblée des actionnaires seront limitées aux points contenus dans l'ordre du jour et aux affaires se rapportant à ces points.

**Art. 29. Quorum et conditions de majorité.** Sauf dispositions contraires de la loi ou des présents statuts, les décisions de l'assemblée générale des actionnaires sont prises à la majorité simple des actions représentées, compte non tenu des abstentions. Le conseil d'administration peut déterminer toutes autres conditions à remplir par les actionnaires pour prendre part à l'assemblée générale.

#### **Titre V. Année sociale**

**Art. 30. Année sociale.** L'année sociale commence le premier janvier de chaque année et se termine le trente et un décembre de la même année.

**Art. 31. Répartition des montants à distribuer.** Des distributions de dividendes peuvent être effectuées pour autant que l'actif net de la Société ne devienne pas inférieur à l'équivalent de EUR 1.250.000.

L'assemblée générale des actionnaires décidera, sur proposition du conseil d'administration, pour chaque classe d'actions, tant de l'opportunité que du montant du dividende à verser aux actions de distribution.

S'il est dans l'intérêt des actionnaires de ne pas distribuer de dividende, compte tenu des conditions du marché, aucune distribution ne sera faite.

Dans la mesure et pendant le temps où, au sein d'un compartiment donné, des actions de distribution et des actions de capitalisation auront été émises et seront en circulation, le montant à distribuer de ce compartiment sera ventilé entre l'ensemble des actions de distribution, d'une part et l'ensemble des actions de capitalisation, d'autre part, en proportion des avoirs nets du compartiment que représentent respectivement l'ensemble des actions de distribution, d'une part et l'ensemble des actions de capitalisation, d'autre part, conformément aux dispositions de l'article 13 sub V des présents statuts.

La part du montant à distribuer du compartiment revenant ainsi aux actions de distribution sera allouée aux détenteurs de ces actions sous la forme d'un dividende en espèces.

La part du montant à distribuer du compartiment revenant ainsi aux actions de capitalisation sera réinvestie dans ce compartiment au profit des actions de capitalisation.

Dans tous les compartiments, des dividendes intérimaires pourront être déclarés et payés par le conseil d'administration pour les actions de distribution.

Les dividendes seront payés dans la devise du compartiment, sauf stipulation contraire dans le prospectus. Tout dividende déclaré qui n'aura pas été réclamé par son bénéficiaire dans les cinq ans à compter de son attribution reviendra au compartiment concerné.

Toute résolution de l'assemblée générale des actionnaires décidant la distribution de dividendes annuels aux actions d'une classe d'actions déterminée, devra être préalablement approuvée par les actionnaires de cette classe d'actions siégeant et statuant selon les mêmes conditions de quorum et de majorité que l'assemblée générale de l'ensemble des actionnaires de la Société.

#### **Titre VI. Dissolution - Liquidation de la société**

**Art. 32. Dissolution.** La Société peut en tout temps être dissoute par décision de l'assemblée générale. La question de la dissolution de la Société doit être soumise par les administrateurs à l'assemblée générale lorsque le capital social est inférieur aux deux tiers du capital minimum fixé à l'article 5 des présents statuts; l'assemblée générale délibère sans conditions de présence et décide à la majorité simple des actions représentées à l'assemblée, compte non tenu des abstentions.

La question de la dissolution de la Société doit de même être soumise par le conseil d'administration à l'assemblée générale lorsque le capital social est inférieur au quart du capital minimum fixé à l'article 5 des présents statuts; dans ce cas l'assemblée générale délibère sans conditions de présence et la dissolution peut être prononcée par les actionnaires possédant un quart des actions représentées à l'assemblée.

La convocation doit se faire de façon à ce que l'assemblée soit tenue dans le délai de quarante (40) jours à partir de la constatation que l'actif net est devenu inférieur respectivement aux deux tiers ou au quart du capital minimum.

**Art. 33. Liquidation.** En cas de décision de la mise en liquidation de la Société, la liquidation s'opérera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale qui détermine leurs pouvoirs et leurs émoluments. Le produit net de liquidation de chaque compartiment sera distribué par les liquidateurs aux actionnaires de la classe d'actions correspondante, en proportion de la part leur revenant dans le total des avoirs nets du compartiment dont ces actions relèvent, conformément aux dispositions de l'article 13 sub V des présents statuts.

Les sommes et valeurs qui n'ont pas été réclamées jusqu'à la clôture des opérations de liquidation sont déposées à la Caisse de Consignations au profit de qui il appartiendra.

La décision de liquider un ou plusieurs compartiments de la Société est prise par le conseil d'administration. Une telle liquidation peut être décidée entre autre s'il y a des changements de la situation économique et politique dans un ou plusieurs pays où la Société a investi ses avoirs et/ou si les actifs nets d'un compartiment tombent en-dessous de 500.000,- EUR (cinq cent mille EURO), ou la contre-valeur en devises.

La décision et les modalités de liquidation d'un ou de plusieurs compartiments fera l'objet d'une publication dans des journaux à déterminer par le conseil d'administration.

La Société peut, en attendant la mise en exécution de la décision de liquidation, continuer à racheter les actions du ou des compartiments dont la liquidation est décidée, en se basant sur la valeur nette d'inventaire, sans commission de rachat, qui tient compte des frais de liquidation.

Les avoirs qui n'ont pas pu être distribués aux ayants droit à la date de clôture de la liquidation du ou des compartiments, sont gardés en dépôt auprès de la banque dépositaire durant une période de 6 (six) mois au maximum à compter de cette date. Passé ce délai, ces avoirs sont déposés à la Caisse de Consignations au profit de qui il appartiendra.

Dans les mêmes circonstances que celles décrites au troisième paragraphe du présent Article, le conseil d'administration pourra décider, dans l'intérêt des actionnaires d'apporter les avoirs et engagements d'un compartiment à ceux d'un autre compartiment au sein de la Société et de requalifier les actions du compartiment concerné comme actions du compartiment auquel les avoirs et engagements seront apportés. Cette décision sera publiée de la même manière que celle décrite ci-dessus (laquelle publication mentionnera, en outre, les caractéristiques du nouveau compartiment). Chaque actionnaire des compartiments concernés aura la possibilité durant une période d'un mois à compter de la date de la publication de fusion de demander le rachat ou la conversion de leurs actions sans frais en attendant que l'apport puisse se réaliser.

Si, à l'intérieur d'un compartiment il a été créé différentes classes tel que défini à l'Article 6, le conseil d'administration peut décider que les actions d'une classe peuvent être converties dans des actions d'une autre classe. Une telle conversion sera effectuée sans frais pour les actionnaires sur base des valeurs nettes applicables. Les actionnaires garderont la possibilité de sortir sans frais un mois à compter de la date de la publication de la décision effective de conversion.

Sans préjudice des pouvoirs conférés au conseil d'administration de racheter toutes les actions d'un compartiment si la valeur des avoirs de ce compartiment devient inférieure à 500.000,- EUR (cinq cent mille EURO), ou l'équivalent dans la devise de référence du compartiment concerné, l'Assemblée Générale des actionnaires d'un compartiment pourra, sur proposition du conseil d'administration et par résolution prise lors de cette assemblée,

(i) réduire le capital de la Société par annulation des actions émises dans le compartiment et, compte tenu des prix de réalisation réels des investissements ainsi que des dépenses encourues lors de cette annulation, décider le remboursement aux actionnaires de la valeur nette d'inventaire de leurs actions calculée le jour d'évaluation lors duquel la décision prendra effet, étant entendu que l'Assemblée Générale décidera si la Société continuera, en attendant la prise d'effet de sa décision, à honorer les demandes de rachat et de conversion d'actions des actionnaires ou

(ii) réduire le capital de la Société par l'annulation des actions émises dans le compartiment et l'attribution d'actions à émettre dans un autre compartiment de la Société, étant entendu que (a) pendant un délai d'un mois à partir de l'avis de publication émis à la suite de ces Assemblées Générales, les actionnaires des compartiments concernés, auront le droit de demander le rachat sans frais de tout ou partie de leurs actions à la valeur nette d'inventaire par action applicable, conformément à la procédure prévue aux articles 10 et 11 des présents statuts sans prélèvement d'une commission ou d'autres frais de rachat, et (b) les avoirs provenant du compartiment dont les actions seront annulées seront directement attribués au portefeuille du nouveau compartiment, à condition qu'une telle attribution ne soit pas contraire à la politique d'investissement spécifique du nouveau compartiment. Dans les Assemblées Générales des actionnaires du ou des compartiments concernés, aucun quorum de présence n'est requis et les résolutions peuvent être prises à la majorité simple des votes des actions présentes ou représentées à ces assemblées. Les actions non rachetées seront échangées sur base de la valeur nette d'inventaire par action des compartiments concernés, au jour d'évaluation lors duquel la décision prendra effet.

L'apport des avoirs et engagements attribuables à un compartiment à un autre organisme de placement collectif de droit luxembourgeois créé selon les dispositions de la Partie I de la Loi ou à un compartiment au sein d'un tel autre organisme de placement collectif pourra être décidé par l'Assemblée Générale des actionnaires du compartiment concerné. Une telle Assemblée Générale devra réunir les mêmes conditions de quorum et de vote requises par la loi luxembourgeoise pour la modification des présents statuts. Une telle décision devra être publiée de manière identique à celle décrite ci-dessus et, par ailleurs, la publication devra contenir les informations relatives à l'autre organisme de placement collectif. Une telle publication sera faite dans le mois avant la date à laquelle la contribution deviendra effective pour permettre aux actionnaires de demander le rachat de leurs actions sans frais. La contribution fera l'objet d'un rapport d'évaluation du réviseur d'entreprise de la Société, similaire à celui requis par la loi luxembourgeoise en ce qui concerne la fusion de sociétés commerciales.

En cas de contribution dans un autre organisme de placement de type «fonds commun de placement» la contribution n'engagera que les actionnaires de la classe concernée qui auront expressément approuvé la fusion.

Le conseil d'administration pourra décider de procéder à l'annulation de toutes les actions en circulation dans un compartiment selon les procédures décrites ci-dessus lorsque la valeur des avoirs de ce compartiment a diminué jusqu'à un montant considéré par la Société comme étant le seuil minimum en dessous duquel le compartiment ne peut plus fonctionner d'une manière économiquement efficiente.

Dans tous les cas, les actionnaires du compartiment dont les actions seront annulées seront informés de la décision y afférente un mois avant sa prise d'effet par un avis envoyé à l'adresse portée au registre des actionnaires nominatifs et publié dans un ou plusieurs journaux à déterminer par le conseil d'administration.

A la clôture de la liquidation d'un compartiment, les produits de liquidation correspondant à des actions non présentées pourront être déposés auprès du Dépositaire pendant un délai de six (6) mois suivant la clôture de la liquidation. Après ce délai, ces produits de liquidation seront déposés auprès de la Caisse des Consignations.

## Titre VII. Modification des statuts - Loi applicable

**Art. 34. Modification des statuts.** Les présents statuts pourront être modifiés par une assemblée générale soumise aux conditions de quorum et de majorité requises par la loi luxembourgeoise sur les sociétés commerciales. Toute modification des statuts affectant les droits des actions relevant d'un compartiment donné par rapport aux droits des actions relevant d'autres compartiments, de même que toute modification des statuts affectant les droits des actionnaires

res d'une classe d'actions par rapport à ceux des autres classes d'actions, sera soumise aux conditions de quorum et de majorité telles que prévues par la loi luxembourgeoise sur les sociétés commerciales.

**Art. 35. Loi applicable.** Pour toutes les matières qui ne sont pas régies par les présents statuts, les parties se réfèrent aux dispositions de la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales ainsi qu'à la loi du 20 décembre 2002 concernant les organismes de placement collectif.

L'Assemblée est levée après signature du présent procès-verbal par les membres du bureau et par le notaire.

*Evaluation*

Les frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit qui incombent à la Société en raison du présent acte sont évalués à environ EUR 2.900,-.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, les comparants ont tous signés avec nous notaire le présent acte. Ensemble avec un actionnaire présent.

Signé: C. Bettendorff, P. Deunet, M. Wagener, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 30 décembre 2005, vol. 151S, fol. 67, case 5. – Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): Muller.*

Pour copie conforme, délivrée, sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 7 janvier 2006.

J. Delvaux.

(003075.3/208/660) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 janvier 2006.

**LUXBOND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: Luxembourg, 1, place de Metz.

R. C. Luxembourg B 30.521.

Statuts coordonnés suite à une Assemblée Générale Extraordinaire en date du 28 décembre 2005, actée sous le n° 828 par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 janvier 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

J. Delvaux.

(003078.3/208/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 janvier 2006.

**LEVITA S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2163 Luxembourg, 10, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 96.392.

*Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire qui s'est tenue le 10 juin 2005*

L'assemblée accepte la démission de Monsieur Michel Di Benedetto de son poste d'administrateur avec effet au 10 juin 2005 et nomme en remplacement la société FMS SERVICES S.A. au poste d'administrateur.

Pour copie conforme

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 30 juin 2005, réf. LSO-BF09977. – Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): D. Hartmann.*

(077341.3/1023/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

**LASTING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2163 Luxembourg, 10, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 96.394.

*Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire qui s'est tenue le 10 juin 2005*

L'assemblée accepte la démission de Monsieur Michel Di Benedetto de son poste d'administrateur avec effet au 10 juin 2005 et nomme en remplacement la société FMS SERVICES S.A. au poste d'administrateur.

Pour copie conforme

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 30 juin 2005, réf. LSO-BF09976. – Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): D. Hartmann.*

(077343.3/1023/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

## **SICAV PLACEURO, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-1016 Luxembourg, 16, rue d'Epernay.

R. C. Luxembourg B 31.183.

L'an deux mille cinq, le vingt-huit décembre.

Par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg Ville.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire de la société la société d'investissement à capital variable dénommée SICAV PLACEURO, avec siège social à Luxembourg, 16, rue d'Epernay, inscrite au R.C.S. Luxembourg sous la section B et le numéro 31.183,

constitué sous forme d'un fonds commun de placement en date du 4 janvier 1985 par la signature du Règlement de Gestion, publié au Mémorial C de 1985, page 1317.

Le Règlement de Gestion du Fonds a été modifié le 15 mai 1985, publié au Mémorial C de 1985, page 6823, respectivement en 1986, publié au Mémorial C de 1986, page 16.310.

Le Fonds a été transformé en société d'investissement à capital variable suivant acte reçu par le notaire Jacques Delvaux, alors de résidence à Esch-sur-Alzette, le 2 août 1989, publié au Mémorial C de 1989, page 13042.

Les statuts ont été modifiés par acte du notaire soussigné en date du 17 septembre 2003, publié au Mémorial C de 2003, page 55598.

L'assemblée est présidée par Monsieur Michel Parizel, administrateur-délégué de la SICAV, 16, avenue d'Epernay, Luxembourg.

Le Président désigne comme secrétaire Monsieur Jean-Jacques Pire, agent de change, Charleroi (Belgique).

L'assemblée appelle aux fonctions de scrutateur Madame Elisabeth Marchiol, administrateur-déléguée de la SICAV, 16, rue d'Epernay, Luxembourg.

Monsieur le Président requiert le Notaire d'acter ce qui suit:

I.- Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour ordre du jour:

1. Soumission de la Société à la Partie I de la loi du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif (la «Loi de 2002»).

2. Substitution des termes «loi du 30 mars 1988» relative aux organismes de placement collectif par «Loi de 2002» dans les statuts de la Société.

3. Modification de l'objet social de la Société et modification subséquente de l'article 4 des statuts de la Société afin de lui donner la teneur suivante:

«La société a pour objet exclusif de placer les fonds dont elle dispose en valeurs mobilières de toutes sortes et autres avoirs financiers liquides autorisés par la loi du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif (la «Loi de 2002»), dans le but de répartir les risques d'investissement et de faire bénéficier ses actionnaires des résultats de la gestion de ses actifs.

La société peut prendre toutes mesures et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement ou au développement de son objet dans le sens le plus large autorisé par la Loi de 2002.».

4. Modification du capital social de la Société et modification subséquente du second paragraphe de l'article 5 des statuts de la Société afin de lui donner la teneur suivante:

«Le capital minimum est celui prévu par la loi, soit actuellement EUR 1.250.000,00.-».

5. Possibilité pour la Société d'accepter des souscriptions en nature et insertion subséquente, à la suite du cinquième paragraphe de l'article 7 des statuts de la Société, d'un nouveau paragraphe ayant la teneur suivante:

«La société pourra accepter d'émettre des actions en contrepartie d'un apport en nature de valeurs mobilières et autres avoirs financiers liquides autorisés par la Loi de 2002 en observant les prescriptions édictées par la loi luxembourgeoise et notamment l'obligation de produire un rapport d'évaluation du réviseur d'entreprises agréé de la Société, et pour autant que de tels avoirs soient conformes aux objectifs et à la politique d'investissement du compartiment concerné, tels que décrits dans les documents de vente des actions de la société.».

6. Possibilité pour la Société d'opérer des rachats en nature et insertion subséquente, à la suite du cinquième paragraphe de l'article 8 des statuts de la Société, d'un nouveau paragraphe ayant la teneur suivante:

«La société aura le droit, si le conseil d'administration le décide, de satisfaire au paiement du prix de rachat de chaque actionnaire qui y consent par attribution en nature à l'actionnaire consentant d'investissements provenant de la masse des avoirs établie en rapport avec un compartiment ayant une valeur égale (déterminée de la manière prescrite à l'Article 11) au Jour d'Evaluation auquel le prix de rachat est calculé à la valeur des actions à racheter. La nature ou le type d'avoirs à transférer en pareil cas sera déterminé sur une base équitable et raisonnable sans préjudicier les intérêts des autres détenteurs d'actions des catégories en question et l'évaluation dont il sera fait usage sera confirmée par un rapport spécial du réviseur de la société. Le coût d'un tel transfert sera à supporter par la partie à laquelle le transfert est fait.».

7. Modification des règles d'évaluation des avoirs de la Société et modification subséquente des paragraphes I (b) à (e) de l'article 11 «Calcul de la valeur nette d'inventaire des Actions» des statuts de la Société afin de leur donner la teneur suivante:

«b) la valeur des valeurs mobilières, instruments du marché monétaire et tous avoirs financiers liquides, cotés ou négociés sur une bourse de valeurs d'un Autre Etat, un Marché Réglementé, ou un Autre Marché Réglementé, (tels que ces termes sont définis dans les documents de vente des actions de la société) sera généralement fixée au dernier prix connu et disponible sur le marché concerné avant l'évaluation, ou à tout autre prix que le conseil d'administration estimera approprié. Les valeurs à revenu fixe qui ne sont pas négociées sur ces marchés seront généralement évaluées au dernier prix disponible ou équivalent en termes de rendement obtenu d'un ou plusieurs courtiers ou services de cota-



tion approuvés par le conseil d'administration ou à tout autre prix considéré comme approprié par le conseil d'administration;

c) Au cas où des actifs ne sont pas cotés ou négociés sur une quelconque bourse de valeurs d'un Autre Etat, Marché Réglementé ou Autre Marché Réglementé, ou, si, en ce qui concerne les avoirs cotés ou négociés sur de tels marchés, le prix tel que déterminé conformément au sous-paragraphe (b) ne reflète pas véritablement la juste valeur de marché des avoirs concernés, la valeur de tels avoirs sera basée sur un prix de vente raisonnablement prévisible, déterminé avec prudence et de bonne foi par le conseil d'administration;

e) la valeur de liquidation des contrats à terme ou contrats d'option qui ne sont pas négociés sur une bourse de valeurs d'un Autre Etat, un Marché Réglementé ou un Autre Marché Réglementé, équivaudra à leur valeur nette de liquidation déterminée, selon la politique fixée par le conseil d'administration, uniformément pour chaque type de contrat. La valeur des contrats à terme ou contrats d'option qui sont négociés sur une bourse de valeurs d'un Autre Etat, un Marché Réglementé ou un Autre Marché Réglementé, sera basée sur la dernière valeur de liquidation ou sur les derniers prix de clôture disponibles s'appliquant à ces contrats sur la bourse de valeurs d'un Autre Etat, un Marché Réglementé, ou un Autre Marché Réglementé sur lequel les contrats à terme ou contrats d'option en question sont négociés pour le compte de la société, étant entendu que si un contrat à terme ou contrat d'option ne peut pas être liquidé au jour où les avoirs sont évalués, la base de détermination de la valeur de liquidation de ce contrat sera la valeur considérée par le conseil d'administration comme juste et raisonnable;

f) toutes autres valeurs mobilières, instruments du marché monétaire et autres avoirs financiers liquides, en ce compris les actions et obligations, pour lesquels les prix sont fournis par un service de cotation mais qui ne semblent pas être représentatifs des valeurs de marché, lesquels excluent les instruments du marché monétaire à échéance résiduelle de quatre-vingt-dix jours ou moins en ce compris les titres sujets à restrictions et les valeurs pour lesquelles il n'y pas de cotation disponible, sont évaluées à leur juste valeur telle que déterminée de bonne foi selon les procédures établies par le conseil d'administration. Les instruments du marché monétaire à échéance résiduelle de quatre-vingt dix jours ou moins, détenus par un Compartiment, seront évalués par la méthode du coût amorti, qui représente approximativement la valeur de marché. Selon cette méthode d'évaluation, les investissements du Compartiment concerné sont évalués à leur coût d'acquisition, corrigé, pour tenir compte de l'amortissement de la prime ou de l'accroissement de la décote plutôt qu'à leur valeur de marché;

g) les swaps de taux d'intérêt seront évalués sur la base de leur valeur de marché établie par référence à la courbe des taux d'intérêts applicable.

Les swaps de risque de crédit et de rendement total seront évalués à leur juste valeur selon les procédures approuvées par le conseil d'administration. Comme ces contrats d'échange ne sont pas négociés en bourse mais constituant des contrats privés auxquels la société et une contrepartie sont directement parties, les données utilisées dans les modèles d'évaluation sont généralement établies par référence à des marchés actifs. Cependant il est possible que ces données de marché ne soient pas disponibles pour les swaps de risque de crédit et de rendement total aux alentours du Jour d'Evaluation. Lorsque ces données de marché ne sont pas disponibles, des données publiées pour des instruments similaires (par exemple un instrument sous-jacent différent pour la même entité ou une entité de référence similaire) seront employées, étant entendu que les ajustements appropriés seront faits afin de refléter toute différence entre les swaps de risque de crédit et swaps de rendement total évalués et les instruments similaires pour lesquels un prix est disponible. Les données de marché et les prix employés peuvent provenir de bourses, de courtiers, de services de cotation externes ou d'une contrepartie.

Si ces données de marché ne sont pas disponibles, les swaps de risque de crédit et de rendement total seront évalués à leur juste valeur par application d'une méthode d'évaluation approuvée par le conseil d'administration, cette méthode devant être une méthode d'évaluation largement acceptée comme constituant une «bonne pratique de marché» (c'est-à-dire une méthode utilisée par les intervenants actifs dans la fixation des prix sur les marchés ou dont il a été prouvé qu'elle aboutit à des estimations fiables des prix de marché), étant entendu que des ajustements justes et raisonnables de l'avis du conseil d'administration seront faits. Le réviseur d'entreprises de la société contrôlera le bien-fondé de la méthode d'évaluation employée dans le cadre de l'évaluation des swaps de risque de crédit et de rendement global. En tout état de cause, la société évaluera toujours les swaps de risque de crédit et de rendement total sur base de conditions normales de marché.

Tous les autres swaps seront évalués à leur juste valeur qui sera fixée de bonne foi selon les procédures mises en place par le conseil d'administration;

h) les parts ou actions des organismes de placement collectif de type ouvert seront évaluées à leur valeur liquidative la plus récemment fixée et disponible ou, si ce prix n'est pas représentatif de leur juste valeur de marché, au prix déterminé par le conseil d'administration sur une base juste et équitable. Les parts ou actions des organismes de placement collectif de type fermé seront évaluées à la dernière capitalisation boursière disponible.»

8. Adaptation des règles de suspension de la valeur nette d'inventaire de la Société à la Loi de 2002 et modification subséquente de l'article 12 a) des statuts de la Société afin de lui donner la teneur suivante:

«a) pendant tout ou partie d'une période pendant laquelle l'une des principales bourses de valeurs d'un Autre Etat ou l'un des principaux Marchés Réglementés, ou Autres Marchés Réglementés auxquels une partie substantielle du portefeuille d'un ou de plusieurs compartiments est cotée est fermée pour une raison autre que le congé normal ou pendant laquelle les opérations y sont restreintes ou suspendues;»

9. Modification de la politique et des restrictions d'investissement de la Société et modification subséquente de l'article 18 des statuts de la Société afin de lui donner la teneur suivante:

«Le conseil d'administration, sur base du principe de diversification des risques, a le pouvoir de déterminer (i) les politiques d'investissement et les stratégies qui s'appliqueront à chacun des Compartiments, (ii) la stratégie de couverture qui s'appliquera à des catégories spécifiques d'actions au sein de Compartiments particuliers et (iii) la ligne de con-

duite de la gestion et des affaires commerciales de la société, dans le cadre des restrictions qui seront déterminées par le conseil d'administration conformément aux lois et réglementations applicables.

Conformément aux exigences établies par la Loi de 2002, en particulier en ce qui concerne le type de marchés sur lesquels les actifs peuvent être achetés ou le statut de l'émetteur ou de la contrepartie, chaque Compartiment peut investir en:

- (i) valeurs mobilières ou instruments du marché monétaire;
- (ii) actions ou parts d'autres OPC et/ou OPCVM;
- (iii) dépôts auprès d'institutions de crédit remboursables sur demande ou pouvant être retirés et ayant une échéance inférieure ou égale à 12 mois;
- (iv) instruments financiers dérivés.

La politique d'investissement de la société peut reproduire la composition d'un indice de valeurs ou d'obligations reconnues par l'autorité de surveillance luxembourgeoise.

La société peut en particulier acheter les actifs mentionnés ci-dessus sur tout marché réglementé, bourse de valeurs ou sur tout autre marché réglementé d'un Etat d'Europe, étant ou non membre de l'UE, d'Amérique, d'Afrique, d'Asie, d'Australie ou d'Océanie.

La société peut aussi investir dans les valeurs mobilières récemment émises et dans des instruments du marché monétaire, pour autant que les modalités d'émission comportent un engagement que la demande d'admission à une cotation officielle sur un marché réglementé ou sur un autre marché réglementé (tel que décrit ci-dessus) sera introduite, et que cette admission sera assurée dans l'année d'émission.

Conformément au principe de diversification des risques, la société est autorisée à investir jusqu'à 100% des actifs nets attribuables à chaque Compartiment en valeurs mobilières et instruments du marché monétaire émis ou garantis par un Etat membre de l'UE, ses collectivités locales, un autre Etat membre de l'OCDE ou des organismes publics internationaux dont un ou plusieurs Etats de l'UE sont membres pourvu que, si la société utilise la possibilité décrite ci-dessus, elle détiendra, pour le compte de chaque Compartiment concerné, les titres appartenant à au moins six émissions différentes. Les titres appartenant à une émission ne peuvent pas excéder 30% des actifs nets totaux attribuables à ce Compartiment.

Le conseil d'administration, agissant dans le meilleur intérêt de la société, peut décider, de la manière décrite dans les documents de vente des actions de la société, que (i) tout ou partie des actifs de la société ou d'un Compartiment soit cogéré sur une base séparée avec d'autres actifs détenus par d'autres investisseurs, en ce compris d'autres organismes de placement collectif et/ou leurs compartiments, ou que (ii) tout ou partie des actifs de deux ou plusieurs Compartiment de la société soit cogéré entre eux sur une base séparée ou sur une base commune.

La société est autorisée (i) à employer des techniques et instruments relatifs à des valeurs mobilières et instruments du marché monétaire pour autant que ces techniques et instruments soient utilisés dans un but de gestion efficiente du portefeuille et (ii) d'employer des techniques et instruments destinés à fournir une protection contre les risques de change dans le cadre de la gestion de ses actifs et engagements.».

10. Autres modification de pure forme des statuts dans la forme telle que disponible au siège social de la SICAV.

11. Divers.

II.- Que les convocations contenant l'ordre du jour ont été faites, conformément à l'article 67 des lois coordonnées sur les sociétés, par des annonces insérées dans:

- 1) le Luxemburger Wort du 12 et 20 décembre 2005
- 2) au Mémorial C numéro 1.371 du 12 décembre 2005 et numéro 1.424 du 20 décembre 2005.

Les numéros justificatifs de ces publications sont déposés au bureau.

III.- Les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés et le nombre des actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence, laquelle, une fois signée par les actionnaires, les mandataires des actionnaires représentés, les membres du bureau de l'assemblée et le notaire instrumentaire, restera annexée au présent acte avec lequel elle sera soumise aux formalités de l'enregistrement.

IV.- Qu'il apparaît de la prédite liste de présence que 14.962.129,2868 actions sur les 26.216.160,0465 actions en circulation, sont présentes ou dûment représentées à la présente assemblée.

Qu'en conséquence la présente assemblée est régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur les points portés à l'ordre du jour.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, cette dernière a pris à l'unanimité les résolutions suivantes avec effet au 1<sup>er</sup> janvier 2006.

#### *Première résolution*

L'assemblée des actionnaires décide de soumettre la Société à la Partie I de la loi du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif (la «Loi de 2002»).

#### *Deuxième résolution*

L'assemblée des actionnaires décide de substituer les termes «loi du 30 mars 1988» relative aux organismes de placement collectif par «Loi de 2002» partout dans les statuts de la Société.

#### *Troisième résolution*

L'assemblée des actionnaires décide de modifier l'objet social de la Société, de sorte que dorénavant l'article 4 des statuts de la Société aura la teneur suivante:

«**Art. 4.** La société a pour objet exclusif de placer les fonds dont elle dispose en valeurs mobilières de toutes sortes et autres avoirs financiers liquides autorisés par la loi du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement col-

lectif (la «Loi de 2002»), dans le but de répartir les risques d'investissement et de faire bénéficier ses actionnaires des résultats de la gestion de ses actifs.

La société peut prendre toutes mesures et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement ou au développement de son objet dans le sens le plus large autorisé par la Loi de 2002.».

#### *Quatrième résolution*

L'assemblée des actionnaires décide de modifier le 2<sup>ème</sup> paragraphe de l'article 5 des statuts de la Société afin de lui donner la teneur suivante:

«Le capital minimum est celui prévu par la loi, soit actuellement EUR 1.250.000,00».

#### *Cinquième résolution*

L'assemblée des actionnaires décide d'insérer dans les statuts, la possibilité pour la Société d'accepter des souscriptions en nature, et insère en conséquence, à la suite du 5<sup>ème</sup> paragraphe de l'article 7 des statuts de la Société, un nouveau paragraphe ayant la teneur suivante:

«La société pourra accepter d'émettre des actions en contrepartie d'un apport en nature de valeurs mobilières et autres avoirs financiers liquides autorisés par la Loi de 2002 en observant les prescriptions édictées par la loi luxembourgeoise et notamment l'obligation de produire un rapport d'évaluation du réviseur d'entreprises agréé de la Société, et pour autant que de tels avoirs soient conformes aux objectifs et à la politique d'investissement du compartiment concerné, tels que décrits dans les documents de vente des actions de la société.».

#### *Sixième résolution*

L'assemblée des actionnaires décide d'introduire dans les statuts, la possibilité pour la Société d'opérer des rachats en nature, et insère en conséquence, à la suite du 5<sup>ème</sup> paragraphe de l'article 8 des statuts de la Société, un nouveau paragraphe ayant la teneur suivante:

«La société aura le droit, si le conseil d'administration le décide, de satisfaire au paiement du prix de rachat de chaque actionnaire qui y consent par attribution en nature à l'actionnaire consentant d'investissements provenant de la masse des avoirs établie en rapport avec un compartiment ayant une valeur égale (déterminée de la manière prescrite à l'Article 11) au Jour d'Evaluation auquel le prix de rachat est calculé à la valeur des actions à racheter. La nature ou le type d'avoirs à transférer en pareil cas sera déterminé sur une base équitable et raisonnable sans préjudicier les intérêts des autres détenteurs d'actions des catégories en question et l'évaluation dont il sera fait usage sera confirmée par un rapport spécial du réviseur de la société. Le coût d'un tel transfert sera à supporter par la partie à laquelle le transfert est fait.».

#### *Septième résolution*

L'assemblée des actionnaires décide de modifier les règles d'évaluation des avoirs de la Société, et modifie en conséquence les paragraphes I (b) à (e) de l'article 11 «Calcul de la valeur nette d'inventaire des Actions» des statuts de la Société, afin de leur donner la teneur suivante:

«b) la valeur des valeurs mobilières, instruments du marché monétaire et tous avoirs financiers liquides, cotés ou négociés sur une bourse de valeurs d'un Autre Etat, un Marché Réglementé, ou un Autre Marché Réglementé, (tels que ces termes sont définis dans les documents de vente des actions de la société) sera généralement fixée au dernier prix connu et disponible sur le marché concerné avant l'évaluation, ou à tout autre prix que le conseil d'administration estimera approprié. Les valeurs à revenu fixe qui ne sont pas négociées sur ces marchés seront généralement évaluées au dernier prix disponible ou équivalent en termes de rendement obtenu d'un ou plusieurs courtiers ou services de cotation approuvés par le conseil d'administration ou à tout autre prix considéré comme approprié par le conseil d'administration;

c) Au cas où des actifs ne sont pas cotés ou négociés sur une quelconque bourse de valeurs d'un Autre Etat, Marché Réglementé ou Autre Marché Réglementé, ou, si, en ce qui concerne les avoirs cotés ou négociés sur de tels marchés, le prix tel que déterminé conformément au sous-paragraphe (b) ne reflète pas véritablement la juste valeur de marché des avoirs concernés, la valeur de tels avoirs sera basée sur un prix de vente raisonnablement prévisible, déterminé avec prudence et de bonne foi par le conseil d'administration;

e) la valeur de liquidation des contrats à terme ou contrats d'option qui ne sont pas négociés sur une bourse de valeurs d'un Autre Etat, un Marché Réglementé ou un Autre Marché Réglementé, équivaudra à leur valeur nette de liquidation déterminée, selon la politique fixée par le conseil d'administration, uniformément pour chaque type de contrat. La valeur des contrats à terme ou contrats d'option qui sont négociés sur une bourse de valeurs d'un Autre Etat, un Marché Réglementé ou un Autre Marché Réglementé, sera basée sur la dernière valeur de liquidation ou sur les derniers prix de clôture disponibles s'appliquant à ces contrats sur la bourse de valeurs d'un Autre Etat, un Marché Réglementé, ou un Autre Marché Réglementé sur lequel les contrats à terme ou contrats d'option en question sont négociés pour le compte de la société, étant entendu que si un contrat à terme ou contrat d'option ne peut pas être liquidé au jour où les avoirs sont évalués, la base de détermination de la valeur de liquidation de ce contrat sera la valeur considérée par le conseil d'administration comme juste et raisonnable;

f) toutes autres valeurs mobilières, instruments du marché monétaire et autres avoirs financiers liquides, en ce compris les actions et obligations, pour lesquels les prix sont fournis par un service de cotation mais qui ne semblent pas être représentatifs des valeurs de marché, lesquels excluent les instruments du marché monétaire à échéance résiduelle de quatre-vingt-dix jours ou moins en ce compris les titres sujets à restrictions et les valeurs pour lesquelles il n'y pas de cotation disponible, sont évaluées à leur juste valeur telle que déterminée de bonne foi selon les procédures établies par le conseil d'administration. Les instruments du marché monétaire à échéance résiduelle de quatre-vingt dix jours ou moins, détenus par un Compartiment, seront évalués par la méthode du coût amorti, qui représente approximativement la valeur de marché. Selon cette méthode d'évaluation, les investissements du Compartiment concerné sont évalués à

leur coût d'acquisition, corrigé, pour tenir compte de l'amortissement de la prime ou de l'accroissement de la décote plutôt qu'à leur valeur de marché;

g) les swaps de taux d'intérêt seront évalués sur la base de leur valeur de marché établie par référence à la courbe des taux d'intérêts applicable.

Les swaps de risque de crédit et de rendement total seront évalués à leur juste valeur selon les procédures approuvées par le conseil d'administration. Comme ces contrats d'échange ne sont pas négociés en bourse mais constituant des contrats privés auxquels la société et une contrepartie sont directement parties, les données utilisées dans les modèles d'évaluation sont généralement établies par référence à des marchés actifs. Cependant il est possible que ces données de marché ne soient pas disponibles pour les swaps de risque de crédit et de rendement total aux alentours du Jour d'Evaluation. Lorsque ces données de marché ne sont pas disponibles, des données publiées pour des instruments similaires (par exemple un instrument sous-jacent différent pour la même entité ou une entité de référence similaire) seront employées, étant entendu que les ajustements appropriés seront faits afin de refléter toute différence entre les swaps de risque de crédit et swaps de rendement total évalués et les instruments similaires pour lesquels un prix est disponible. Les données de marché et les prix employés peuvent provenir de bourses, de courtiers, de services de cotation externes ou d'une contrepartie.

Si ces données de marché ne sont pas disponibles, les swaps de risque de crédit et de rendement total seront évalués à leur juste valeur par application d'une méthode d'évaluation approuvée par le conseil d'administration, cette méthode devant être une méthode d'évaluation largement acceptée comme constituant une «bonne pratique de marché» (c'est-à-dire une méthode utilisée par les intervenants actifs dans la fixation des prix sur les marchés ou dont il a été prouvé qu'elle aboutit à des estimations fiables des prix de marché), étant entendu que des ajustements justes et raisonnables de l'avis du conseil d'administration seront faits. Le réviseur d'entreprises de la société contrôlera le bien-fondé de la méthode d'évaluation employée dans le cadre de l'évaluation des swaps de risque de crédit et de rendement global. En tout état de cause, la société évaluera toujours les swaps de risque de crédit et de rendement total sur base de conditions normales de marché.

Tous les autres swaps seront évalués à leur juste valeur qui sera fixée de bonne foi selon les procédures mises en place par le conseil d'administration;

h) les parts ou actions des organismes de placement collectif de type ouvert seront évaluées à leur valeur liquidative la plus récemment fixée et disponible ou, si ce prix n'est pas représentatif de leur juste valeur de marché, au prix déterminé par le conseil d'administration sur une base juste et équitable. Les parts ou actions des organismes de placement collectif de type fermé seront évaluées à la dernière capitalisation boursière disponible.».

#### *Huitième résolution*

L'assemblée des actionnaires décide d'adapter les règles de suspension de la valeur nette d'inventaire de la Société à la Loi de 2002,

et modifie en conséquence l'article 12 a) des statuts de la Société afin de lui donner la teneur suivante:

«a) pendant tout ou partie d'une période pendant laquelle l'une des principales bourses de valeurs d'un Autre Etat ou l'un des principaux Marchés Réglementés, ou Autres Marchés Réglementés auxquels une partie substantielle du portefeuille d'un ou de plusieurs compartiments est cotée est fermée pour une raison autre que le congé normal ou pendant laquelle les opérations y sont restreintes ou suspendues;».

#### *Neuvième résolution*

L'assemblée des actionnaires décide de modifier la politique et les restrictions d'investissement de la Société, et modifie en conséquence l'article 18 des statuts de la Société afin de lui donner la teneur suivante:

«**Art. 18.** Le conseil d'administration, sur base du principe de diversification des risques, a le pouvoir de déterminer (i) les politiques d'investissement et les stratégies qui s'appliqueront à chacun des Compartiments, (ii) la stratégie de couverture qui s'appliquera à des catégories spécifiques d'actions au sein de Compartiments particuliers et (iii) la ligne de conduite de la gestion et des affaires commerciales de la société, dans le cadre des restrictions qui seront déterminées par le conseil d'administration conformément aux lois et réglementations applicables.

Conformément aux exigences établies par la Loi de 2002, en particulier en ce qui concerne le type de marchés sur lesquels les actifs peuvent être achetés ou le statut de l'émetteur ou de la contrepartie, chaque Compartiment peut investir en:

- (i) valeurs mobilières ou instruments du marché monétaire;
- (ii) actions ou parts d'autres OPC et/ou OPCVM;
- (iii) dépôts auprès d'institutions de crédit remboursables sur demande ou pouvant être retirés et ayant une échéance inférieure ou égale à 12 mois;
- (iv) instruments financiers dérivés.

La politique d'investissement de la société peut reproduire la composition d'un indice de valeurs ou d'obligations reconnues par l'autorité de surveillance luxembourgeoise.

La société peut en particulier acheter les actifs mentionnés ci-dessus sur tout marché réglementé, bourse de valeurs ou sur tout autre marché réglementé d'un Etat d'Europe, étant ou non membre de l'UE, d'Amérique, d'Afrique, d'Asie, d'Australie ou d'Océanie.

La société peut aussi investir dans les valeurs mobilières récemment émises et dans des instruments du marché monétaire, pour autant que les modalités d'émission comportent un engagement que la demande d'admission à une cotation officielle sur un marché réglementé ou sur un autre marché réglementé (tel que décrit ci-dessus) sera introduite, et que cette admission sera assurée dans l'année d'émission.

Conformément au principe de diversification des risques, la société est autorisée à investir jusqu'à 100% des actifs nets attribuables à chaque Compartiment en valeurs mobilières et instruments du marché monétaire émis ou garantis

par un Etat membre de l'UE, ses collectivités locales, un autre Etat membre de l'OCDE ou des organismes publics internationaux dont un ou plusieurs Etats de l'UE sont membres pourvu que, si la société utilise la possibilité décrite ci-dessus, elle détiendra, pour le compte de chaque Compartiment concerné, les titres appartenant à au moins six émissions différentes. Les titres appartenant à une émission ne peuvent pas excéder 30% des actifs nets totaux attribuables à ce Compartiment.

Le conseil d'administration, agissant dans le meilleur intérêt de la société, peut décider, de la manière décrite dans les documents de vente des actions de la société, que (i) tout ou partie des actifs de la société ou d'un Compartiment soit cogéré sur une base séparée avec d'autres actifs détenus par d'autres investisseurs, en ce compris d'autres organismes de placement collectif et/ou leurs compartiments, ou que (ii) tout ou partie des actifs de deux ou plusieurs Compartiment de la société soit cogéré entre eux sur une base séparée ou sur une base commune.

La société est autorisée (i) à employer des techniques et instruments relatifs à des valeurs mobilières et instruments du marché monétaire pour autant que ces techniques et instruments soient utilisés dans un but de gestion efficiente du portefeuille et (ii) d'employer des techniques et instruments destinés à fournir une protection contre les risques de change dans le cadre de la gestion de ses actifs et engagements.».

#### *Dixième résolution*

L'assemblée des actionnaires décide, suite aux résolutions qui précèdent, et suite aux dispositions de la loi du 20 décembre 2002, que les statuts coordonnés de la société, auront la teneur nouvelle suivante:

SICAV PLACEURO, Société d'investissement à capital variable, L-1490 Luxembourg, 16, rue d'Epernay, R.C.S. Luxembourg B n° 31.183

### STATUTS COORDONNES

#### **Titre I<sup>er</sup>. - Dénomination - Siège social - Durée - Objet**

**Art. 1<sup>er</sup>. Dénomination.** Il existe entre tous ceux qui, au moment de la constitution de la société, ont été porteurs de parts du fonds commun de placement PLACEURO et tous ceux qui deviendront actionnaires par la suite une société anonyme sous la forme d'une société d'investissement à capital variable («SICAV») avec la dénomination SICAV PLACEURO (la «société»).

**Art. 2. Siège social.** Le siège social est établi à Luxembourg dans le Grand-Duché de Luxembourg. La société peut établir, par simple décision du conseil d'administration, des succursales ou des bureaux tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Au cas où le conseil d'administration estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique ou militaire, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée avec ce siège ou de ce siège avec l'étranger, se présentent ou paraissent imminents, il pourra transférer provisoirement le siège à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la société laquelle, nonobstant ce transfert provisoire, restera luxembourgeoise.

La déclaration de transfert du siège social sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'un des organes de la société ayant qualité de l'engager pour les actes de gestion journalière.

**Art. 3. Durée.** La société est constituée pour une durée illimitée

**Art. 4. Objet.** La société a pour objet exclusif de placer les fonds dont elle dispose en valeurs mobilières de toutes sortes et autres avoirs financiers liquides autorisés par la loi du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif (la «Loi de 2002»), dans le but de répartir les risques d'investissement et de faire bénéficier ses actionnaires des résultats de la gestion de ses actifs.

La société peut prendre toutes mesures et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement ou au développement de son objet dans le sens le plus large autorisé par la Loi de 2002.

#### **Titre II. - Capital social - Actions - Valeur nette d'inventaire**

**Art. 5.** Le capital social de la société est représenté par des actions entièrement libérées sans mention de valeur, et il sera à tout moment égal à l'actif net total de la société, tel que déterminé à l'article 11 des statuts.

Le capital minimum est celui prévu par la loi, soit actuellement EUR 1.250.000,00.

Les actions à émettre conformément à l'article 7 des statuts peuvent relever, au choix du conseil d'administration, de catégories différentes correspondant à des compartiments distincts de l'actif social. Le produit de toute émission d'actions d'une catégorie déterminée sera investi dans le compartiment d'actif correspondant à cette catégorie d'actions, en valeurs mobilières et en autres valeurs autorisées par la loi suivant la politique d'investissement déterminée par le conseil d'administration pour le compartiment donné, compte tenu des restrictions d'investissement prévues par la loi et la réglementation ou adoptées par le conseil d'administration.

Le montant du capital sera, à tout moment, égal à la valeur de l'actif net de tous les compartiments réunis.

Les comptes annuels de la société, tous compartiments réunis, seront établis dans la monnaie d'expression du capital social.

L'assemblée générale des actionnaires peut réduire le capital social par l'annulation des actions émises au titre d'un compartiment déterminé, et rembourser aux actionnaires la valeur nette d'inventaire des actions de la catégorie correspondante, déduction faite des frais de liquidation du compartiment concerné, à condition que les exigences relatives au quorum de présence et à la majorité nécessaire à la modification des statuts soient remplies pour les actions de la catégorie concernée.

#### **Art. 6. Forme des Actions**

(1) Les actions, quelque soit le compartiment dont elles relèvent, peuvent être émises sous forme nominative ou au porteur, au choix de l'actionnaire.



Les actions au porteur peuvent être émises en titres unitaires ou être représentées par des certificats représentatifs de plusieurs actions, dans des formes et coupures à déterminer par le conseil d'administration.

Les actions nominatives émises seront inscrites au registre des actions nominatives qui sera tenu par la société ou par une ou plusieurs personnes désignées à cet effet par la société; l'inscription doit indiquer le nom de chaque propriétaire d'actions nominatives, sa résidence ou son domicile élu tel qu'il a été communiqué à la société, le nombre d'actions nominatives qu'il détient et le montant payé sur chacune des actions.

La propriété de l'action nominative s'établit par une inscription sur le registre des actions nominatives. Un certificat constatant cette inscription sera délivré à l'actionnaire.

Si un propriétaire d'actions nominatives désire ne pas recevoir de certificat, il recevra une confirmation écrite de sa qualité d'actionnaire.

Si un propriétaire d'actions au porteur demande la conversion de ses actions en actions nominatives, ou vice versa, ou si un propriétaire d'actions demande l'échange de son ou de ses certificats en certificats de coupures différentes, le coût de la conversion ou de l'échange pourra être mis à sa charge.

Les certificats d'actions seront signés par deux administrateurs. Les deux signatures pourront être soit manuscrites, soit imprimées, soit apposées au moyen d'une griffe. Toutefois, l'une des signatures pourra être apposée par une personne déléguée à cet effet par le conseil d'administration; dans ce cas, elle devra être manuscrite. La société pourra émettre des certificats provisoires dans les formes qui seront déterminées par le conseil d'administration.

(2) Le transfert d'actions au porteur se fera par la délivrance du certificat d'actions correspondant. Le transfert d'actions nominatives se fera, (i) si des certificats ont été émis, par l'inscription du transfert à effectuer à la suite de la remise à la société des certificats d'actions nominatives et de tous autres documents de transfert exigés par la société, ou bien, (ii) s'il n'a pas été émis de certificat, par une déclaration de transfert écrite, portée au registre des actions nominatives, datée et signée par le cédant et le cessionnaire, ou par leurs mandataires valablement constitués. Le transfert d'actions nominatives sera inscrit au registre des actions nominatives, pareille inscription devant être signée par un ou plusieurs administrateurs ou fondés de pouvoirs de la société ou par une ou plusieurs autres personnes désignées à cet effet par le conseil d'administration.

(3) Tout actionnaire désirant obtenir des certificats d'actions nominatives devra fournir à la société une adresse à laquelle toutes les communications et toutes les informations pourront être envoyées. Cette adresse sera inscrite à son tour au registre des actions nominatives.

Au cas où un actionnaire en nom ne fournit pas d'adresse à la société, mention en sera faite au registre des actions nominatives, et l'adresse de l'actionnaire sera censée être au siège social de la société ou à telle autre adresse fixée par celle-ci, jusqu'à ce qu'une autre adresse soit communiquée par l'actionnaire. Celui-ci pourra à tout moment faire changer l'adresse portée au registre des actions nominatives par une déclaration écrite envoyée à la société, à son siège social ou à telle autre adresse fixée par celle-ci.

(4) Lorsqu'un actionnaire peut justifier à la société que son certificat d'actions a été égaré ou détruit, un duplicata peut être émis à sa demande aux conditions et garanties que la société déterminera, notamment sous forme d'une assurance ou d'une lettre de garantie émise par une banque, sans préjudice de toute autre forme de garantie que la société pourra exiger. Dès l'émission du nouveau certificat sur lequel il sera mentionné qu'il s'agit d'un duplicata, le certificat original n'aura plus de valeur.

Les certificats d'actions endommagés peuvent être annulés par la société et remplacés par des certificats nouveaux.

La société peut à son gré mettre en compte à l'actionnaire le coût du duplicata ou du nouveau certificat ainsi que toutes les dépenses justifiées encourues par la société en relation avec l'émission du certificat de remplacement et avec la destruction de l'ancien certificat.

(5) La société ne reconnaît qu'un seul propriétaire par action. Si la propriété de l'action est indivise, démembrée ou litigieuse, les personnes invoquant un droit sur l'action devront désigner un mandataire unique pour représenter l'action à l'égard de la société.

La société aura le droit de suspendre l'exercice de tous les droits attachés à l'action jusqu'à ce que cette personne ait été désignée.

(6) Si le paiement de la part d'un souscripteur aboutit à l'émission d'une fraction d'action, cette fraction sera inscrite au registre des actions nominatives. Une fraction d'action ne confère pas le droit de vote, mais donnera droit, si la société décide d'émettre des fractions d'actions, à une fraction correspondante des résultats et des actifs nets du compartiment concerné, conformément aux dispositions des statuts.

**Art. 7. Emission des Actions.** A l'intérieur de chaque compartiment, le conseil d'administration est autorisé à tout moment et sans limitation à émettre des actions nouvelles, entièrement libérées, sans réserver aux actionnaires anciens un droit préférentiel de souscription.

Les actions ne seront émises que sur acceptation de la souscription et après que l'équivalent du prix d'émission net aura été versé dans les actifs du compartiment concerné.

Lorsque la société offre des actions en souscription, le prix par action offerte, suivant le compartiment dont elle relève, sera égal à la valeur nette d'inventaire par action telle que déterminée pour chaque catégorie d'actions conformément à l'article 11 des statuts. Ce prix sera majoré des commissions indiquées par les documents de vente des actions de la société.

Toute rémunération aux agents intervenant dans le placement des actions sera incluse dans ces commissions. Le prix ainsi déterminé sera payé au plus tard trois jours ouvrables à partir de la date à laquelle la valeur nette d'inventaire applicable aura été déterminée.

Le conseil d'administration peut déléguer à tout administrateur, directeur, fondé de pouvoir ou autre mandataire dûment autorisé à cette fin, la charge d'accepter les souscriptions et de recevoir en paiement le prix des actions nouvelles à émettre.

La société pourra accepter d'émettre des actions en contrepartie d'un apport en nature de valeurs mobilières et autres avoirs financiers liquides autorisés par la Loi de 2002 en observant les prescriptions édictées par la loi luxembourgeoise et notamment l'obligation de produire un rapport d'évaluation du réviseur d'entreprises agréé de la Société, et pour autant que de tels avoirs soient conformes aux objectifs et à la politique d'investissement du compartiment concerné, tels que décrits dans les documents de vente des actions de la société.

**Art. 8. Rachat des Actions.** Chaque actionnaire a le droit de demander à tout moment à la société qu'elle lui rachète tout ou partie des actions qu'il détient selon les modalités fixées ci-après et dans les limites imposées par la loi.

Le prix de rachat d'une action, suivant le compartiment dont elle relève, sera égal à la valeur nette d'inventaire par action telle que déterminée pour chaque catégorie d'actions conformément à l'article 11 des statuts. Ce prix sera réduit des commissions indiquées par les documents de vente des actions de la société. Toute demande de rachat doit être présentée par l'actionnaire par écrit au siège social de la société ou auprès de toute autre personne désignée par la société comme mandataire pour le rachat des actions.

La demande de rachat doit être accompagnée du ou des certificats d'actions en bonne et due forme et des pièces nécessaires pour opérer leur transfert.

Le prix de rachat sera payé au plus tard sept jours ouvrables à partir de la date à laquelle la valeur nette d'inventaire applicable aura été déterminée, ou à la date à laquelle les certificats d'actions et les documents de transfert auront été reçus par la société, si cette date est postérieure, le tout sans préjudice des dispositions de l'article 12 des statuts. Toute demande de rachat est irrévocable, sauf en cas de suspension du calcul de la valeur nette d'inventaire.

Au cas où un rachat d'actions aurait pour effet de réduire le nombre d'actions qu'un actionnaire détient, au titre d'un compartiment donné, en dessous de vingt actions ou en dessous de tout autre nombre que pourra arrêter le conseil d'administration, la société pourra obliger cet actionnaire à demander le rachat de toutes ses actions relevant de ce compartiment.

La société aura le droit, si le conseil d'administration le décide, de satisfaire au paiement du prix de rachat de chaque actionnaire qui y consent par attribution en nature à l'actionnaire consentant d'investissements provenant de la masse des avoirs établie en rapport avec un compartiment ayant une valeur égale (déterminée de la manière prescrite à l'Article 11) au Jour d'Evaluation auquel le prix de rachat est calculé à la valeur des actions à racheter. La nature ou le type d'avoirs à transférer en pareil cas sera déterminé sur une base équitable et raisonnable sans préjudicier les intérêts des autres détenteurs d'actions des catégories en question et l'évaluation dont il sera fait usage sera confirmée par un rapport spécial du réviseur de la société. Le coût d'un tel transfert sera à supporter par la partie à laquelle le transfert est fait.

Les actions rachetées seront annulées.

**Art. 9. Conversion des Actions.** Chaque actionnaire a le droit de passer d'un compartiment à un autre et de demander la conversion des actions qu'il détient au titre d'un compartiment donné en actions relevant d'un autre compartiment.

La conversion des actions d'un compartiment à un autre se fait sur la base de la valeur nette d'inventaire respective des actions concernées, établie le même Jour d'Evaluation (tel que défini à l'article 12 des statuts).

Le conseil d'administration pourra fixer telles restrictions qu'il estimera nécessaires à la fréquence des conversions et il pourra soumettre les conversions au paiement des frais dont il déterminera raisonnablement le montant.

Au cas où une conversion d'actions aurait pour effet de réduire le nombre d'actions qu'un actionnaire détient au titre d'un compartiment donné, en dessous de vingt actions ou en dessous de tout autre nombre d'actions que pourra arrêter le conseil d'administration, cet actionnaire sera réputé avoir demandé la conversion de toutes ses actions relevant de ce compartiment.

Les actions dont la conversion en d'autres actions a été effectuée, seront annulées.

**Art. 10. Restrictions à la propriété des Actions.** La société pourra édicter les restrictions qu'elle juge utiles en vue d'assurer qu'aucune action de la société ne sera acquise ou détenue par (i) une personne en infraction avec la législation ou la réglementation d'un quelconque pays ou d'une quelconque autorité gouvernementale ou (ii) par une personne dont la situation, de l'avis du conseil d'administration, pourra amener la société à encourir des charges fiscales ou autres désavantages financiers qu'elle n'aurait pas encourus autrement (ces personnes étant appelées ci-après «personnes non autorisées»).

La société pourra notamment limiter ou interdire la propriété de ses actions par des ressortissants des Etats-Unis d'Amérique tels que définis ci-après.

Dans le cadre des pouvoirs qui lui sont conférés par cet article:

1. La société pourra refuser l'émission d'actions et l'inscription du transfert d'actions lorsqu'il apparaît que cette émission ou ce transfert auraient ou pourraient avoir pour conséquence d'attribuer la propriété d'actions à une personne non autorisée.

2. La société pourra demander à toute personne figurant au registre des actions nominatives, ou à toute autre personne qui demande à s'y faire inscrire, de lui fournir tous renseignements et certificats qu'elle estime nécessaires, éventuellement appuyés d'une déclaration sous serment, en vue de déterminer si ces actions appartiennent ou vont appartenir économiquement à des personnes non autorisées.

3. La société pourra procéder au rachat forcé de ses actions s'il apparaît (i) qu'une personne non autorisée, seule ou ensemble avec d'autres personnes, est propriétaire d'actions de la société de manière à rendre applicables à la société des lois étrangères qui ne lui auraient pas été applicables autrement. Dans ce cas, la procédure suivante sera appliquée:

(a) La société enverra un préavis (appelé ci-après «avis de rachat») à l'actionnaire possédant les titres ou apparaissant au registre des actions nominatives comme étant le propriétaire des actions; l'avis de rachat spécifiera les titres à racheter, le prix de rachat à payer et l'endroit où ce prix sera payable. L'avis de rachat peut être envoyé à l'actionnaire par

lettre recommandée adressée à sa dernière adresse connue ou à celle inscrite au registre des actions nominatives. L'actionnaire en question sera obligé de remettre à la société sans délai le ou les certificats représentant les actions spécifiées dans l'avis de rachat.

Dès la fermeture des bureaux au jour spécifié dans l'avis de rachat, l'actionnaire en question cessera d'être propriétaire des actions spécifiées dans l'avis de rachat; s'il s'agit d'actions nominatives, son nom sera rayé du registre des actions nominatives; s'il s'agit d'actions au porteur, le ou les certificats représentatifs de ces actions seront annulés.

(b) Le prix auquel les actions spécifiées dans l'avis de rachat seront rachetées (appelé ci-après «prix de rachat») sera égal à la valeur nette d'inventaire par action déterminée conformément à l'article 11 des statuts.

(c) Le paiement sera effectué en la monnaie déterminée par le conseil d'administration; le prix sera déposé par la société auprès d'une banque telle que spécifiée dans l'avis de rachat, qui le transmettra à l'actionnaire en question contre remise du ou des certificats indiqués dans l'avis de rachat. Dès le dépôt du prix, aucune personne intéressée dans les actions mentionnées dans l'avis de rachat ne pourra faire valoir de droit sur ces actions ni exercer aucune action contre la société et ses avoirs, sauf le droit de l'actionnaire apparaissant comme étant le propriétaire des actions de recevoir le prix déposé (sans intérêts) à la banque contre remise du ou des certificats.

(d) L'exercice par la société des pouvoirs conférés au présent article ne pourra en aucun cas être mis en question ou invalidé pour le motif qu'il n'y aurait pas de preuve suffisante de la propriété des actions dans le chef d'une personne non autorisée, ou qu'une action appartiendrait à une autre personne que ne l'avait admis la société en envoyant l'avis de rachat, à la condition toutefois que la société exerce ses pouvoirs de bonne foi.

4. La société pourra refuser, lors de l'assemblée générale, le droit de vote à toute personne déchue du droit d'être actionnaire de la société.

Le terme «ressortissant des Etats-Unis d'Amérique» tel qu'il est utilisé dans les statuts signifiera tout ressortissant, citoyen ou résident des Etats-Unis d'Amérique ou d'un territoire, possession ou région sous leur juridiction, ou toute personne y résidant normalement (y inclus les ayants droit de toute personne, société ou association y établies ou organisées).

**Art. 11. Calcul de la valeur nette d'inventaire des Actions.** La valeur nette d'inventaire par action, suivant le compartiment dont elle relève, sera calculée dans la monnaie de calcul de la valeur nette d'inventaire du compartiment concerné, par un chiffre obtenu en divisant au Jour d'Evaluation (défini à l'article 12 des statuts) l'actif net du compartiment concerné, constitué des avoirs de ce compartiment moins les engagements qui lui sont attribuables, par le nombre d'actions émises et en circulation au titre du compartiment concerné.

L'évaluation de l'actif net dans les différents compartiments se fera de la manière suivante:

A. Les avoirs de la société comprendront:

1. toutes les espèces en caisse ou en dépôt y compris les intérêts échus;
2. tous les effets et billets payables à vue et les comptes exigibles, y compris les résultats de la vente de titres dont le prix n'a pas encore été touché;
3. tous les titres, parts, actions, obligations, droits d'option ou de souscription et autres valeurs mobilières et avoirs autorisés par la loi qui sont la propriété de la société;
4. tous les dividendes et distributions à recevoir par la société en espèces ou en titres dans la mesure où la société pouvait raisonnablement en avoir connaissance (la société pourra toutefois faire des ajustements en considération des fluctuations de la valeur marchande des valeurs mobilières occasionnées par des pratiques telles que la négociation ex-dividende ou ex-droit);
5. tous les intérêts échus et courus produits par les titres qui sont la propriété de la société, sauf si ces intérêts sont compris dans le principal de ces valeurs;
6. les dépenses préliminaires de la société dans la mesure où elles n'ont pas été amorties;
7. tous les autres avoirs autorisés par la loi de quelque nature qu'ils soient, y compris les dépenses payées d'avance.

La valeur de ces avoirs sera déterminée de la façon suivante:

(a) la valeur des espèces en caisse ou en dépôt, effets et billets payables à vue et comptes à recevoir, des dépenses payées d'avance, des dividendes et intérêts annoncés ou venus à échéance non encore touchés, consistera dans la valeur nominale de ces avoirs, sauf s'il s'avère improbable que cette valeur puisse être touchée; dans ce cas, la valeur sera déterminée en retranchant tel montant que la société estimera adéquat en vue de refléter la valeur réelle de ces avoirs;

b) la valeur des valeurs mobilières, instruments du marché monétaire et tous avoirs financiers liquides, cotés ou négociés sur une bourse de valeurs d'un Autre Etat, un Marché Réglementé, ou un Autre Marché Réglementé, (tels que ces termes sont définis dans les documents de vente des actions de la société) sera généralement fixée au dernier prix connu et disponible sur le marché concerné avant l'évaluation, ou à tout autre prix que le conseil d'administration estimera approprié. Les valeurs à revenu fixe qui ne sont pas négociées sur ces marchés seront généralement évaluées au dernier prix disponible ou équivalent en termes de rendement obtenu d'un ou plusieurs courtiers ou services de cotation approuvés par le conseil d'administration ou à tout autre prix considéré comme approprié par le conseil d'administration;

c) Au cas où des actifs ne sont pas cotés ou négociés sur une quelconque bourse de valeurs d'un Autre Etat, Marché Réglementé ou Autre Marché Réglementé, ou, si, en ce qui concerne les avoirs cotés ou négociés sur de tels marchés, le prix tel que déterminé conformément au sous-paragraphe (b) ne reflète pas véritablement la juste valeur de marché des avoirs concernés, la valeur de tels avoirs sera basée sur un prix de vente raisonnablement prévisible, déterminé avec prudence et de bonne foi par le conseil d'administration;

d) la valeur de liquidation des contrats à terme ou contrats d'option qui ne sont pas négociés sur une bourse de valeurs d'un Autre Etat, un Marché Réglementé ou un Autre Marché Réglementé, équivaudra à leur valeur nette de liquidation déterminée, selon la politique fixée par le conseil d'administration, uniformément pour chaque type de contrat. La valeur des contrats à terme ou contrats d'option qui sont négociés sur une bourse de valeurs d'un Autre Etat, un

Marché Réglementé ou un Autre Marché Réglementé, sera basée sur la dernière valeur de liquidation ou sur les derniers prix de clôture disponibles s'appliquant à ces contrats sur la bourse de valeurs d'un Autre Etat, un Marché Réglementé, ou un Autre Marché Réglementé sur lequel les contrats à terme ou contrats d'option en question sont négociés pour le compte de la société, étant entendu que si un contrat à terme ou contrat d'option ne peut pas être liquidé au jour où les avoirs sont évalués, la base de détermination de la valeur de liquidation de ce contrat sera la valeur considérée par le conseil d'administration comme juste et raisonnable;

e) toutes autres valeurs mobilières, instruments du marché monétaire et autres avoirs financiers liquides, en ce compris les actions et obligations, pour lesquels les prix sont fournis par un service de cotation mais qui ne semblent pas être représentatifs des valeurs de marché, lesquels excluent les instruments du marché monétaire à échéance résiduelle de quatre-vingt-dix jours ou moins en ce compris les titres sujets à restrictions et les valeurs pour lesquelles il n'y pas de cotation disponible, sont évalués à leur juste valeur telle que déterminée de bonne foi selon les procédures établies par le conseil d'administration. Les instruments du marché monétaire à échéance résiduelle de quatre-vingt dix jours ou moins, détenus par un Compartiment, seront évalués par la méthode du coût amorti, qui représente approximativement la valeur de marché. Selon cette méthode d'évaluation, les investissements du Compartiment concerné sont évalués à leur coût d'acquisition, corrigé, pour tenir compte de l'amortissement de la prime ou de l'accroissement de la décote plutôt qu'à leur valeur de marché;

f) les swaps de taux d'intérêt seront évalués sur la base de leur valeur de marché établie par référence à la courbe des taux d'intérêts applicable.

Les swaps de risque de crédit et de rendement total seront évalués à leur juste valeur selon les procédures approuvées par le conseil d'administration. Comme ces contrats d'échange ne sont pas négociés en bourse mais constituant des contrats privés auxquels la société et une contrepartie sont directement parties, les données utilisées dans les modèles d'évaluation sont généralement établies par référence à des marchés actifs. Cependant il est possible que ces données de marché ne soient pas disponibles pour les swaps de risque de crédit et de rendement total aux alentours du Jour d'Evaluation. Lorsque ces données de marché ne sont pas disponibles, des données publiées pour des instruments similaires (par exemple un instrument sous-jacent différent pour la même entité ou une entité de référence similaire) seront employées, étant entendu que les ajustements appropriés seront faits afin de refléter toute différence entre les swaps de risque de crédit et swaps de rendement total évalués et les instruments similaires pour lesquels un prix est disponible. Les données de marché et les prix employés peuvent provenir de bourses, de courtiers, de services de cotation externes ou d'une contrepartie.

Si ces données de marché ne sont pas disponibles, les swaps de risque de crédit et de rendement total seront évalués à leur juste valeur par application d'une méthode d'évaluation approuvée par le conseil d'administration, cette méthode devant être une méthode d'évaluation largement acceptée comme constituant une «bonne pratique de marché» (c'est-à-dire une méthode utilisée par les intervenants actifs dans la fixation des prix sur les marchés ou dont il a été prouvé qu'elle aboutit à des estimations fiables des prix de marché), étant entendu que des ajustements justes et raisonnables de l'avis du conseil d'administration seront faits. Le réviseur d'entreprises de la société contrôlera le bien-fondé de la méthode d'évaluation employée dans le cadre de l'évaluation des swaps de risque de crédit et de rendement global. En tout état de cause, la société évaluera toujours les swaps de risque de crédit et de rendement total sur base de conditions normales de marché.

Tous les autres swaps seront évalués à leur juste valeur qui sera fixée de bonne foi selon les procédures mises en place par le conseil d'administration;

g) les parts ou actions des organismes de placement collectif de type ouvert seront évaluées à leur valeur liquidative la plus récemment fixée et disponible ou, si ce prix n'est pas représentatif de leur juste valeur de marché, au prix déterminé par le conseil d'administration sur une base juste et équitable. Les parts ou actions des organismes de placement collectif de type fermé seront évaluées à la dernière capitalisation boursière disponible.

#### B. Les engagements de la société comprendront:

1. tous les emprunts, effets échus et comptes exigibles;

2. toutes les obligations connues, échues ou non, y compris toutes les obligations contractuelles venues à échéance qui ont pour objet des paiements en espèces ou en nature, y compris le montant des dividendes annoncés par la société mais non encore payés;

3. une réserve appropriée pour impôts sur le capital et sur le revenu courus jusqu'au Jour d'Evaluation et fixée par le conseil d'administration et, le cas échéant, toutes autres réserves autorisées ou approuvées par le conseil d'administration;

4. tous autres engagements de la société de quelque nature que ce soit à l'exception de ceux représentés par les moyens propres de la société. Pour l'évaluation du montant de ces autres engagements, la société prendra en considération toutes les dépenses à supporter par elle, comprenant, sans limitation, les frais de constitution et de modification ultérieure des statuts, les commissions payables aux conseils en investissement, gestionnaires, comptables, Dépositaires, Agents domiciliaires, Agents de transfert, Agents payeurs ou autres mandataires et employés de la société, ainsi qu'aux représentants permanents des lieux où la société est soumise à l'enregistrement, les frais encourus en rapport avec l'assistance juridique et la révision des comptes annuels de la société, les frais de préparation, de promotion, d'impression et de publication des documents de vente des actions de la société, les frais des déclarations d'enregistrement, tous les impôts et droits prélevés par les autorités gouvernementales et les bourses de valeurs, les frais de publication des prix d'émission et de rachat ainsi que toutes autres dépenses d'exploitation, y compris les frais financiers, bancaires ou de courtage encourus lors de l'achat ou de la vente d'avoirs ou autrement, et tous les autres frais administratifs.

Pour l'évaluation du montant des engagements, la société pourra tenir compte des dépenses administratives et autres, qui ont un caractère régulier ou périodique, par une estimation pour l'année ou pour toute autre période en répartissant le montant au prorata des fractions de cette période.

### C. Compartimentation.

Le conseil d'administration établira pour chaque compartiment une masse distincte d'avoirs nets. Dans les relations des actionnaires entre eux, cette masse sera attribuée aux seules actions émises au titre du compartiment concerné. Les actifs d'un compartiment déterminé ne répondent que des dettes, engagements et obligations qui concernent ce compartiment.

A l'effet d'établir ces différentes masses d'avoirs nets:

1. les produits résultant de l'émission d'actions relevant d'un compartiment donné seront attribués, dans les livres de la société, à ce compartiment, et les avoirs, engagements, revenus et frais relatifs à ce compartiments, seront attribués à ce compartiment;
2. lorsqu'un avoir découle d'un autre avoir, ce dernier avoir sera attribué, dans les livres de la société, au même compartiment auquel appartient l'avoir dont il découle, et à chaque réévaluation d'un avoir, l'augmentation ou la diminution de valeur sera attribuée au compartiment auquel cet avoir appartient;
3. lorsque la société supporte un engagement qui est en relation avec un avoir d'un compartiment déterminé ou avec une opération effectuée en rapport avec un avoir d'un compartiment déterminé, cet engagement sera attribué à ce compartiment;
4. au cas où un avoir ou un engagement de la société ne peut pas être attribué à un Compartiment déterminé, cet avoir ou engagement sera attribué à tous les Compartiments, en proportion de la valeur nette d'inventaire des catégories d'actions concernées ou de telle autre manière que le conseil d'administration déterminera avec prudence et bonne foi;
5. à la suite du paiement de dividendes à des actions relevant d'un compartiment donné, la valeur d'actif net de ce compartiment sera réduite du montant de ces dividendes.

D. Pour les besoins de cet article:

1. chaque action en voie de rachat par la société suivant l'article 8 des statuts, sera considérée comme action émise et existante jusqu'après la clôture du Jour d'Evaluation auquel le rachat se fait et son prix sera, à partir de ce jour et jusqu'à ce que le prix soit payé, considéré comme engagement de la société;
2. les actions à émettre par la société suite aux demandes de souscriptions reçues seront traitées comme étant créées à partir de la clôture du Jour d'Evaluation lors duquel leur prix d'émission a été déterminé, et ce prix sera traité comme une créance de la société jusqu'à ce qu'il soit payé;
3. tous investissements, soldes en espèces ou autres avoirs de la société exprimés autrement que dans la monnaie de calcul de la valeur nette d'inventaire du compartiment concerné seront évalués en tenant compte des taux de change en vigueur à la date et à l'heure de la détermination de la valeur nette d'inventaire par action;
4. il sera donné effet, au Jour d'Evaluation, à tout achat ou vente de valeurs mobilières contractés par la société dans la mesure du possible.

**Art. 12. Fréquence et suspension temporaire du calcul de la valeur nette d'inventaire par action, des émissions, rachats et conversions d'actions.** Dans chaque compartiment, la valeur nette d'inventaire par action ainsi que le prix d'émission, de rachat et de conversion des actions seront déterminés périodiquement par la société ou son mandataire désigné à cet effet, au moins deux fois par mois, à la fréquence que le conseil d'administration décidera, tel jour ou moment de calcul étant défini dans les présents statuts comme «Jour d'Evaluation».

Si un Jour d'Evaluation tombe sur un jour férié à Luxembourg, le Jour d'Evaluation sera reporté au premier jour Ouvrable suivant.

Sans préjudice des causes légales de suspension, la société peut suspendre le calcul de la valeur nette d'inventaire par action ainsi que l'émission, le rachat et la conversion de ses actions, d'une manière générale ou en rapport avec un ou plusieurs compartiments seulement, lors de la survenance de l'une des circonstances suivantes:

- a) pendant tout ou partie d'une période pendant laquelle l'une des principales bourses de valeurs d'un Autre Etat ou l'un des principaux Marchés Réglementés, ou Autres Marchés Réglementés auxquels une partie substantielle du portefeuille d'un ou de plusieurs compartiments est cotée est fermée pour une raison autre que le congé normal ou pendant laquelle les opérations y sont restreintes ou suspendues;
- b) lorsque la société ne peut pas normalement disposer des investissements d'un ou de plusieurs compartiments ou les évaluer ou ne peut se faire sans porter préjudice grave aux intérêts de ses actionnaires;
- c) lorsque les moyens de communication nécessaires à la détermination du prix ou de la valeur des avoirs d'un ou de plusieurs compartiments sont hors de service ou si pour n'importe quelle autre raison la valeur des avoirs d'un ou de plusieurs compartiments ne peut être déterminée;
- d) lorsque la réalisation d'investissements ou le transfert de fonds impliqués dans de telles réalisations d'investissements ne peuvent être effectués à des prix ou des taux de change normaux, ou lorsque la société est incapable de rapatrier des fonds dans le but d'opérer des paiements sur le rachat d'actions;
- e) en cas de demandes de rachat importantes, la société se réservant alors de ne reprendre les actions qu'au prix de rachat tel qu'il aura été déterminé après qu'elle aura pu vendre les valeurs nécessaires dans les plus brefs délais, compte tenu des intérêts de l'ensemble des actions et qu'elle aura pu disposer du produit de ces ventes. Un seul prix sera calculé pour toutes les demandes de rachat de souscription et de conversion présentées au même moment;
- f) dès la publication de l'avis de réunion de l'assemblée générale des actionnaires convoquée en vue de délibérer sur la dissolution de la société.

Une telle suspension du calcul de la valeur nette d'inventaire sera publiée et portée par la société à la connaissance des actionnaires ayant fait une demande de souscription, de rachat ou de conversion d'actions conformément aux dispositions des statuts



Pendant la période de suspension, les actionnaires qui auront présenté une demande de souscription, de rachat ou de conversion pourront révoquer celle-ci. A défaut de révocation, le prix d'émission, de rachat ou de conversion sera basé sur le premier calcul de la valeur nette d'inventaire fait après l'expiration de la période de suspension.

### **Titre III. - Administration et Surveillance**

**Art. 13. Administrateurs.** La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins, actionnaires ou non. La durée du mandat d'administrateur est de six ans au maximum. Les administrateurs sont nommés par l'assemblée générale qui fixe leur nombre, leurs émoluments et la durée de leur mandat.

Tout administrateur pourra être révoqué avec ou sans motif ou être remplacé à tout moment par décision de l'assemblée générale des actionnaires.

En cas de vacance d'un poste d'administrateur, les administrateurs restants ont le droit d'y pourvoir provisoirement; dans ce cas l'assemblée générale procédera à l'élection définitive lors de sa prochaine réunion.

**Art. 14. Réunions du conseil d'administration.** Le conseil d'administration choisira parmi ses membres un président et pourra élire en son sein un ou plusieurs vice-présidents. Il pourra désigner également un secrétaire qui n'a pas besoin d'être un administrateur et qui dressera les procès-verbaux des réunions du conseil d'administration ainsi que des assemblées générales des actionnaires. Le conseil d'administration se réunira sur la convocation du président ou de deux administrateurs au lieu indiqué dans l'avis de convocation.

Le président du conseil d'administration présidera les assemblées générales des actionnaires et les réunions du conseil d'administration. En son absence l'assemblée générale ou le conseil d'administration désignera à la majorité un autre administrateur et, lorsqu'il s'agit d'une assemblée générale, toute autre personne, pour assumer la présidence de ces assemblées et réunions.

Le conseil d'administration, s'il y a lieu, nommera des directeurs et autres fondés de pouvoir dont les fonctions seront jugées nécessaires pour mener à bien les affaires de la société. Pareilles nominations peuvent être révoquées à tout moment par le conseil d'administration. Les directeurs et fondés de pouvoir n'ont pas besoin d'être administrateur ou actionnaire de la société. Pour autant que les statuts n'en décident pas autrement, les directeurs et fondés de pouvoir auront les pouvoirs et les charges qui leur sont attribués par le conseil d'administration.

Avis écrit de toute réunion du conseil d'administration sera donné à tous les administrateurs au moins sept jours avant la date prévue pour la réunion, sauf s'il y a urgence, auquel cas la nature et les motifs de cette urgence seront mentionnés dans l'avis de convocation. Il pourra être passé outre à cette convocation à la suite de l'assentiment de chaque administrateur par écrit ou par câble, télégramme, télex, télécopieur ou tout autre moyen de communication similaire. Une convocation spéciale ne sera pas requise pour une réunion du conseil d'administration se tenant à une heure et à un endroit déterminés dans une résolution préalablement adoptée par le conseil d'administration.

Tout administrateur pourra se faire représenter en désignant par écrit ou par câble, télégramme, télex, télécopieur ou tout autre moyen de communication similaire, par un autre administrateur comme son mandataire.

Un ou plusieurs des administrateurs peuvent participer à une réunion du conseil d'administration par le moyen du téléphone ou d'autres moyens similaires de communication permettant à tous les administrateurs de s'entendre au même moment. Une telle participation équivaudra à une présence personnelle à la réunion.

Les administrateurs ne pourront agir que dans le cadre de réunions du conseil d'administration régulièrement tenues.

Les administrateurs ne pourront engager la société par leur signature individuelle, à moins d'y être autorisés par une résolution du conseil d'administration.

Le conseil d'administration ne pourra délibérer et agir que si au moins trois administrateurs ou tout autre nombre d'administrateurs que le conseil d'administration pourra fixer, sont présents ou représentés. Les décisions sont prises à la majorité des voix des administrateurs présents ou représentés. Au cas où, lors d'une réunion du conseil il y a égalité de voix pour ou contre une décision, le président aura voix prépondérante.

Le conseil d'administration pourra, à l'unanimité, prendre des résolutions par voie de circulaires, en exprimant son approbation au moyen d'un ou de plusieurs écrit, ou par câble, télégramme, télex, télécopieur ou tout autre moyen de communication similaire, à confirmer par écrit, le tout ensemble constituant le procès-verbal faisant preuve de la décision intervenue.

**Art. 15. Pouvoirs du conseil d'administration.** Le conseil d'administration jouit des pouvoirs les plus étendus pour orienter et gérer les affaires sociales et pour effectuer les actes de disposition et d'administration qui rentrent dans l'objet social, sous réserve de l'observation de la politique d'investissement telle que prévue à l'article 18 des statuts.

Tout ce qui n'est pas expressément réservé à l'assemblée générale par la loi est de la compétence du conseil d'administration.

**Art. 16. Engagements de la société vis-à-vis des tiers.** Vis-à-vis des tiers, la société sera valablement engagée par la signature conjointe de deux administrateurs ou par la seule signature de toute personne à laquelle pareils pouvoirs de signature auront été délégués par le conseil d'administration.

**Art. 17. Délégation de pouvoirs.** Le conseil d'administration peut déléguer les pouvoirs relativement à la gestion journalière des affaires de la société ainsi que la représentation de celle-ci en ce qui concerne cette gestion, soit à un ou plusieurs administrateurs, soit à un ou plusieurs autres agents qui ne doivent pas nécessairement être actionnaires de la société, sous l'observation des dispositions de l'article 60 de la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

Le conseil peut également conférer tous mandats spéciaux, par procuration authentique ou sous seing privé.

**Art. 18. Politique d'investissement.** Le conseil d'administration, sur base du principe de diversification des risques, a le pouvoir de déterminer (i) les politiques d'investissement et les stratégies qui s'appliqueront à chacun des Compartiments, (ii) la stratégie de couverture qui s'appliquera à des catégories spécifiques d'actions au sein de

Compartiments particuliers et (iii) la ligne de conduite de la gestion et des affaires commerciales de la société, dans le cadre des restrictions qui seront déterminées par le conseil d'administration conformément aux lois et réglementations applicables.

Conformément aux exigences établies par la Loi de 2002, en particulier en ce qui concerne le type de marchés sur lesquels les actifs peuvent être achetés ou le statut de l'émetteur ou de la contrepartie, chaque Compartiment peut investir en:

- (i) valeurs mobilières ou instruments du marché monétaire;
- (ii) actions ou parts d'autres OPC et/ou OPCVM;
- (iii) dépôts auprès d'institutions de crédit remboursables sur demande ou pouvant être retirés et ayant une échéance inférieure ou égale à 12 mois;
- (iv) instruments financiers dérivés.

La politique d'investissement de la société peut reproduire la composition d'un indice de valeurs ou d'obligations reconnues par l'autorité de surveillance luxembourgeoise.

La société peut en particulier acheter les actifs mentionnés ci-dessus sur tout marché réglementé, bourse de valeur ou sur tout autre marché réglementé d'un Etat d'Europe, étant ou non membre de l'UE, d'Amérique, d'Afrique, d'Asie, d'Australie ou d'Océanie.

La société peut aussi investir dans les valeurs mobilières récemment émises et dans des instruments du marché monétaire, pour autant que les modalités d'émission comportent un engagement que la demande d'admission à une cotation officielle sur un marché réglementé ou sur un autre marché réglementé (tel que décrit ci-dessus) sera introduite, et que cette admission sera assurée dans l'année d'émission.

Conformément au principe de diversification des risques, la société est autorisée à investir jusqu'à 100% des actifs nets attribuables à chaque Compartiment en valeurs mobilières et instruments du marché monétaire émis ou garantis par un Etat membre de l'UE, ses collectivités locales, un autre Etat membre de l'OCDE ou des organismes publics internationaux dont un ou plusieurs Etats de l'UE sont membres pourvu que, si la société utilise la possibilité décrite ci-dessus, elle détiendra, pour le compte de chaque Compartiment concerné, les titres appartenant à au moins six émissions différentes. Les titres appartenant à une émission ne peuvent pas excéder 30% des actifs nets totaux attribuables à ce Compartiment.

Le conseil d'administration, agissant dans le meilleur intérêt de la société, peut décider, de la manière décrite dans les documents de vente des actions de la société, que (i) tout ou partie des actifs de la société ou d'un Compartiment soit cogéré sur une base séparée avec d'autres actifs détenus par d'autres investisseurs, en ce compris d'autres organismes de placement collectif et/ou leurs compartiments, ou que (ii) tout ou partie des actifs de deux ou plusieurs Compartiments de la société soit cogéré entre eux sur une base séparée ou sur une base commune.

La société est autorisée (i) à employer des techniques et instruments relatifs à des valeurs mobilières et instruments du marché monétaire pour autant que ces techniques et instruments soient utilisés dans un but de gestion efficiente du portefeuille et (ii) d'employer des techniques et instruments destinés à fournir une protection contre les risques de change dans le cadre de la gestion de ses actifs et engagements.

**Art. 19. Conseil en investissements.** La société a conclu un contrat de conseil en investissements avec SICAV PLACEURO (CONSEIL) S A, une société anonyme de droit luxembourgeois, qui fournit à la société des recommandations et avis quant aux placements à effectuer dans le cadre de la politique d'investissement. Au cas où ce contrat serait résilié pour quelque raison que ce soit, la société changera, à la première demande de la société de conseil, son nom, de manière à ce qu'il ne ressemble plus à celui prévu à l'article 1<sup>er</sup> des statuts.

**Art. 20. Intérêt opposé des administrateurs.** Aucun contrat ni aucune transaction que la société pourra conclure avec d'autres sociétés ou personnes ne pourront être affectés ou viciés par le fait qu'un ou plusieurs administrateurs, directeurs ou fondés de pouvoir de la société auraient un intérêt quelconque dans telle autre société ou personne, ou par le fait qu'ils en seraient administrateurs, associés, directeurs, fondés de pouvoirs ou employés. L'administrateur, directeur ou fondé de pouvoirs de la société qui est administrateur, associé, directeur, fondé de pouvoir ou employé d'une société ou personne avec laquelle la société passe des contrats, ou avec laquelle elle est autrement en relations d'affaires, ne sera pas par là même privé du droit de délibérer, de voter et d'agir en ce qui concerne des matières en relation avec pareil contrat ou pareilles affaires.

Au cas où un administrateur, directeur ou fondé de pouvoirs aurait dans quelque affaire de la société un intérêt opposé à celle-ci, cet administrateur, directeur ou fondé de pouvoir devra informer le conseil d'administration de cet intérêt opposé et il ne délibérera pas et ne prendra pas part au vote concernant cette affaire; rapport en devra être fait à la prochaine assemblée générale des actionnaires.

Le terme «intérêt opposé», tel qu'il est utilisé à l'alinéa précédent, ne s'appliquera pas aux relations ou aux intérêts qui pourront exister de quelque manière, en quelque qualité, ou à quelque titre que ce soit, en rapport avec SICAV PLACEURO (CONSEIL) S.A., ses actionnaires, le Dépositaire, ou encore avec toute autre société ou entité juridique que le conseil d'administration pourra déterminer.

**Art. 21. Indemnisation des administrateurs.** La société pourra indemniser tout administrateur, directeur ou fondé de pouvoirs, ses héritiers, exécuteurs testamentaires et autres ayants droit, des dépenses raisonnablement occasionnées par toutes actions ou procès auxquels il aura été partie en sa qualité d'administrateur, directeur ou fondé de pouvoirs de la société ou pour avoir été, à la demande de la société, administrateur, directeur ou fondé de pouvoirs de toute autre société dont la société est actionnaire ou créditrice et par laquelle il ne serait pas indemnisé, sauf au cas où dans pareils actions ou procès il sera finalement condamné pour négligence grave ou mauvaise gestion; en cas d'arrangement extrajudiciaire, une telle indemnité ne sera accordée que si la société est informée par son avocat-conseil que

l'administrateur, directeur ou fondé de pouvoirs en question n'a pas commis de manquement à ses devoirs. Le droit à indemnisation n'exclura pas d'autres droits dans le chef de l'administrateur, directeur ou fondé de pouvoirs.

**Art. 22. Surveillance de la société.** Les données comptables contenues dans le rapport annuel établi par la société seront contrôlées par un réviseur d'entreprises agréé qui est nommé et rémunéré par la société et qui accomplira tous les devoirs prescrits par la Loi de 2002.

#### **Titre IV. - Assemblées générales - Année sociale - Distributions**

**Art. 23. Représentation.** L'assemblée générale représente l'universalité des actionnaires. Elle a les pouvoirs les plus larges pour ordonner, faire ou ratifier tous les actes relatifs aux opérations de la société.

**Art. 24. Assemblées générales.** L'assemblée générale est convoquée par le conseil d'administration. Elle peut l'être également sur demande d'actionnaires représentant le cinquième du capital social au moins.

L'assemblée générale annuelle se réunit dans la Ville de Luxembourg, à l'endroit indiqué dans les avis de convocation, le deuxième mardi du mois d'avril à 10.00 heures, et pour la première fois en mil neuf cent quatre-vingt-dix.

Si ce jour est férié, l'assemblée générale se réunit le premier jour ouvrable suivant. L'assemblée générale est convoquée dans les formes et délais prévus par la loi.

D'autres assemblées générales pourront être tenues aux heures et lieux spécifiés dans les avis de convocation. Dans la mesure requise par la loi, ceux-ci seront publiés au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations dans un ou plusieurs journaux luxembourgeois et dans tels autres journaux que le conseil d'administration déterminera.

Chaque fois que tous les actionnaires sont présents ou représentés et qu'ils déclarent se considérer comme dûment convoqués et avoir eu connaissance préalable de l'ordre du jour soumis à leurs délibérations, l'assemblée générale peut avoir lieu sans convocation.

Le conseil d'administration peut déterminer toutes autres conditions à remplir par les actionnaires pour pouvoir prendre part aux assemblées générales.

**Art. 25. Quorum et conditions de majorité.** Chaque action, quelque soit le compartiment dont elle relève, donne droit à une voix, conformément à la loi et aux statuts. Les actionnaires peuvent se faire représenter aux assemblées générales par des mandataires qui n'ont pas besoin d'être actionnaire en leur conférant un pouvoir écrit.

L'assemblée générale délibère conformément aux prescriptions de la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

Dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé par la loi ou les statuts, les décisions de l'assemblée générale des actionnaires sont prises à la majorité simple des actionnaires présents ou représentés et votant.

**Art. 26. Année sociale.** L'année sociale commence le premier janvier de chaque année et se termine le trente et un décembre de la même année.

**Art. 27. Distributions.** L'assemblée générale des actionnaires, votant par catégorie d'actions, déterminera, sur proposition du conseil d'administration, les distributions de dividendes à faire aux actionnaires du compartiment concerné en respectant les limites tracées par la loi.

Le conseil d'administration pourra décider, pour chaque catégorie d'actions, de procéder à la distribution de dividendes intérimaires en se conformant aux dispositions légales en vigueur.

Le paiement des dividendes se fera, pour les actions nominatives, à l'adresse portée au registre des actions nominatives et, pour les actions au porteur, sur présentation du coupon de dividende remis à l'agent ou aux agents désignés par la société à cet effet.

Les dividendes pourront être payés en toute monnaie choisie par le conseil d'administration, en temps et lieu qu'il appréciera et au taux de change qu'il déterminera.

Au cas où le conseil d'administration en décide ainsi, et suivant les modalités qu'il arrêtera à ce sujet, il pourra être alloué aux actionnaires des actions nouvelles de la société en lieu et place des dividendes.

Tout dividende déclaré qui n'aura pas été réclamé par son bénéficiaire dans les cinq ans à compter de son attribution ne pourra plus être réclamé et reviendra à la société. Aucun intérêt ne sera payé sur un dividende déclaré par la société et conservé par elle à la disposition de son bénéficiaire.

#### **Titre V.- Dispositions finales**

**Art. 28. Dépositaire.** Dans la mesure requise par la loi, la société conclura un contrat de dépôt avec un établissement bancaire ou d'épargne au sens de la loi modifiée du 27 novembre 1984 relative à la surveillance du secteur financier (ci-après appelé «Dépositaire»). Toutes les valeurs mobilières et autres avoirs autorisés par la loi appartenant à la société sont détenus par le Dépositaire ou pour son compte.

Si le Dépositaire désire se retirer, le conseil d'administration s'efforcera de trouver un remplaçant dans les meilleurs délais. Le conseil d'administration peut dénoncer le contrat de dépôt, mais ne pourra révoquer le Dépositaire que si un remplaçant a été trouvé.

**Art. 29. Dissolution.** La société peut en tout temps être dissoute par décision de l'assemblée générale statuant comme en matière de modification des statuts.

La question de la dissolution de la société doit être soumise par les administrateurs à l'assemblée générale lorsque le capital social est inférieur aux deux tiers du capital minimum fixé à l'article 5 des statuts; l'assemblée délibère sans conditions de présence et décide à la majorité simple des actions représentées à l'assemblée.

La question de la dissolution de la société doit de même être soumise par le conseil d'administration à l'assemblée générale lorsque le capital social est inférieur au quart du capital minimum fixé à l'article 5 des statuts; dans ce cas, l'assemblée délibère sans conditions de présence et la dissolution peut être prononcée par les actionnaires possédant un quart des actions représentées à l'assemblée.

La convocation doit se faire de façon à ce que l'assemblée soit tenue dans le délai de quarante jours à partir de la constatation que l'actif net est devenu inférieur respectivement aux deux tiers ou au quart du capital minimum.

**Art. 30. Liquidation.** Après la dissolution de la société la liquidation s'opérera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, agréés par l'autorité de contrôle et nommés par l'assemblée générale qui détermine leurs pouvoirs et leurs émoluments.

**Art. 31. Modification des statuts.** Les présents statuts pourront être modifiés par une assemblée générale statuant aux conditions de quorum et de majorité requises par la loi.

**Art. 32. Loi applicable.** Pour tous les points non spécifiés dans les statuts, les parties se réfèrent et se soumettent aux dispositions de la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales ainsi qu'à la Loi de 2002.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, Monsieur le président a levé la séance.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture et interprétation données de tout ce qui précède à l'assemblée et aux membres du bureau, tous connus du notaire instrumentant par leurs nom, prénom, état et demeure, les membres du bureau, les actionnaires présents et les mandataires des actionnaires représentés ont tous signé avec le notaire instrumentant le présent acte, aucun autre actionnaire n'ayant demandé de signer.

Signé: M. Parizel, J.-J. Pire, E. Marchiol, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 30 décembre 2005, vol. 151S, fol. 67, case 6. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Muller.

Pour copie conforme, délivrée, sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 7 janvier 2006.

J. Delvaux.

(003081.3/208/927) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 janvier 2006.

**SICAV PLACEURO, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-1016 Luxembourg, 16, rue d'Epernay.

R. C. Luxembourg B 31.183.

Statuts coordonnés suite à une Assemblée Générale Extraordinaire en date du 28 décembre 2005, actée sous le n° 829 par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 janvier 2006.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

J. Delvaux.

(003087.3/208/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 janvier 2006.

**FAREALE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2163 Luxembourg, 10, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 89.378.

*Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire qui s'est tenue le 15 juin 2005*

L'assemblée accepte la démission de Monsieur Philippe de Castellane de son poste d'administrateur avec effet au 15 juin 2005 et nomme en remplacement la société FMS SERVICES S.A. au poste d'administrateur.

Pour copie conforme

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 15 juillet 2005, réf. LSO-BG06943. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(077344.3/1023/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

**TULIPE HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2227 Luxembourg, 12, avenue de la Porte-Neuve.

R. C. Luxembourg B 28.165.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 25 août 2005, réf. LSO-BH06326, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 août 2005.

Pour le Conseil d'Administration

Signature

(077365.3/535/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

**AGENCE UELZECHT S.A., Société Anonyme.**  
Siège social: L-4010 Esch-sur-Alzette, 16, rue de l'Alzette.  
R. C. Luxembourg B 87.635.

Le bilan rectifié au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 26 août 2005, réf. LSO-BH06792, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 août 2005. Signature.  
(077346.3/607/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

**SOGEROM S.A., Société Anonyme.**  
Siège social: L-1220 Luxembourg, 196, route de Beggen.  
R. C. Luxembourg B 54.276.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 26 août 2005, réf. LSO-BH06816, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 août 2005. Signature.  
(077348.3/607/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

**CAP VERT ESPOIR ET DEVELOPPEMENT (CVED), Association sans but lucratif.**  
Siège social: L-7217 Bereldange, 27, rue de Bridel.  
R. C. Luxembourg F 1.355.

## STATUTS

Entre les soussigné(e)s:

Joao Da Luz, Tourneur Programmeur, 27, rue de Bridel, L-7217 Bereldange, Luxembourgeois,  
Jean-Pierre Dichter, Fonctionnaire d'Etat en retraite, 28, rue de Bastogne, L-9512 Wiltz, Luxembourgeois,  
Neusa Freitas Santos, Fonctionnaire Commission Européenne, 14, rue Léon Thyges, L-2636 Luxembourg, Portugaise,  
Cécile Liket, Professeur d'histoire, 11, rue Adolphe Weiss, L-7260 Bereldange, Luxembourgeoise,  
Angela Lima de Pina, Architecte, 70, route de Luxembourg, L-7474 Lorentzweiler, Luxembourgeoise,  
Nora Loucif, Gestionnaire de projets, 30, rue des Romains, L-2444 Luxembourg, Française,  
Celeste Monteiro, Employée d'Etat, 47, rue du Cimetière, L-1338 Luxembourg, Luxembourgeoise,  
Francisca Neves Correia, Aide-Soignante, 21A, rue Heischt, L-6926 Flaxweiler, Luxembourgeoise,  
Rose Mary Perdreau, Employée privée, 54, rue Theodore Eberhard, L-1452 Luxembourg, Française,  
Leonor Pereira Monteiro, Fonctionnaire d'Etat, 4, rue Pierre Kersch, L-4175 Esch-sur-Alzette, Luxembourgeoise,  
Viviane Rocha, Assistante Sociale, 17, rue du Moulin, L-4933 Bascharage, Luxembourgeoise.

Ainsi que celles et ceux qui seront admis(es) ultérieurement il a été constitué une association sans but lucratif, régie par loi modifiée du 21 avril 1928 modifiée le 22 février 1984 et le 4 mars 1994, et les présents statuts ci-après:

### Chapitre 1<sup>er</sup>. Nom, Siège et Objectifs

**Art. 1<sup>er</sup>.** L'Association porte la dénomination CAP VERT ESPOIR ET DEVELOPPEMENT en abrégé CVED, association sans but lucratif. Le siège est situé au 27, rue de Bridel à Bereldange.

**Art. 2.** L'Association a pour objectifs principaux:

- de contribuer au développement socio-économique des populations vulnérables du Cap-Vert;
- de participer à la préservation de l'environnement, avec une priorité notamment à l'élimination et au recyclage des déchets, à l'accès à l'eau potable et à la lutte contre l'érosion;
- de développer un programme éducatif qui permettra aux enfants défavorisés d'accéder à la scolarisation, en prenant en compte la thématique du genre;
- de soutenir la population cap-verdienne afin de réaliser une meilleure prise de conscience de chacun dans son rôle pour valoriser l'héritage culturel du Cap-Vert;
- de sensibiliser la population luxembourgeoise et européenne en vue d'une meilleure compréhension des réalités quotidiennes du Cap-Vert.

L'approche générale de l'association sera de renforcer et/ou de développer les capacités locales afin de faire participer la population cap-verdienne à des actions de développement durable.

**Art. 3.** CVED poursuit son action dans une stricte indépendance politique, idéologique et religieuse.

Pour réaliser ses objectifs CVED peut coopérer avec d'autres organisations et institutions qui développent une activité qui contribue à la réalisation de ses objectifs.

### Chapitre 2. Membres et ressources

**Art. 4.** Les membres effectifs sont des personnes physiques et morales qui prêtent leur concours actif à l'association. Les admissions de membres effectifs sont décidées par le Conseil d'Administration, sur proposition d'un de ses administrateurs. La décision du Conseil d'Administration n'est susceptible d'aucun recours. Seuls les membres effectifs ont la qualité de membre au sens de la loi modifiée du 21 avril 1928.



Le nombre des membres effectifs de l'association n'est pas limité. Il ne pourra être inférieur à 6.

**Art. 5.** Les personnes, qui désirent aider l'association à réaliser son but, peuvent être admises par le Conseil d'Administration, sur leur demande écrite, en qualité de membre sympathisant.

Les membres sympathisants n'ont d'autre droit que d'être tenus au courant des activités de l'association et, selon la décision du Conseil d'Administration, d'être invités à ses activités ou réunions. Ils ne sont astreints à aucune cotisation.

Le Conseil d'Administration pourra accorder le titre de membre d'honneur à toute personne qui soutiendrait financièrement l'Association.

**Art. 6.** Est réputé démissionnaire celui qui ne paye pas sa cotisation annuelle dans un délai de deux mois suivant le premier rappel.

La démission d'un, membre effectif se fait par lettre au Conseil d'Administration.

La perte de la qualité de membre effectif est réglée conformément à l'article 12 de la loi modifiée du 21 avril 1928 dans les cas où celui-ci, par ses actes ou ses paroles, nuit gravement aux intérêts de l'Association.

L'exclusion des membres sympathisants est de la compétence du Conseil d'Administration.

**Art. 7.** Le membre démissionnaire ou exclu, ainsi que les héritiers ou ayants droit de l'associé décédé, n'ont aucun droit sur le fonds social. Ils ne peuvent réclamer ou requérir, ni relevé, ni reddition de compte, ni apposition de scellés, ni inventaires.

**Art. 8. L'Assemblée Générale.** L'Assemblée Générale de tous les membres de l'Association se réunira une fois par an sur convocation du Conseil d'Administration. Elle entendra les rapports des administrateurs et se prononcera sur le budget et les comptes de l'Association. Sauf pour les cas prévus par la loi ou les présents statuts, l'Assemblée Générale prend ses décisions à la majorité simple des membres présents ou représentés. Les abstentions ne sont pas prises en compte.

Les modifications des statuts se font selon l'article 8 de la loi modifiée du 21 avril 1928.

**Art. 9. Le Conseil d'Administration.** L'Assemblée Générale élira tous les trois ans, au scrutin nominal et majoritaire, le Conseil d'Administration de l'Association qui se compose de cinq membres effectifs au minimum et de quinze au maximum. Le nombre des administrateurs est fixé par l'Assemblée Générale.

Le Conseil d'Administration gère, conformément aux décisions de l'Assemblée Générale, les affaires de l'Association. Il a le pouvoir de représenter l'Association dans ses relations avec des tiers, à signer tous les actes en son nom et d'ester en justice.

Le Conseil d'Administration désignera parmi ses membres le président ou la présidente, le/la vice-président ou présidente, le/la secrétaire et le/la trésorier/trésorière.

Pour engager valablement l'Association envers des tiers, les pièces écrites doivent porter deux signatures, dont une doit être celle de son président ou de son vice-président.

Sous sa responsabilité, le Conseil d'Administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un(e) de ses membres.

**Art. 10. Les groupes de travail.** Le Conseil d'Administration peut, sous sa responsabilité, autoriser la constitution de groupes de travail thématiques. Ceux-ci assurent leurs travaux de façon autonome suivant les objectifs de l'Association et dans les limites du budget accordé par le Conseil d'Administration.

**Art. 11. Ressources.** Les ressources de CVED se constituent de:

- Cotisations des membres
- Recettes de réalisations de CVED
- Subsidés et subventions institutionnelles, gouvernementales, etc,
- Donations et legs en sa faveur

**Art. 12. Cotisation.** Le montant de la cotisation annuelle est fixée par l'Assemblée Générale. Le montant maximum est fixé à cent Euros par an.

**Art. 13. La modification des Statuts.** Les présents statuts pourront être modifiés conformément aux dispositions de l'article 8 de la loi modifiée du 21 avril 1928

**Art. 14. La dissolution de l'Association.** En cas de dissolution de l'Association, les articles 18 à 25 de la loi modifiée du 21 avril 1928 s'appliquent. Le patrimoine revient à une association ou à une oeuvre qui poursuit un objectif similaire à celui de l'Association.

Fait à Luxembourg, le 22 septembre 2005.

Après avoir adopté les statuts de l'Association, l'Assemblée Générale a fixé le nombre des membres du Conseil d'Administration à onze et a élu comme administrateurs:

La cotisation pour l'année 2005 est fixée à 25 Euros.

Suivent les signatures des membres fondateurs: J. Da Luz, J.-P. Dichter, N. Freitas Santos, C. Liket, A. Lima de Pina, N. Loucif, C. Monteiro, F. Neves Correia, R. M. Perdreau, L. Pereira Monteiro, V. Rocha.

Suite à l'Assemblée Générale, le Conseil d'Administration se réunit pour répartir les mandats de la manière suivante:

- président/e: Rose Mary Perdreau
- vice-président/e: Joao Da Luz
- secrétaire: Nora Loucif
- secrétaire-adjointe: Viviane Rocha
- trésorier/ière: Jean-Pierre Dichter
- administrateurs:

Neusa Freitas Santos, Cécile Liket, Angela Lima de Pina, Celeste Monteiro, Francisca Neves Correia, Leonor Pereira Monteiro.

Sur proposition de Madame Rose Mary Perdreau, le Conseil d'Administration admet les personnes suivantes comme membres fondateurs de l'Association:

Caitriona Craddock, Avocate, 2, Parnell St. Dublin 1 - Irlande, Irlandaise,  
Cidalia Monteiro, Enseignante, 29, Klaas Katerstraat, NL-3119 LH Schiedam, Luxembourgeoise,  
Kathleen O'Leary, Expert Comptable, 17, Glenbrook, Newtown Road, Wexford - Irlande, Irlandaise,  
Fatima Rodrigues Monteiro, Aide-soignante, 3, avenue du Général de Gaulle, F-92250 La Garenne Colombes, Française.

Luxembourg, le 22 septembre 2005.

Signature / Signature

Le(a) président(e) / Le(a) secrétaire

Enregistré à Luxembourg, le 23 septembre 2005, réf. LSO-BI05279. – Reçu 320 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(000681.3/000/120) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 janvier 2006.

**EFG MULTI-MANAGER FUND MANAGEMENT COMPANY S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2180 Luxembourg, 5, rue Jean Monnet.

R. C. Luxembourg B 73.063.

*Minutes du conseil d'administration tenu le 8 mars 2005*

La séance est ouverte à 15.00 heures.

*Délibération*

Après avoir délibéré, les Administrateurs prennent à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

1. Approuvent la démission de Monsieur Jean-Pierre Cuoni comme administrateur;
2. Approuvent la reconduction des mandats de Monsieur François Ries, Monsieur William Ramsay et Madame Lena Lascari comme administrateurs;
3. Octroient le mandat de Réviseur d'Entreprises de la EFG MULTI-MANAGER FUND MANAGEMENT COMPANY S.A. à la société PricewaterhouseCoopers, S.à r.l. jusqu'à l'Assemblée Générale Ordinaire qui se tiendra en l'an 2006.

Nul autre point ne figurant à l'ordre du jour et personne ne demandant plus la parole, la séance est levée à 15.30 heures.

Luxembourg, le 8 mars 2005.

F. Ries / L. Lascari

Président / Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 3 août 2005, réf. LSO-BH01319. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(077349.3/4287/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

**CMCO, G.m.b.H., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-8026 Strassen, 1, rue Feyder.

R. C. Luxembourg B 80.530.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 26 août 2005, réf. LSO-BH06819, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 août 2005.

Signature.

(077351.3/607/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

**CAFE DES BONS AMIS DE GOMES, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2652 Luxembourg, 120, rue Albert Uden.

R. C. Luxembourg B 97.997.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 26 août 2005, réf. LSO-BH06823, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 août 2005.

Signature.

(077352.3/607/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

**COLIBRI S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-7243 Bereldange, 22-24, rue du X Octobre.  
R. C. Luxembourg B 83.516.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 26 août 2005, réf. LSO-BH06824, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 août 2005.

Signature.

(077355.3/607/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

**SPECTA UNTERNEHMENSBERATUNG, GmbH, Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-7243 Bereldange, 22-24, rue du X Octobre.  
R. C. Luxembourg B 75.568.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 26 août 2005, réf. LSO-BH06814, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 août 2005.

Signature.

(077358.3/607/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

**DZ INT. CONCEPT, Fonds Commun de Placement.**

**ÄNDERUNGSVEREINBARUNG**

Zwischen

1. IPConcept FUND MANAGEMENT S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen  
und

2. DZ BANK INTERNATIONAL S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen

wird im Hinblick auf den Luxemburger Investmentfonds DZ INT. CONCEPT, folgendes beschlossen:

Änderung des Verwaltungsreglements

Das Verwaltungsreglement des Investmentfonds DZ INT. CONCEPT, in Kraft getreten am 1. Juli 2004, veröffentlicht am 29. Juni 2004, wird in folgenden Punkten neu gefasst:

Im gesamten Verwaltungsreglement wird die Bezeichnung «Rechenschaftsbericht» durchgehend durch die Bezeichnung «Jahresbericht», die Bezeichnung «Lit.» durchgehend durch die Bezeichnung «Buchstabe/n» ersetzt, die zitierten Absätze von Artikeln wurden ausgeschrieben und die Bezeichnung «des Artikel» durch «von Artikel» ersetzt. Das gesamte Verwaltungsreglement wurde auf die neue Rechtschreibung umgestellt.

Der Absatz vor «Artikel 1 - Der Fonds» wird hinsichtlich der Daten bezüglich des Inkrafttretens des Allgemeinen Verwaltungsreglements und bezüglich der Veröffentlichung des Verwaltungsreglements um nachfolgenden Satz ergänzt: «...Eine Änderung hiervon wird am 11. Januar 2006 im Mémorial veröffentlicht und tritt am 2. Januar 2006 in Kraft.»

Änderungen der folgenden Artikel des Verwaltungsreglements

**Art. 3. Die Depotbank, Ziffer 4.** Ziffer 4, Buchstabe c) wird zu einem eigenständigen Absatz der Ziffer 4.

**Art. 4. Allgemeine Bestimmungen der Anlagepolitik, Ziffer 2.** Bei Ziffer 2, Buchstabe e), Unterpunkt 1 wird am Ende des Satzes folgender Klammerzusatz angefügt:

«...(derzeit die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, die Schweiz, Hongkong, Japan und Norwegen);»

**Art. 4. Allgemeine Bestimmungen der Anlagepolitik, Ziffer 4.** Ziffer 4, Buchstabe b), 3. Absatz wird wie folgt neu gefasst:

«Der Fonds darf als Teil seiner Anlagepolitik und im Rahmen der Grenzen von Artikel 43 Absatz 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 Anlagen in Derivate tätigen, sofern das Gesamtrisiko der Basiswerte die Anlagegrenzen von Artikel 43 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 nicht überschreitet. Investiert der Fonds in indexbasierte Derivate, so werden diese Anlagen bei den Anlagegrenzen von Artikel 43 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 nicht berücksichtigt.»

**Art. 4. Allgemeine Bestimmungen der Anlagepolitik, Ziffer 6.** Ziffer 6 Buchstabe j) wird um einen Satz ergänzt und wie folgt neu gefasst:

«j.) Für den jeweiligen Teilfonds dürfen nicht mehr als 20% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in Anteilen ein und desselben OGAW oder ein und desselben anderen OGA gemäß Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 angelegt werden. Wobei im Sinne des Artikels 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 jeder Teilfonds eines OGAW oder OGA mit mehreren Teilfonds, bei denen die Aktiva ausschließlich den Ansprüchen der Anleger dieses Teilfonds gegenüber sowie gegenüber den Gläubigern haften, deren Forderungen anlässlich der Gründung, der Laufzeit oder der Liquidation des Teilfonds entstanden sind, als eigenständige OGAW oder OGA anzusehen sind.»

**Art. 6. Anteilwertberechnung, Ziffer 3.** Ziffer 3 wird um einen Teilsatz und einen Absatz ergänzt und wie folgt neu gefasst:

«3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres («Bewertungstag») berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.»

**Art. 6. Anteilwertberechnung, Ziffer 4.** Ziffer 4 wird um einen Teilsatz ergänzt und wie folgt neu gefasst:

«4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds («Netto-Teilfondsvermögen») an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt und auf zwei Dezimalstellen gerundet.»

**Art. 8. Ausgabe von Anteilen, Ziffer 2, erster Absatz.** Der erste Absatz der Ziffer 2 wird um den nachfolgenden Satz ergänzt:

«Maßgeblich für den Eingang des Zeichnungsantrages ist der Eingang bei der Depotbank.»

**Art. 8. Ausgabe von Anteilen, Ziffer 2, zweiter Absatz.** Der zweite Absatz der Ziffer 2 wird um einen Satz ergänzt und wie folgt neu gefasst:

«Vollständige Zeichnungsanträge für den Erwerb von Inhaberanteilen, welche bis spätestens 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei der Depotbank eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet, sofern der Gegenwert der gezeichneten Anteile zur Verfügung steht. Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Ausgabe von Anteilen auf der Grundlage eines dem Anleger vorher unbekannten Anteilwertes abgerechnet wird. Sollte dennoch der Verdacht bestehen, dass ein Anleger Late-Trading betreibt, kann die Verwaltungsgesellschaft die Annahme des Zeichnungsantrages solange verweigern, bis der Antragsteller jegliche Zweifel in Bezug auf seinen Zeichnungsantrag ausgeräumt hat. Vollständige Zeichnungsanträge für den Erwerb von Inhaberanteilen, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei der Depotbank eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet, sofern der Gegenwert der gezeichneten Anteile zur Verfügung steht.

**Art. 8. Ausgabe von Anteilen, Ziffer 3.** Ziffer 3 von Artikel 8 wird ersatzlos gestrichen.

**Art. 10. Rücknahme und Umtausch von Anteilen, Ziffer 4, erster Absatz.** Der erste Absatz der Ziffer 4 wird um den nachfolgenden Satz ergänzt:

«Maßgeblich ist der Eingang bei der Depotbank.»

**Art. 10. Rücknahme und Umtausch von Anteilen, Ziffer 4, zweiter Absatz.** Der zweite Absatz der Ziffer 4 wird um einen Satz ergänzt und wird wie folgt neu gefasst:

«Vollständige Rücknahmeaufträge bzw. vollständige Umtauschanträge, welche bis zu einem im Verkaufsprospekt an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden zum Anteilwert des darauf folgenden Bewertungstages, abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages bzw. unter Berücksichtigung der Umtauschprovision, abgerechnet. Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Rücknahme bzw. der Umtausch von Anteilen auf der Grundlage eines dem Anleger vorher unbekannten Anteilwertes abgerechnet wird. Vollständige Rücknahmeaufträge bzw. vollständige Umtauschanträge, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden zum Anteilwert des übernächsten Bewertungstages, abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages bzw. unter Berücksichtigung der Umtauschprovision, abgerechnet.»

**Art. 10. Rücknahme und Umtausch von Anteilen, Ziffer 4, dritter Absatz.** Der dritte Absatz der Ziffer 4 wird ersatzlos gestrichen.

**Art. 11. Kosten, Ziffer 6, Buchstabe d).** In Ziffer 6 wird ein neuer Buchstabe d) eingefügt und die nachfolgenden Buchstaben verschieben sich entsprechend. Buchstabe d) lautet wie folgt:

«d) darüber hinaus werden der Depotbank, der Zentralverwaltungsstelle und der Transferstelle, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfondsvermögen anfallenden eigenen Auslagen und sonstigen Kosten sowie die durch die erforderliche Inanspruchnahme Dritter entstehenden Auslagen und sonstigen Kosten erstattet. Die Depotbank erhält des Weiteren bankübliche Spesen;»

**Art. 14. Veröffentlichungen.** In Ziffer 2 wird das Wort «kostenlos» eingefügt und diese Ziffer lautet nun wie folgt:

«2. Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), Verwaltungsreglement, vereinfachter Verkaufsprospekt sowie Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind für die Anteilinhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei jeder Zahlstelle und bei der Vertriebsstelle kostenlos erhältlich. Der jeweils gültige Depotbankvertrag, die Satzung der Verwaltungsgesellschaft, der Zentralverwaltungsdienstleistungsvertrag können bei der Verwaltungsgesellschaft, bei den Zahlstellen und bei der Vertriebsstelle an deren jeweiligem Gesellschaftssitz eingesehen werden.»

**Art. 16. Auflösung des Fonds bzw. eines Teilfonds.** In Ziffer 2, Buchstabe c) wird das Wort «von» eingefügt und dieser Buchstabe lautet nun wie folgt:

«c) wenn das Fondsvermögen während mehr als sechs Monaten unter einem Betrag von 312.500 Euro bleibt;»

**Art. 18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Vertragssprache, Ziffer 1.** Ziffer 1 von Artikel 18 wird um einen Teilsatz ergänzt und wie folgt neu gefasst:

Das Verwaltungsreglement des Fonds unterliegt dem Recht des Großherzogtums Luxemburg. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank, sofern nicht unabhängig davon eine andere Rechtsordnung diese Rechtsbeziehungen besonderen Regelungen unterstellt. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen dieses Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 20. Dezember 2002. Das Verwaltungsreglement ist bei dem Bezirksgericht in Luxemburg hinterlegt. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und den Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Vertriebslandes zu unterwerfen, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den Fonds bzw. Teilfonds beziehen.

**Art. 18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Vertragssprache, Ziffer 2.** Ziffer 2 von Artikel 18 wird wie folgt neu gefasst:

«Im Falle eines Rechtsstreits ist der deutsche Wortlaut dieses Verwaltungsreglements maßgeblich. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können im Hinblick auf Anteile des Fonds, die an Anleger in einem nicht deutschsprachigen Land verkauft werden, für sich selbst und den Fonds Übersetzungen in den entsprechenden Sprachen solcher Länder als verbindlich erklären, in welchen solche Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind.»

Die vorstehenden Änderungen treten am 2. Januar 2006 in Kraft.

Diese Änderungsvereinbarung wurde in vier Exemplaren ausgefertigt.

Luxemburg, 1. Dezember 2005.

IPConcept FUND MANAGEMENT S.A. / DZ BANK INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 4 janvier 2006, réf. LSO-BM01375. – Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(002213.3//127) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 janvier 2006.

## **DZ INT. CASH, Fonds Commun de Placement.**

### **ÄNDERUNGSVEREINBARUNG**

Zwischen

1. IPConcept FUND MANAGEMENT S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen  
und

2. DZ BANK INTERNATIONAL S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen

wird im Hinblick auf den Luxemburger Investmentfonds DZ INT. CASH, folgendes beschlossen:

Änderung des Verwaltungsreglements

Das Verwaltungsreglement des Investmentfonds DZ INT. PORTFOLIO, in Kraft getreten am 1. Juli 2004, veröffentlicht am 29. Juni 2004, wird in folgenden Punkten neu gefasst:

Im gesamten Verwaltungsreglement wird die Bezeichnung «Rechenschaftsbericht» durchgehend durch die Bezeichnung «Jahresbericht», die Bezeichnung «Lit.» durchgehend durch die Bezeichnung «Buchstabe/n» ersetzt, die zitierten Absätze von Artikeln wurden ausgeschrieben und die Bezeichnung «des Artikel» durch «von Artikel» ersetzt. Das gesamte Verwaltungsreglement wurde auf die neue Rechtschreibung umgestellt.

Der Absatz vor «Artikel 1 - Der Fonds» wird hinsichtlich der Daten bezüglich des Inkrafttretens des Allgemeinen Verwaltungsreglements und bezüglich der Veröffentlichung des Verwaltungsreglements um nachfolgenden Satz ergänzt: «...Eine Änderung hiervon wird am 11. Januar 2006 im Mémorial veröffentlicht und tritt am 2. Januar 2006 in Kraft.»

Änderungen der folgenden Artikel des Verwaltungsreglements

**Art. 3. Die Depotbank, Ziffer 4.** Ziffer 4, Buchstabe c) wird zu einem eigenständigen Absatz der Ziffer 4.

**Art. 4. Allgemeine Bestimmungen der Anlagepolitik, Ziffer 2.** Bei Ziffer 2, Buchstabe e), Unterpunkt 1 wird am Ende des Satzes folgender Klammerzusatz angefügt:

«...(derzeit die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, die Schweiz, Hongkong, Japan und Norwegen);»

**Art. 4. Allgemeine Bestimmungen der Anlagepolitik, Ziffer 4.** Ziffer 4, Buchstabe b), 3. Absatz wird wie folgt neu gefasst:

«Der Fonds darf als Teil seiner Anlagepolitik und im Rahmen der Grenzen von Artikel 43 Absatz 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 Anlagen in Derivate tätigen, sofern das Gesamtrisiko der Basiswerte die Anlagegrenzen von Artikel 43 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 nicht überschreitet. Investiert der Fonds in indexbasierte Derivate, so werden diese Anlagen bei den Anlagegrenzen von Artikel 43 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 nicht berücksichtigt.»

**Art. 4. Allgemeine Bestimmungen der Anlagepolitik, Ziffer 6.** Ziffer 6 Buchstabe j) wird um einen Satz ergänzt und wie folgt neu gefasst:

«j.) Für den jeweiligen Teilfonds dürfen nicht mehr als 20% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in Anteilen ein und desselben OGAW oder ein und desselben anderen OGA gemäß Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes



vom 20. Dezember 2002 angelegt werden. Wobei im Sinne des Artikels 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 jeder Teilfonds eines OGAW oder OGA mit mehreren Teilfonds, bei denen die Aktiva ausschließlich den Ansprüchen der Anleger dieses Teilfonds gegenüber sowie gegenüber den Gläubigern haften, deren Forderungen anlässlich der Gründung, der Laufzeit oder der Liquidation des Teilfonds entstanden sind, als eigenständige OGAW oder OGA anzusehen sind.»

**Art. 6. Anteilwertberechnung, Ziffer 3.** Ziffer 3 wird um einen Teilsatz und einen Absatz ergänzt und wie folgt neu gefasst:

«3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres («Bewertungstag») berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.»

**Art. 6. Anteilwertberechnung, Ziffer 4.** Ziffer 4 wird um einen Teilsatz ergänzt und wie folgt neu gefasst:

«4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds («Netto-Teilfondsvermögen») an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt und auf zwei Dezimalstellen gerundet.»

**Art. 8. Ausgabe von Anteilen, Ziffer 2, erster Absatz.** Der erste Absatz der Ziffer 2 wird um den nachfolgenden Satz ergänzt:

«Maßgeblich für den Eingang des Zeichnungsantrages ist der Eingang bei der Depotbank.»

**Art. 8. Ausgabe von Anteilen, Ziffer 2, zweiter Absatz.** Der zweite Absatz der Ziffer 2 wird um einen Satz ergänzt und wie folgt neu gefasst:

«Vollständige Zeichnungsanträge für den Erwerb von Inhaberanteilen, welche bis spätestens 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei der Depotbank eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet, sofern der Gegenwert der gezeichneten Anteile zur Verfügung steht. Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Ausgabe von Anteilen auf der Grundlage eines dem Anleger vorher unbekannten Anteilwertes abgerechnet wird. Sollte dennoch der Verdacht bestehen, dass ein Anleger Late-Trading betreibt, kann die Verwaltungsgesellschaft die Annahme des Zeichnungsantrages solange verweigern, bis der Antragsteller jegliche Zweifel in Bezug auf seinen Zeichnungsantrag ausgeräumt hat. Vollständige Zeichnungsanträge für den Erwerb von Inhaberanteilen, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei der Depotbank eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet, sofern der Gegenwert der gezeichneten Anteile zur Verfügung steht.»

**Art. 8. Ausgabe von Anteilen, Ziffer 3.** Ziffer 3 von Artikel 8 wird ersatzlos gestrichen.

**Art. 10. Rücknahme und Umtausch von Anteilen, Ziffer 4, erster Absatz.** Der erste Absatz der Ziffer 4 wird um den nachfolgenden Satz ergänzt:

«Maßgeblich ist der Eingang bei der Depotbank.»

**Art. 10. Rücknahme und Umtausch von Anteilen, Ziffer 4, zweiter Absatz.** Der zweite Absatz der Ziffer 4 wird um einen Satz ergänzt und wird wie folgt neu gefasst:

«Vollständige Rücknahmeaufträge bzw. vollständige Umtauschanträge, welche bis spätestens 17.00 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden zum Anteilwert des darauf folgenden Bewertungstages, abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages bzw. unter Berücksichtigung der Umtauschprovision, abgerechnet. Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Rücknahme bzw. der Umtausch von Anteilen auf der Grundlage eines dem Anleger vorher unbekannten Anteilwertes abgerechnet wird. Vollständige Rücknahmeaufträge bzw. vollständige Umtauschanträge, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden zum Anteilwert des übernächsten Bewertungstages, abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages bzw. unter Berücksichtigung der Umtauschprovision, abgerechnet.»

**Art. 10. Rücknahme und Umtausch von Anteilen, Ziffer 4, dritter Absatz.** Der dritte Absatz der Ziffer 4 wird ersatzlos gestrichen.

**Art. 11. Kosten, Ziffer 6, Buchstabe d).** In Ziffer 6 wird ein neuer Buchstabe d) eingefügt und die nachfolgenden Buchstaben verschieben sich entsprechend. Buchstabe d) lautet wie folgt:

«d) darüber hinaus werden der Depotbank, der Zentralverwaltungsstelle und der Transferstelle, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfondsvermögen anfallenden eigenen Auslagen und sonstigen Kosten sowie die durch die erforderliche Inanspruchnahme Dritter entstehenden Auslagen und sonstigen Kosten erstattet. Die Depotbank erhält des Weiteren bankübliche Spesen;»

**Art. 14. Veröffentlichungen.** In Ziffer 2 wird das Wort «kostenlos» eingefügt und diese Ziffer lautet nun wie folgt:

«2. Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), Verwaltungsreglement, vereinfachter Verkaufsprospekt sowie Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind für die Anteilinhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei jeder Zahlstelle und bei der Vertriebsstelle kostenlos erhältlich. Der jeweils gültige Depotbankvertrag, die Satzung der Verwaltungsgesellschaft, der Zentralverwaltungsdienstleistungsvertrag können bei der Verwaltungsgesellschaft, bei den Zahlstellen und bei der Vertriebsstelle an deren jeweiligem Gesellschaftssitz eingesehen werden.»

**Art. 16. Auflösung des Fonds bzw. eines Teilfonds.** In Ziffer 2, Buchstabe c) wird das Wort «von» eingefügt und dieser Buchstabe lautet nun wie folgt:

«c) wenn das Fondsvermögen während mehr als sechs Monaten unter einem Betrag von 312.500 Euro bleibt;»

**Art. 18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Vertragssprache, Ziffer 1.** Ziffer 1 von Artikel 18 wird um einen Teilsatz ergänzt und wie folgt neu gefasst:

Das Verwaltungsreglement des Fonds unterliegt dem Recht des Großherzogtums Luxemburg. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank, sofern nicht unabhängig davon eine andere Rechtsordnung diese Rechtsbeziehungen besonderen Regelungen unterstellt. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen dieses Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 20. Dezember 2002. Das Verwaltungsreglement ist bei dem Bezirksgericht in Luxemburg hinterlegt. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und den Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Vertriebslandes zu unterwerfen, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den Fonds bzw. Teilfonds beziehen.

**Art. 18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Vertragssprache, Ziffer 2.** Ziffer 2 von Artikel 18 wird wie folgt neu gefasst:

«Im Falle eines Rechtsstreits ist der deutsche Wortlaut dieses Verwaltungsreglements maßgeblich. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können im Hinblick auf Anteile des Fonds, die an Anleger in einem nicht deutschsprachigen Land verkauft werden, für sich selbst und den Fonds Übersetzungen in den entsprechenden Sprachen solcher Länder als verbindlich erklären, in welchen solche Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind.»

Die vorstehenden Änderungen treten am 2. Januar 2006 in Kraft.

Diese Änderungsvereinbarung wurde in vier Exemplaren ausgefertigt.

Luxemburg, 1. Dezember 2005.

IPConcept FUND MANAGEMENT S.A./ DZ BANK INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 4 janvier 2006, réf. LSO-BM01374. – Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(002226.3//127) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 janvier 2006.

**SERVICE CARGO EUROPE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2889 Luxembourg-Findel, Cargo Center West - Airport.

R. C. Luxembourg B 102.920.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 26 août 2005, réf. LSO-BH06825, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 août 2005.

Signature.

(077359.3/607/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

**LA CIOCIARA S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-7220 Walferdange, 15, route de Diekirch.

R. C. Luxembourg B 62.669.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 26 août 2005, réf. LSO-BH06813, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 août 2005.

Signature.

(077360.3/607/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

**BUSINESS LAB HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.

R. C. Luxembourg B 87.017.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 25 août 2005, réf. LSO-BH06320, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 août 2005.

Pour le Conseil d'Administration

Signature

(077366.3/535/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

**IT CONSULTING, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1243 Luxembourg, 30, rue Felix de Blochausen.  
R. C. Luxembourg B 73.925.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 26 août 2005, réf. LSO-BH06812, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 août 2005.

Signature.

(077361.3/607/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

**SOCIETE DE PARTICIPATIONS AGRO-INDUSTRIELLES S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll.  
R. C. Luxembourg B 23.708.

Le bilan au 31 mars 2005, enregistré à Luxembourg, le 26 août 2005, réf. LSO-BH07035, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 août 2005.

Signature.

(077372.3/581/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 août 2005.

**FUEL.COM, Société Anonyme.**

Siège social: L-6947 Niederanven, Zone Industrielle Bombicht.  
R. C. Luxembourg B 94.535.

**ETABLISSEMENTS CAR, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-6947 Niederanven, Zone Industrielle Bombicht.  
R. C. Luxembourg B 7.426.

**EVIS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-6947 Niederanven, Zone Industrielle Bombicht.  
R. C. Luxembourg B 64.754.

*Projet de Fusion établi par les Assemblées Générales Extraordinaires des sociétés fusionnantes en date du 30 juin 2005*

Le présent projet de fusion a pour objet ce qui suit

Les actionnaires respectifs

de la société EVIS, société à responsabilité limitée, établie et ayant son siège social au Luxembourg, L-6947 Niederanven, Zone Industrielle Bombicht, inscrite au registre de commerce et des sociétés de et à Luxembourg, section B sous le numéro 64.754, constituée suivant acte notarié du 5 juin 1998, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 584 du 12 août 1998; (ci-après collectivement désignée comme «Société Absorbante»)

de la société ETABLISSEMENT CAR, société à responsabilité limitée, établie et ayant son siège social au Luxembourg, L-6947 Niederanven, Zone Industrielle Bombicht, inscrite au registre de commerce et des sociétés de et à Luxembourg, section B sous le numéro 7.426, constituée suivant acte notarié du 1<sup>er</sup> juillet 1966, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 143 du 31 octobre 1966, Les statuts de la société ont été modifiés pour la dernière fois, suivant acte notarié en date du 26 novembre 1996, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 55 du 6 février 1997. (Ci-après désignée comme «Société Absorbée»)

de la société FUEL.COM, une société anonyme, établie et ayant son siège social au Luxembourg, L-6947 Niederanven, inscrite au registre de commerce et des Sociétés de et à Luxembourg, section B sous le numéro 94.535, constituée suivant acte notarié du 21 juillet 2003, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 828 du 11 août 2003. Les statuts de la société ont été modifiés pour la dernière fois suivant acte notarié en date du 29 juillet 2003, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 996 du 26 septembre 2003; (ci-après collectivement désignée comme «Société Absorbée»)

envisagent de procéder à une fusion des trois sociétés.

Conformément aux articles 257 et suivants de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales telle que modifiée, les Sociétés Absorbées feront l'apport de tous leurs actifs et passifs respectifs à la Société Absorbante.

En échange de son apport, CAR, S.à r.l. sera dissoute et ses 500 actions en circulation seront échangées contre 500 actions nouvelles à émettre par la Société Absorbante avec jouissance au 1<sup>er</sup> août 2005, date de la fusion. L'échange s'effectuera par inscription afférente au registre des actions de la Société Absorbante.

En échange de son apport, FUEL.COM sera dissoute et ses 1.000 actions en circulation seront échangées contre 5.000 actions nouvelles à émettre par la Société Absorbante avec jouissance au 1<sup>er</sup> août 2005, date de la fusion. L'échange s'effectuera par inscription afférente au registre des actions de la Société Absorbante.

Les rapports respectifs d'échange ont été déterminés sur base d'une évaluation des pertes/bénéfices, ainsi que des actifs net ajustés des Sociétés Absorbées et de la Société Absorbante au 31 décembre 2004, par référence aux fonds propres de chaque Société Absorbées et Société Absorbante.

Conformément à l'article 261 (2) (e) de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales telle que modifiée, tous les actifs et passifs respectifs des Sociétés Absorbées seront transférés à la Société Absorbante à leur valeur comptable au 31 décembre 2004, avec effet au 1<sup>er</sup> août 2005, date de la fusion. Tous les bénéfices réalisés et toutes les pertes

encourues par les Sociétés Absorbées après cette date seront réputés, du point de vue comptable, réalisés et encourus au nom et pour compte de la Société Absorbante.

En échange des apports des Sociétés absorbées, la Société Absorbante augmentera son capital, qui est à l'heure actuelle de 156.250 EUR, au nouveau montant de 418.750 EUR par l'émission d'actions nouvelles, ayant les mêmes droits et obligations que les actions existantes. Les nouvelles actions seront attribuées aux actionnaires des Sociétés Absorbées au prorata des actions qu'ils détiennent dans les Sociétés Absorbées.

Il n'existe aucun actionnaire ayant des droits spéciaux, ni de porteurs de titres autres que des actions aussi bien dans les Sociétés Absorbées que dans la Société Absorbante.

Aucun avantage particulier n'est attribué aux experts mentionnés dans l'article 266 de la loi du 10 août 1915 sur les Sociétés Commerciales telle que modifiée, aux membres des conseils d'administration et au réviseur des Sociétés Absorbées et de la Société Absorbante.

En application de l'article 266 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales telles que modifiée, les Sociétés Absorbées et la Société Absorbante ont conjointement déposé une requête auprès du Président de la chambre du Tribunal d'Arrondissement de Luxembourg, siégeant en matière commerciale, en vue de la nomination de Fernand Dichter, comme réviseur d'entreprises indépendant afin de rédiger un rapport écrit sur le projet de fusion et sur les rapports respectifs d'échange.

Les assemblées générales extraordinaires des Sociétés Absorbées et de la Société Absorbante, qui auront à statuer et le cas échéant à approuver le projet de fusion, auront lieu après l'expiration du délai d'un mois à partir de la publication du présent projet au Mémorial C.

Luxembourg, le 30 juin 2005.

Signatures.

Enregistré à Luxembourg, le 5 juillet 2005, réf. LSO-BG01190. – Reçu 166 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(056428.3//68) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 juillet 2005.

---

**CEDRIA HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 79.366.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 25 août 2005, réf. LSO-BH06331, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 août 2005.

*Pour le Conseil d'Administration*

G. Schneider

*Administrateur*

(077363.3/535/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

---

**CEDRIA HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 79.366.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 25 août 2005, réf. LSO-BH06329, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 août 2005.

*Pour le Conseil d'Administration*

G. Schneider

*Administrateur*

(077364.3/535/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

---

**FIMIM CO S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 38.886.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 25 août 2005, réf. LSO-BH06687, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

FIMIM CO S.A.

Signature / Signature

*Administrateur / Administrateur*

(077367.3/795/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 août 2005.

---

**CODINTER, Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2546 Luxembourg, 5, rue C.M. Spoo.  
R. C. Luxembourg B 15.317.

Le quorum requis par l'article 67-1 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales n'ayant pas été atteint lors de l'Assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 2005, l'Assemblée n'a pu statuer sur son ordre du jour.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à la

**DEUXIEME ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra au siège social de la société à Luxembourg, 5, rue C.M. Spoo, le vendredi 10 février 2006 à 11.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Changement de la dénomination sociale de la société en CODINTER HOLDING et adaptation correspondante de l'article premier des statuts;
2. Suppression de la limite existante à la durée de la société et modification corrélative de l'article trois des statuts;
3. Changement de la monnaie d'expression du capital social, qui sera dorénavant exprimé en euros; conversion du capital social, actuellement exprimé en francs suisses;
4. Augmentation du capital social, par incorporation de résultats reportés, pour le porter, après conversion, au montant total de cinq cent mille euros (500.000.- EUR) par voie d'augmentation à cent vingt-cinq euros (125.- EUR) par action du nominal des quatre mille (4.000) actions existantes;
5. Modification, de l'article cinq des statuts de la société de manière à les mettre en concordance avec ce qui précède;
6. Redéfinition des dispositions relatives aux actions et obligations qui feront l'objet des articles six à neuf des nouveaux statuts;
7. Suppression de l'obligation d'affecter une action à la garantie du mandat des administrateurs et du Commissaire aux comptes, telle qu'elle résulte des articles quatorze et quinze des statuts actuels;
8. Redéfinition des dispositions relatives à l'administration de la société qui feront l'objet des articles dix à dix-sept des nouveaux statuts, et notamment, introduction d'une disposition statutaire relative à la consultation du Conseil d'administration par voie écrite;
9. Introduction d'une disposition statutaire relative aux conflits d'intérêts;
10. Modification de la date statutaire de tenue de l'assemblée générale ordinaire annuelle, pour être portée du dernier mardi du mois de septembre à quinze heures au deuxième mardi du mois de décembre à dix heures, et pour la première fois en l'an deux mille six;
11. Redéfinition des dispositions relatives aux assemblées générales qui feront l'objet des articles vingt à vingt-sept des nouveaux statuts;
12. Modification de la date de clôture de l'exercice social, pour être portée du trente et un décembre de chaque année au trente juin de chaque année, et ce, à partir de l'exercice deux mille cinq en cours qui aura donc exceptionnellement, et à titre transitoire, une durée de dix-huit mois pour se terminer le trente juin deux mille six;
13. Redéfinition des dispositions relatives à l'année sociale et à la répartition des résultats de la société et notamment, introduction de deux dispositions permettant, d'une part, au Conseil d'administration, sous l'observation des prescriptions légales, de procéder à la distribution d'acomptes sur dividendes et, d'autre part, sur décision de l'Assemblée générale, d'affecter à l'amortissement du capital, tout ou partie des bénéfices et réserves disponibles, sans que le capital exprimé ne soit réduit;
14. Refonte des statuts de la société de manière, notamment, à les adapter aux résolutions à prendre ainsi qu'en assurer la numérotation continue.

I (00005/000/46)

*Le Conseil d'Administration.*

**LINDE PARTNERS VALUE FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-1118 Luxembourg, 11, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 83.606.

The shareholders are hereby invited to attend the

**EXTRAORDINARY GENERAL MEETING**

of Shareholders, which will take place on *January 27th, 2006* at 3.30 p.m. at the registered office with the following agenda:

*Agenda:*

- Appointment of Mr Stéphane Ries and André Schmit as additional Directors.

The shareholders are advised that no quorum is required for the items of the agenda and that the decisions will be taken at simple majority of the shares present or represented at the meeting. Each share is entitled to one vote. A shareholder may act at the Meeting by proxy. Proxies are available at the domicile of the Fund.

In order to attend this meeting, the bearer shareholders have to deposit their shares at least on January 25th, 2006 with KREDIETBANK S.A. LUXEMBOURGEOISE, 43, boulevard Royal, L-2955 Luxembourg.

I (00019/755/17)

*The Board of Directors.*



**SILVERSIDE SHIPPING AG, Aktiengesellschaft.**

Gesellschaftssitz: L-6726 Grevenmacher, 7, Op Flohr.  
H. R. Luxemburg B 99.545.

Sie werden hiermit zu einer

**ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG**

der Aktionäre von SILVERSIDE SHIPPING A.G., welche am 18. Januar 2006 um 11.00 Uhr am Gesellschaftssitz mit der nachfolgenden Tagesordnung stattfinden wird, eingeladen:

*Tagesordnung:*

1. Berichte des Verwaltungsrates und des Kommissars
2. Vorlage und Genehmigung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2004
3. Entlastung der Verwaltungsrates und des Kommissars
4. Neuwahlen
5. Verschiedenes

(00024/000/16)

*Im Namen und Auftrag des Verwaltungsrates.*

**EUROPEAN NETWORK FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: Luxembourg, 25, rue Edward Steichen.  
R. C. Luxembourg B 83.289.

**The ANNUAL GENERAL MEETING**

of Shareholders of the EUROPEAN NETWORK FUND will be due to administrative reasons be postponed from Friday 16 December 2005 at 10.00 a.m. to 31 January 2006 at 10.00 a.m. The meeting will be held at the registered office of the EUROPEAN NETWORK FUND at 25, rue Edward Steichen, for the purpose of considering and voting upon the following matters:

*Agenda:*

1. Acceptance of the Chairman's Statement and Report of the Auditors and approval of the financial statements for the year ended 30 September 2005.
2. Dividend distribution.
3. Discharge of the Board of Directors.
4. Election and Re-election of Directors.
5. Miscellaneous.

*Voting*

Resolutions on the agenda of the Annual General Meeting will require no quorum and will be taken at the majority of the votes expressed by the shareholders present or represented at the meeting.

*Voting Arrangements*

For organisational reasons, shareholders who wish to attend the meeting are requested to notify their attendance to COMINVEST ASSET MANAGEMENT S.A., L-2540 Luxembourg, fax number 00352-2511-4808, not later than 10 a.m. on 27 January 2006.

Shareholders who cannot attend the meeting in person are invited to send a duly completed and signed proxy form to the registered office of the Company to arrive not later than 10 a.m. on 27 January 2006. Proxy forms will be sent to registered shareholders with a copy of this notice and can also be obtained from the registered office.

I (04731/755/28)

*The Board of Directors.*

**REUMERT HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Registered office: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.  
R. C. Luxembourg B 27.631.

Messrs shareholders are hereby convened to attend the

**STATUTORY GENERAL MEETING**

which is going to be held extraordinarily at the registered office, on January 27, 2006 at 16.00 o'clock, with the following agenda:

*Agenda:*

1. Submission of the annual accounts and of the reports of the board of directors and of the statutory auditor.
2. Approval of the annual accounts and allocation of the results as at December 31, 2003 and at December 31, 2004.
3. Discharge to the directors and to the statutory auditor.
4. Miscellaneous.

I (04809/534/15)

*The board of directors.*

**ABN AMRO TARGET CLICK FUNDS, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-1855 Luxembourg, 46, avenue J.F. Kennedy.  
R. C. Luxembourg B 77.227.

Due to the lack of quorum, the Extraordinary General Meeting of Shareholders convened on November 8, 2005 was not able to validly resolve on the items of the agenda.

Thus, the Shareholders of ABN AMRO TARGET CLICK FUNDS (the «Company») are hereby reconvened, by the Board of Directors of the Company (the «Board of Directors») to attend to a

**NEW EXTRAORDINARY GENERAL MEETING**

of Shareholders to be held in Luxembourg, at the registered office of the Company, on *January 27, 2006*, at 11.45 a.m, the agenda of which will be to approve the amendment of the articles of incorporation of the Company (the «Articles») in order to allow the Company to be subject to Part I of the Luxembourg law of December 20, 2002 relating to Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities («UCITS»), and to ratify other changes. Further to these amendments Shareholders will benefit from the accrued protection offered to investors by the provisions of the EU Directive 85/611/EEC. This will also allow the Company to be distributed more widely throughout the European Union.

For the purpose of this agenda, the following resolutions will be submitted to the vote of the Shareholders:

*Agenda:*

1. Change of the name of the Company to ABN AMRO STRUCTURED INVESTMENTS FUNDS.
2. Replacement of any reference in the Articles to the Luxembourg law of March 30, 1988 relating to UCITS by the Luxembourg law of December 20, 2002 relating to UCITS, and especially the replacement under article 5, fourth paragraph, of article 111 of the law of March 30, 1988 relating to UCITS by article 133 of the law of December 20, 2002 relating to UCITS.
3. Amendment of article 5, paragraph 4, so as to reflect the new principle of liability between the Funds of the Company, where each Fund shall only be responsible for the liabilities attributable to it. Such principle is further reflected under article 11 item III and its amended paragraphs (d) and (e).
4. Replacement of any reference in the Articles to the LUF currency by the Euro currency and change of corresponding amounts.
5. Inclusion in article 8 that, with the consent of the shareholder(s) concerned, the Board of Directors may satisfy redemption requests in whole or in part in kind by allocating to redeeming shareholders investments from the portfolio in value equal to the Net Asset Value attributable to the shares to be redeemed as described in the sales documents.
6. Inclusion in article 8 of the possibility given to the Board of Directors to decide to redeem all the shares of any class (1) if the net assets of such class or of the Fund would decrease to an amount determined by the Board of Directors to be the minimum level for such Fund (the Directors may also decide of the merger of such Fund with other Fund(s) of the Company), (2) in case of a significant change in the economic or political situation or (3) in order to proceed to an economic rationalisation.
7. Amendment of the determination of the value of the assets set out in article 11 under item I in order to reflect to valuation method of new eligible assets under the Luxembourg law of December 20, 2002.
8. Extension in article 12 of situations where the Company may decide to suspend the determination of the net asset value per share.
9. Inclusion of a new article 19 in the Articles, relating to the management of the Company and the appointment of a management company under Chapter 13 of the law of December 20, 2002.
10. Change of the time of the Annual General Meeting of Shareholders from 12 to 10 a.m. on the third Thursday of the Month of February.
11. Inclusion of a new Article 26, relating to the expenses borne by the Company, providing clarification on the types of expenses and attribution of expenses to the Company, in accordance with standard market practice.
12. Inclusion of other non-material changes.

A full copy of the revised Articles as proposed to the Extraordinary General Meeting of Shareholders is available at the registered office of the Company where each shareholder may consult them or request a copy thereof.

January 11, 2006.  
(04789/755/52)

*On Behalf of the Board of Directors.*

**IGNI, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2453 Luxembourg, 12, rue Eugène Ruppert.  
R. C. Luxembourg B 60.894.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le *lundi 30 janvier 2006* à 11.00 heures au siège social de la Société, pour délibérer et voter sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapport du Conseil d'Administration
2. Rapport du Réviseur d'Entreprises

3. Examen et approbation des comptes annuels au 30 septembre 2005
4. Décharge à donner aux Administrateurs
5. Affectation du résultat
6. Nominations statutaires
7. Divers

Les actionnaires sont informés que l'Assemblée Générale Ordinaire n'a pas besoin de quorum pour délibérer valablement. Les résolutions, pour être valables, devront réunir la majorité simple des voix des actionnaires présents ou représentés.

Pour pouvoir assister à l'Assemblée, les propriétaires d'actions au porteur sont priés de déposer leurs actions au siège social de la Société cinq jours francs avant la date fixée pour l'Assemblée.

Les actionnaires nominatifs qui souhaitent prendre part à cette Assemblée doivent, dans les mêmes délais, faire connaître à la Société leur intention d'y participer.

I (04818/584/25)

Le Conseil d'Administration.

**SIGNAL HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 37.010.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui aura lieu le 19 janvier 2006 à 11.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 30 septembre 2005, et affectation du résultat.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 30 septembre 2005.
4. Démission d'Administrateurs et décharge à leur donner.
5. Nomination de nouveaux Administrateurs.
6. Divers.

II (04586/005/17)

Le Conseil d'Administration.

**BayernLB HEDGE FONDS, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.**

Gesellschaftssitz: L-2180 Luxembourg, 3, rue Jean Monnet.

H. R. Luxemburg B 107.497.

Die Aktionäre der BayernLB HEDGE FONDS SICAV werden hiermit zur

**ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG**

am 20. Januar 2006 um 11.00 Uhr am Gesellschaftssitz 3, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg, Großherzogtum Luxemburg, eingeladen.

*Tagesordnung:*

1. Bericht des Verwaltungsrates
2. Bericht des Abschlussprüfers
3. Genehmigung des Jahresabschlusses für das am 30. September 2005 abgelaufene Geschäftsjahr
4. Ergebnisverwendung
5. Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder
6. Wahl oder Wiederwahl des Wirtschaftsprüfers bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung
7. Verschiedenes.

Jeder Aktionär ist berechtigt, an der ordentlichen Generalversammlung teilzunehmen. Die Aktieninhaber müssen ihre Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung bis zum 16. Januar 2006, spätestens um 17.00 Uhr am Gesellschaftssitz der BayernLB HEDGE FONDS SICAV oder unter der Faxnummer 00352-42434-5196 anmelden.

Ein Aktionär kann sich auf Grund einer schriftlichen Vollmacht durch einen Dritten vertreten lassen. Das Formular für die Vollmacht ist am Gesellschaftssitz oder unter der Nummer 00352-42434-5185 zu beziehen. Die Vollmachten müssen ebenfalls bis zum 16. Januar 2006, spätestens um 17.00 Uhr am Gesellschaftssitz der BayernLB HEDGE FONDS SICAV eingehen.

Es besteht kein Quorum für die Generalversammlung. Die Beschlüsse werden durch die einfache Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktionäre gefasst.

*Der Verwaltungsrat*

D. Burgmer / H. Stoffel / A. Weber / M. O. Bentlage

II (04755/2517/29)

**UBP INTERNATIONAL FUND, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable,  
(anc. NFZ INTERNATIONAL FUND,  
anc. KANSALLIS INTERNATIONAL FUND).**

Registered office: L-2220 Findel, 672, rue de Neudorf.  
R. C. Luxembourg B 24.663.

We hereby invite the Shareholders to attend an

**EXTRAORDINARY SHAREHOLDERS MEETING**

of the Company which will be held on Friday 20 January 2006 at 11 a.m., at the offices of NORDEA INVESTMENT FUNDS S.A., 1A, Heienhaff, L-1736 Senningerberg with the following agenda (the «Meeting»):

*Agenda:*

1. Reports of the Board of Directors and the statutory auditor for the financial year ended 30 September 2005;
2. Approval of the financial statements as of 30 September 2005 and decision on the allocation of the results of the financial year ended 30 September 2005;
3. Discharge of the Directors and the auditor in respect of the carrying out of their duties during the financial year ended 30 September 2005;
4. Re-election of the Board of Directors and the statutory auditor for the financial year which started 1 October 2005 and ended 18 November 2005;
5. Presentation of the accounts by the liquidator;
6. Appointment of DELOITTE S.A. with registered office at 560, rue de Neudorf, L-2220 Luxembourg, as auditor to the liquidation;
7. Convening of an Extraordinary Shareholders Meeting in order to vote upon the following agenda:
  - Presentation of the report of the auditor on the liquidation;
  - Approval of the liquidator's report and the liquidation accounts;
  - Discharge of the Directors and the auditor in respect of the carrying out of their duties during the financial year ended 18 November 2005;
  - Discharge of the liquidator and the auditor to the liquidation;
  - Closing of the liquidation;
  - Determination of the place where the books and records of the Company will be kept for a period of 5 years after the closing of the liquidation;
  - Establishment of distribution of the net liquidation proceeds;
  - Instruction to the liquidator in connection with the sums which cannot be distributed to the shareholders or paid to the creditors.

The shareholders are advised that the decisions on the agenda shall be validly made without quorum and at a simple majority of the votes of the shareholders present or represented at the Meeting. Each share is entitled to one vote. Shareholders may vote on the agenda either in person or by proxy, the proxy form can be obtained at the registered office of the Company.

Owners of registered shares who wish to vote by proxy are requested to send the proxy form, duly completed, by fax and mail to the attention of Mike Gehlen / Susanne Friis, Transfer Agency at the registered office of the Company, fax number +352 43 39 40, to arrive no later than Wednesday 18 January 2006.

Owners of bearer shares will additionally have to deposit their shares five calendar days before the Meeting at the registered office of the Company.

Luxembourg, January 2006.

II (04730/755/45)

*By order of the Board of Directors.*

**I.I.G. INTERNATIONAL INVESTMENTS GROUP S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3A, rue G. Kroll.  
R. C. Luxembourg B 81.971.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

**L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra au 32, avenue Monterey, L-2163 Luxembourg, le 20 janvier 2006 à 11.00 heures afin de délibérer et de voter sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

- Transfert du siège social de L-1882 Luxembourg, 3A, rue Guillaume Kroll, à L-2163 Luxembourg, 32, avenue Monterey
- Modification du 3<sup>ème</sup> alinéa de l'article 2 des statuts
- Nominations statutaires
- Divers.

II (04796/1134/16)

*Le Conseil d'Administration.*

**INSTITUTIONAL INVESTMENT OPPORTUNITIES FUNDS,**
**Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-1470 Luxembourg, 69, route d'Esch.

R. C. Luxembourg B 95.472.

Notice is hereby given that the

**ANNUAL GENERAL MEETING**

 of shareholders of INSTITUTIONAL INVESTMENT OPPORTUNITIES FUNDS will be held at the Registered Office in Luxembourg, 69, route d'Esch, on *January 20, 2006* at 11.00 a.m., with the following agenda:

*Agenda:*

1. To hear and accept the Reports of:
  - a. the Directors
  - b. the Auditors.
2. To approve the Report of the Directors for the year ended September 30, 2005 including the Statement of Net Assets as at September 30, 2005 and Statement of Changes in Net Assets for the year ended September 30, 2005 and to approve the allocation of the Net results.
3. To discharge the Directors with respect of their performance of duties for the year ended September 30, 2005.
4. To elect the Directors to serve until the next Annual General Meeting of shareholders.
5. To elect the Auditors to serve until the next Annual General Meeting of shareholders.
6. Any other business.

The shareholders are advised that no quorum is required for the items on the agenda of the Annual General Meeting and that decisions will be taken on a simple majority of the shares present or represented at the Meeting.

II (04808/584/24)

*The Board of Directors.*
**DAB ADVISER I FUNDS, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.**

Gesellschaftssitz: L-2951 Luxembourg, 50, avenue J.F. Kennedy.

H. R. Luxembourg B 74.992.

Die Aktionäre der DAB ADVISER I FUNDS, SICAV sind eingeladen, an der

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

 teilzunehmen, die am *20. Januar 2006* um 12.00 Uhr in den Räumlichkeiten der FORTIS BANQUE LUXEMBOURG, 50, avenue J.F. Kennedy, Luxemburg-Kirchberg, stattfindet.

*Tagesordnung:*

1. Vorlage des Geschäftsberichts des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr endend zum 31. August 2005.
2. Vorlage des Berichts des Wirtschaftsprüfers.
3. Genehmigung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr endend zum 31. August 2005.
4. Gewinnverwendung.
5. Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr endend zum 31. August 2005.
6. Bestellung der Verwaltungsratsmitglieder und des Wirtschaftsprüfers.
7. Sonstiges.

Die Besitzer von Inhaberaktien, die an der Jahreshauptversammlung teilnehmen möchten, werden gebeten, mindestens fünf Kalendertagen vor dem 20. Januar 2006 ihre Aktien bei der FORTIS BANQUE LUXEMBOURG, Luxemburg zu hinterlegen und die Sperrung dieser Aktien zu beantragen.

Die Besitzer von Namensaktien, die an der Jahreshauptversammlung teilnehmen möchten, werden aus organisatorischen Gründen gebeten, die Gesellschaft mindestens fünf Kalendertagen vor dem 20. Januar 2006 schriftlich (per Brief oder Vollmacht) davon in Kenntnis zu setzen.

Die in der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung aufgeführten Beschlüsse erfordern kein besonderes Quorum und werden, falls sie von der Mehrzahl der Stimmen der anwesenden oder vertretenen Aktionäre getroffen werden, angenommen.

II (04799/755/27)

*Der Verwaltungsrat.*